

Ebnat-Kappel



Der Ort. Die Anziehung.
Die Ausstrahlung.

Geschäftsbericht 2021

www.ebnat-kappel.ch

Politische Gemeinde



Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 über die Jahresrechnung 2021

Ausgangslage

Gemäss Art. 28 des Gemeindegesetzes (abgekürzt GG, sGS 151.2) beschliesst die Bürgerversammlung bis 15. April über die Jahresrechnung. In Ebnat-Kappel erhalten die Stimmberechtigten gestützt auf Art. 30 GG die Unterlagen zur Bürgerversammlung in Form des Geschäftsberichts auf Bestellung per Post zugestellt. Zudem ist der Geschäftsbericht unter www.ebnat-kappel.ch / Verwaltung / Publikationen einsehbar.

Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat mit einer dringlichen Verordnung den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, die aktuellen Geschäfte an einer Bürgerversammlung oder mit einer Urnenabstimmung zu beschliessen. Zudem wird die Frist für die Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 bis 19. Juni 2022 verlängert.

Aufgrund der ausserordentlichen Lage mit dem Coronavirus hat der Gemeinderat Anfang Januar 2022 beschlossen, auf die ordentliche Durchführung der Bürgerversammlung zu verzichten. Gemäss Art. 52 GG ordnet der Rat in solchen Fällen die Urnenabstimmung über die unaufschiebbaren Geschäfte an. Gestützt auf diese Bestimmung hat der Gemeinderat entschieden, über die Jahresrechnung 2021 der politischen Gemeinde Ebnat-Kappel am 15. Mai 2022 an der Urne zu beschliessen. So können sämtliche Stimmberechtigte ohne Bedenken teilnehmen, was bei der Bürgerversammlung insbesondere für gefährdete Personen oder Personen in Quarantäne nicht der Fall gewesen wäre.

Titelbild

Baustelle Neubau Pflegeheim Wier
1. September 2021
Foto: Markus Schälli

Die Abstimmungsunterlagen für die Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 werden den Stimmberechtigten im April 2022 per Post zugestellt.

Detaillierter Geschäftsbericht 2021

Der detaillierte Geschäftsbericht 2021 kann beim Front Office angefordert oder unter www.ebnat-kappel.ch aufgerufen werden.

Budget und Geschäftsbericht auf Bestellung

Wer einmalig eine Bestellung gemacht hat, wird jeweils mit dem Budget und dem Geschäftsbericht bedient. Einwohnerinnen und Einwohner, die sich bisher noch nicht gemeldet haben, aber das Budget oder den Geschäftsbericht zukünftig ebenfalls per Post erhalten möchten, können diese per E-Mail an gemeinde@ebnat-kappel.ch oder telefonisch unter 071 992 64 00 bestellen.

Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort des Gemeindepräsidenten
- 4 Wichtiges in Kürze
- 5 Allgemeine Verwaltung
- 9 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
- 11 Bildung
- 23 Kultur, Sport und Freizeit
- 24 Gesundheit
- 25 Soziale Sicherheit
- 28 Verkehr
- 29 Umweltschutz und Raumordnung
- 31 Volkswirtschaft
- 32 Finanzen und Steuern
- 33 Gestufter Erfolgsausweis
- 34 Erfolgsrechnung
- 46 Investitionsrechnung
- 48 Geldflussrechnung
- 49 Bilanz
- 50 Anhang der Jahresrechnung
- 60 Alters- und Pflegeheime
- 68 Alters- und Pflegeheime; Anhang der Jahresrechnung
- 71 Bericht und Antrag, Genehmigung
- 73 Besoldung von Behördenmitgliedern
- 75 Schulferienplan

Gemeinde Ebnat-Kappel
Hofstrasse 1
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 64 00
gemeinde@ebnat-kappel.ch
www.ebnat-kappel.ch

«Drei Dinge helfen, die Mühseligkeit des Lebens zu tragen: Die Hoffnung, der Schlaf und das Lachen.»

Immanuel Kant

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Es gibt Momente, in denen aktuelle Ereignisse die Freude über den Erfolg geleisteter Arbeit und gemeinsamen Engagements in den Hintergrund treten lassen.

Als wir vor einem Jahr unseren Jahresrückblick veröffentlichten, waren wir froh, uns auf diese Art von einer Zeit zu verabschieden, in der es schwerfiel, überhaupt Erfreuliches zu finden. Wir wollten nach vorne schauen und mit dem abschliessen, wovon wir dachten oder zumindest hofften, dass es bald nur noch eine schlechte und verblasende Erinnerung sein würde.

Dies trifft leider nicht zu. Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, das ganz im Zeichen der Corona-Pandemie stand. Die Krise ist seit ihrem Ausbruch im Frühjahr 2020 auch in diesem Jahr in allen Bereichen des täglichen Lebens zu spüren und hat tiefgreifende Auswirkungen auf das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben. Die gesundheitspolitischen Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie führten zu weitreichenden Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens, verbunden mit schwerwiegenden Fol-

gen für die Wirtschaft. Auch die Öffentliche Verwaltung musste sich in dieser Situation anpassen. Wie viele Gemeinden haben auch wir die Digitalisierung in diesem Jahr weiter vorangetrieben. Arbeiten aus dem Home-Office, Online-Unterricht, virtuelle Sitzungen und Konferenzen waren kreative Lösungen, mit denen es gelang, viele Prozesse ohne Ansteckungsgefahr am Laufen zu halten. Gut, dass die Gemeinde in den vergangenen Jahren bereits viel in die Weiterentwicklung der digitalen Strukturen investiert hat. Dies erleichterte es uns, Euch/Ihnen auch in der Krise als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Mir ist es ein grosses Anliegen dafür allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr ausserordentliches Engagement, ihre Solidarität, ihre Kreativität und selbstverständlich auch für ihre Arbeit im vergangenen Jahr zu danken, die dieser Geschäftsbericht dokumentiert.

Und eines steht fest – mit Zuversicht machen wir weiter!

Jon Fadri Huder
Gemeindepräsident

Wichtiges in Kürze

Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Ebnat-Kappel schliesst um Fr. 1'953'613.47 besser ab als budgetiert. Anstelle des vorgesehenen Aufwandüberschusses von Fr. 220'000.00 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'733'613.47.

Diese deutliche Besserstellung gegenüber dem Budget ergibt sich unter anderem aufgrund des guten Steuerabschlusses. So schliesst die Steuerabrechnung (inkl. Feuerwehrrabgabe) um Fr. 440'139.30 besser ab als budgetiert. Weiter schliesst die Kontogruppe Soziale Sicherheit um Fr. 530'479.47 besser ab als budgetiert. Auch die Verschiebung der Sanierung der Altlast der Schiessanlage Steg ergibt eine Besserstellung um Netto Fr. 235'000.00. Die genauen Angaben können den einzelnen Kontogruppen der Erfolgsrechnung auf den folgenden Seiten entnommen werden.

Bildung einer Vorfinanzierung und Einlage in den Bilanzüberschuss (Gewinnverwendung)

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung, den Ertragsüberschuss von Fr. 1'733'613.47 für die Bildung einer Vorfinanzierung für den Gemeindebeitrag an den Neubau Pflegeheim Wier in der Höhe von Fr. 1'600'000.00 zu verwenden und Fr. 133'613.47 in den Bilanzüberschuss (vormals Eigenkapital) einzulegen.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen 2021 betragen Fr. 4'441'062.76. Im Budget vorgesehen waren Nettoinvestitionen von Fr. 5'880'000.00. Diese Abweichung von Fr. 1'438'937.24 resultiert insbesondere aufgrund der tieferen Teilzahlung des Gemeindebeitrages an den Neubau Pflegeheim Wier. Dabei handelt es sich jedoch lediglich um eine Verschiebung in den Jahren. Auf den gesamten Investitionskostenbeitrag hat es keinen Einfluss. Zu-

dem fielen die Kosten für die Neuerschliessung des Pflegeheims im Jahr 2021 um Fr. 244'766.75 tiefer aus als budgetiert.

Bilanz

Die Aktiven und Passiven betragen per 31. Dezember 2021 Fr. 49'114'790.31. Die Bilanzsumme ist somit um Fr. 4'187'385.57 gestiegen (Anfangsbestand 2021 Fr. 44'927'404.74).

Finanzausgleich

Ebnat-Kappel hat im Jahr 2021 aus der 1. Stufe des Finanzausgleichs insgesamt Fr. 6'103'900.00 erhalten. Budgetiert waren Fr. 6'240'800.00. Der Finanzausgleich setzt sich aus Fr. 3'929'500.00 Ressourcenausgleichsbeiträge und Fr. 2'174'400.00 Sonderlastenausgleichsbeiträge zusammen.

Verschuldung

Die langfristigen Schulden betragen per 31. Dezember 2021 Fr. 24.5 Mio. Davon handelt es sich bei Fr. 7 Mio. um Kredite der Alters- und Pflegeheim für den Neubau Pflegeheim Wier. Die langfristigen Schulden haben im vergangenen Jahr um Fr. 3 Mio. zugenommen. Die angefallenen Schuldzinsen belaufen sich auf Fr. 82'209.70.

Abschluss Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier

Die Arbeiten am Erweiterungs- und Instandsetzungsprojekt der Schulanlage Wier konnten im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung liegt vor und präsentiert ein erfreuliches Ergebnis. Der durch die Bevölkerung genehmigte Baukredit von Fr. 20.5 Mio. wurde eingehalten und das Projekt konnte deutlich unter dem Budget abgeschlossen werden. Die Kosten für das Projekt betragen Fr. 19'467'414.35.

Neubau Pflegeheim Wier

Im ersten halben Jahr wurde der Aushub für den Neubau erstellt. Nach den Sommerferien haben die Arbeiten am Rohbau begonnen. Die Kostenprognose weist derzeit

Mehrkosten von rund 7 % aus, was beim Baukredit von Fr. 38 Mio. einem Betrag von rund Fr. 2.7 Mio. entspricht. Die Mehrkosten stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem schwierigen Baugrund und Mehrkosten beim Provisorium. Zudem sind Mehrkosten aufgrund eines Konkursfalles einer Unternehmung entstanden.

Leistungen an die Spitex

Die Entschädigungen an die Spitex Mittleres Toggenburg für KVG und Nicht-KVG Leistungen betragen Fr. 368'795.45 und liegen rund Fr. 110'000.00 über dem Budget. Gegenüber der Rechnung 2020 (Fr. 324'349.00) sind dies Mehrkosten von Fr. 44'446.45. Auch die Entschädigung an die privaten Leistungserbringer der ambulanten Krankenpflege ist höher ausgefallen als budgetiert und zwar um Fr. 27'142.60. Die Kosten für die privaten Leistungserbringer betragen somit Fr. 55'142.60 (Rechnung 2020 = Fr. 32'563.30).

Schule

Im Sinne der Nachhaltigkeit hat die Schule Ebnat-Kappel im Herbst 2021 für allgemeine Informationen vom Brief- auf den E-Mailversand umgestellt. Dies bringt nebst dem ökologischen Ansatz auch den Vorteil, dass die Eltern der Schülerinnen und Schüler schnell mit Informationen rund um den Schulalltag bedient werden können. Aufgrund der vielen neuen 1. Klässler durfte im Schulhaus Schafbüchel eine zusätzliche 1. Primarklasse eröffnet werden. Diese Neueröffnung führte dazu, dass das Schulraumkonzept überarbeitet wurde und somit zukünftig Synergien optimal genutzt werden können. Trotz der eingeschränkten Möglichkeiten aufgrund der Corona-Pandemie sorgten spannende und abwechslungsreiche Anlässe für Auflockerungen im Unterrichtsalltag. Dass es dabei auch ein Theater rund ums Geld gab, lesen Sie in der Rubrik Bildung.

Allgemeine Verwaltung

Rechnung Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel 2021

Die Rechnung der beiden Heime schliesst besser ab als budgetiert. Die Belegung war im Vergleich zum Vorjahr während den ersten sieben Monaten deutlich geringer. Die Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden notierten im Durchschnitt marginal höher als im Vorjahr.

Nach Berücksichtigung der Mietzinsen von Fr. 3'101.75, den zwei ordentlichen Abschreibungspositionen (Mobilien von Fr. 5'116.00 und auf dem Provisoriumsgebäude von Fr. 747'144.00), total Fr. 752'260.00 sowie der anteilmässigen Auflösung der Vorfinanzierung Provisorium von Fr. 247'058.00, verbleibt ein Gesamtergebnis von Fr. -50'000.27. Das Gesamtergebnis ist somit um Fr. 279'115.73 besser ausgefallen, als budgetiert.

Die Nettoinvestitionen 2021 betrugen Fr. 3'520'016.90. Im Budget vorgesehen waren Fr. 8'000'000.00. Die Ausgaben für den Neubau Pflegeheim Wier lagen brutto bei Fr. 5'525'922.65. Die Nettoinvestitionskosten (Neubau) notierten Dank einem Investitionskostenbeitrag der Gemeinde Ebnat-Kappel von Fr. 2'000'000.00 und dank einem Versicherungsbeitrag von Fr. 5'905.75 um Fr. 2'005'905.75 tiefer. Das Anlagevermögen am Ende des Berichtsjahres 2021 beträgt Fr. 9'125'135.55.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft den Bilanzverlust von - Fr. 50'000.27 dem Ergebnisvortrag zu entnehmen.

Personal

Steueramt

Lara Jud, Mitarbeiterin Steueramt, hat ihre Stelle per 31. Juli 2021 gekündigt und eine neue berufliche Herausforderung angenommen.

Als Nachfolgerin wurde Alina Lendi gewählt. Sie hat die Arbeit nach Abschluss Ihrer Ausbildung im Sommer 2021 bei der Gemeinde Wattwil aufgenommen.



Alina Lendi

Front Office

Anita Kuratli, Mitarbeiterin Front Office, hat die Gemeindeverwaltung per Ende Dezember 2021 verlassen und ebenfalls eine neue berufliche Herausforderung angenommen.

Ihre Nachfolge hat am 13. Dezember 2021 Marius Schwabe angetreten. Er hatte seine kaufmännische Lehre bei der Gemeinde Degersheim abgeschlossen. Anschliessend absolvierte er die Berufsmaturität und die Rekrutenschule.



Marius Schwabe

Grundbuchamt

Daniela Lieberherr, Mitarbeiterin Grundbuchamt, hat ihre Stelle per 30. November 2021 gekündigt und eine neue berufliche Herausforderung angenommen.

Lernende

Im Juli 2021 hat Alina Bleiker die Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen und durfte ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Kauffrau entgegennehmen.

Yorik Frei aus Ebnat-Kappel hat seine Lehre als Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung im August 2021 begonnen.



Yorik Frei

Dienstjubiläum

Lydia Schmid durfte Anfang April 2021 ihr 20-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Am 1. April 2001 hatte sie ihre Arbeit als Mitarbeiterin auf dem Steueramt Ebnat-Kappel aufgenommen. Per Dezember 2002 wechselte sie intern vom Steueramt zur Finanzverwaltung. Seit dem 1. Juni 2006, knapp 15 Jahre, darf die Gemeinde Ebnat-Kappel auf Lydia Schmid als versierte und stets gewissenhafte Finanzverwalterin zählen.

Der Gemeinderat dankt Lydia Schmid herzlich für ihre wertvolle Arbeit und langjährige Treue und hofft auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit. Er wünscht ihr weiterhin viel Elan und Freude bei der täglichen Arbeit.

Dank

Der Gemeinderat bedankt sich bei den ausgetretenen Mitarbeitenden sowie beim gesamten Personal für ihren wertvollen Einsatz für die Gemeinde Ebnat-Kappel und heisst die neuen Angestellten herzlich willkommen.

Weiterbildung

Gleich drei Mitarbeitende haben im Jahr 2021 eine Weiterbildung erfolgreich bestanden. Philipp Götte, Mitarbeiter Bau- und Liegenschaftsverwaltung, durfte das Diplom Fachmann Bau und Umwelt GFS entgegennehmen. Anita Kuartli, Mitarbeiterin Front Office, hat die Berufsprüfung zur Fachfrau öffentliche Verwaltung mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich bestanden. Noah Stieger, Mitarbeiter Grundbuchamt, hat die anspruchsvolle Weiterbildung zum Dipl. Grundbuchverwalter erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinderat und das ganze Team der Gemeindeverwaltung gratulieren allen drei ganz herzlich.

Gemeinderat**Bürgerversammlungen**

Die Bürgerversammlung im März 2021 wurde wegen dem Coronavirus nicht durchgeführt. Über die Jahresrechnung wurde stattdessen an der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 befunden. Die Jahresrechnung 2020 wurde mit 92.6 % Ja-Stimmen deutlich genehmigt. Die Stimmbeteiligung betrug 61.6 %.

Die Bürgerversammlung im November 2021 fand statt. An der Versammlung genehmigten die anwesenden stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger das Budget der politischen Gemeinde Ebnat-Kappel für das Jahr 2022 einstimmig. Anwesend waren 70 stimmberechtigte Personen.

Legislaturziele Gemeinderat

Anfang 2021 hat die neue Legislaturperiode 2021-2024 begonnen. Seither lenkt der Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung die Geschicke der Gemeinde. An einem Workshop im März 2021 und einer zweitägigen Klausurtagung im Juli 2021 hat der Gemeinderat seine Strategie in Form der Legislaturziele 2021-2024 erarbeitet und Ende September 2021 definitiv genehmigt und verabschiedet. Dabei wurden die bestehenden Leitsätze und Massnahmen überprüft und neue aufgenommen. Die Strategie des Gemeinderates besteht aus der Vision «Der Ort. Die Anziehung. Die Ausstrahlung. Ebnat-Kappel» und aus dem Leitbild mit folgenden Zielen:

- Ebnat-Kappel wird auch künftig eine Gemeinde mit vielseitigen Industrie-, Dienstleistungs-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben und einem bescheidenen Tourismus sein.
- Die Gemeinde Ebnat-Kappel ist als Wohn- und Arbeitsort, mit einer kinderfreundlichen und zukunftsorientierten Schule, attraktiv.

- Die Politische Gemeinde Ebnat-Kappel sorgt dafür, dass die Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht sind.
- Der Dienstleistungsauftrag wird von der Politischen Gemeinde Ebnat-Kappel bürgerfreundlich und effizient erfüllt.
- Die Politische Gemeinde Ebnat-Kappel fördert die Gemeinschaft, ist offen für Neues und unterstützt ein lebendiges, verschiedenartiges kulturelles Leben.

Weiter wurden konkrete Massnahmen für die laufende Legislaturperiode erstellt. Insgesamt wurden 53 Massnahmen definiert. Die Massnahmen sind eingeteilt in die Bereiche Identität, Entwicklung, Bildung, Umwelt, Verwaltung und Finanzen/Infrastruktur. Die Legislaturziele mit den Massnahmen und weiteren Erläuterungen sind auf www.ebnat-kappel.ch publiziert. Der Gemeinderat überprüft sie in regelmässigen Abständen.

Wechsel in der Heimkommission

Ueli Frey ist per Ende 2021 aus der Heimkommission zurückgetreten. Ueli Frey war seit 2014 Mitglied der Kommission. Die Heimkommission und der Gemeinderat danken Ueli Frey für seinen Einsatz und sein Mitwirken in der Kommission. Als Nachfolgerin konnte Adelheid Hettich gewonnen werden. Sie wird ab dem Jahr 2022 Einsitz in der Heimkommission nehmen.

Abstimmung neues Strassenreglement

Der Gemeinderat möchte die bestehenden Richtlinien (Beiträge der Gemeinde Ebnat-Kappel an den Bau und Unterhalt von Gemeindestrassen 3. Klasse) durch ein neues Reglement ersetzen. Das neue Reglement sah unter anderem Anpassungen in folgenden Bereichen vor: Schneeräumung, Beitragsleistungen an Bau und Unterhalt, Fahrbewilligungen sowie gesteigerte Gemeingebrauch und Sondernutzung. Gegen das durch den Gemeinderat genehmigte Reglement über die Beiträge der Gemeinde Ebnat-Kappel an den Bau und Unterhalt sowie für die Nutzung von Gemeindestrassen (kurz: Strassenreglement) wurde das Referendum ergriffen. Somit fand am 13. Juni 2021 die Abstimmung über das Reglement statt. Die Stimmberechtigten lehnten das neue Reglement mit 50.1 % Nein-Stimmen ab. Die Stimmbeteiligung betrug 62.8 %. Der Gemeinderat wird einen angepassten Vorschlag für ein neues Reglement erarbeiten. In die Überarbeitung soll auch das Referendumskomitee miteinbezogen werden. Bis ein neuer Vorschlag vorliegt und dem fakultativen Referendum unterstellt werden kann, bleiben die bestehenden Richtlinien weiterhin in Kraft.

Diverse Anlässe

Neujahrsapéro

Der Neujahrsapéro, der jeweils am 1. Januar auf dem Bahnhofplatz stattfindet, wurde 2021 wegen des Coronavirus nicht durchgeführt.

Bundesfeier und Sportlerehrung

Der Verkehrsverein lud am 1. August zur Bundesfeier und Sportlerehrung ein. Rund 140 Personen nahmen trotz nassem und kühlem Wetter an der Veranstaltung auf dem Bahnhofplatz vor dem Schuppen teil. Der Anlass fand als Gemeinschafts-Zmorge statt, zu dem die Anwesenden die Speisen

selber mitbringen oder bei Cafe Kunz bestellen konnten. Die Getränke konnten vor Ort am Buffet des vorangegangenen Open-Airs bezogen werden.

Umrundet wurde die Veranstaltung durch das Blasmusik-Ensemble blechkollision.ch. Die Festrede wurde von Ralph Brühwiler gehalten. Der Gemeindepräsident Jon Fadri Huder ehrte folgende Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen im vergangenen Jahr: Das Team Toggenburg FF-19 (Frauenfussball) für den Cupsieg 2021 und Jan Scherrer für die Bronzemedaille an der WM 2021 Snowboard Halfpipe.



Jon Fadri Huder ehrte Jan Scherrer

Freiwilligenanlass

Am 19. November 2021 fand zum vierten Mal der Freiwilligenanlass Ebnat-Kappel statt. Aufgrund Corona wurde der Anlass etwas später im Jahr und nicht im Schuppen durchgeführt. Eingeladen waren alle Personen aus der Gemeinde, die ehrenamtlich tätig sind. Rund 100 Personen folgten der Einladung und nahmen am Anlass teil. Der Gemeindepräsident begrüßte die Anwesenden und dankte ihnen für ihren Einsatz, den sie Jahr für Jahr freiwillig leisten. Anschliessend durften die Anwesenden in die Welt der Magie eintauchen und einen zauberhaften Abend mit Speis und Trank und einer Zaubershow von Jovi Magic Entertainment geniessen. Der Gemeinderat bedankte sich mit diesem Anlass bei allen Freiwilligen für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung der Gemeinde Ebnat-Kappel.

Neuzuzügerbegrüssung

Am 13. November 2021 lud der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner, die in den letzten zwei Jahren in die Gemeinde gezogen sind, zur Neuzuzügerbegrüssung ein. Der Anlass wird alle zwei Jahre durchgeführt und wurde die letzten Male jeweils im Rahmen der Ballontage Toggenburg durchgeführt. Da die Ballontage im 2021 nicht stattfanden, wurden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zum Brunch ins Restaurant Rössli Hüsliberg eingeladen. In einem ungezwungenen Rahmen bestand die Gelegenheit, mit verschiedenen Behördenvertretern in Kontakt zu kommen und mehr über Ebnat-Kappel zu erfahren. Der Gemeindepräsident Jon Fadri Huder stellte den rund 50 Anwesenden die Gemeinde Ebnat-Kappel vor. Anschliessend präsentierte Thomas Rütsche, Betriebsleiter, die Angebote und Leistungen der Dorfkorporation Ebnat-Kappel. Zum Abschluss brachte der Präsident des Verkehrsvereins Ebnat-Kappel, Patrick Zollinger, den Anwesenden die Aufgaben des Vereins näher und stellte die verschiedenen Freizeitangebote vor. Der Anlass wurde musikalisch durch das Trio «rond om de Säntis» begleitet.

Bautätigkeit und geänderte Vorschriften

Seit der Einführung des neuen Planungs- und Baugesetzes Ende 2017 sind die darin geforderten Anpassungen in der Ortsplanung und dem Rahmennutzungsplan im Gange.

Zusätzlich wurden das Energiegesetz und die Energieverordnung relativ kurzfristig im Frühjahr beschlossen mit Gültigkeit ab 1. Juli 2021. Dies hat grössere Veränderungen bei sämtlichen Bauvorhaben ergeben, die energetisch wichtige Bauteile betreffen. Da bei sehr vielen Baugesuchen Fenster, Dächer, Aussenwände oder haustechnische Anla-

gen wie Heizungen oder Boiler betroffen sind, müssen seither viele Planer und Bauherrschaften strengere Vorschriften diesbezüglich beachten und die Bewilligungspflicht wurde ausgedehnt.

Die Zahl der Baubewilligungsverfahren ist grundsätzlich weiter gestiegen nebst der Steigerung bezüglich der Veränderungen in der Energiegesetzgebung. Eine rege Bautätigkeit findet bei Umbauten, Renovationen und Erweiterungen von bestehenden Liegenschaften statt und auch grössere Projekte für neue Wohn- oder Gewerbebauten werden realisiert.

Baugesuchsstatistik	2019	2020	2021
Ordentliche Bauverfahren	82	81	109
Anteil Verfahren mit Einsprachen	9 %	15 %	9 %
Vereinfachte Verfahren, Meldeverfahren	111	92	138
Bewilligungsgebühren	Fr. 99'256	Fr. 102'137	Fr. 117'743
Im Bau befindliche, noch nicht abgeschlossene Bewilligungen	241	223	322

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Grundbuchamt

Daten und Zahlen aus dem Grundbuchkreis Ebnat-Kappel:

Anzahl Grundstücke per 31. Dezember 2021

Vermarktete Grundstücke	3'162
Selbständige Baurechte	44
StWE-Grundstücke	317
ME-Grundstücke	321
Total	3'844

Tagebuchbelege

602 Geschäfte sind im Jahre 2021 im Grundbuch eingetragen worden. Zu erwähnen sind:

Handänderungen	
81 Kaufverträge	
24 Erbgänge / Untererbgänge	
11 Erbteilungen	
12 übrige Handänderungen	

Weitere Geschäfte

8 Grundstückteilungen / Grenzänderungen
26 Neue Dienstbarkeiten
7 Neue Vormerkungen
58 Neue Anmerkungen
59 Errichtung Grundpfandrechte

Schätzungswesen

Durchgeführte Schätzungen im Jahre 2021:

Nichtlandwirtschaftliche Tagfahrten	18
Landwirtschaftliche Tagfahrten	4

Geschätzt wurden:

Grundstücke (total)	398
Gebäude (total)	384

In der Gemeinde Ebnat-Kappel stehen 3647 versicherte Gebäude. Die Versicherungswerte und die Steuerwerte werden im Rahmen der Grundstückschätzung festgelegt, die für jedes Gebäude und Grundstück alle 10 Jahren neu vorgenommen werden. Grundstücke und Gebäude werden vom Fachteam nach Ablauf von 10 Jahren neu geschätzt. Wichtig ist es, dass nach erfolgten Neu-, An- und Umbauten die Gebäude durch den Grundeigentümer sofort zur Schätzung beim Grundbuchamt angemeldet werden, damit der effektive Versicherungswert durch das Fachteam neu festgelegt werden kann.

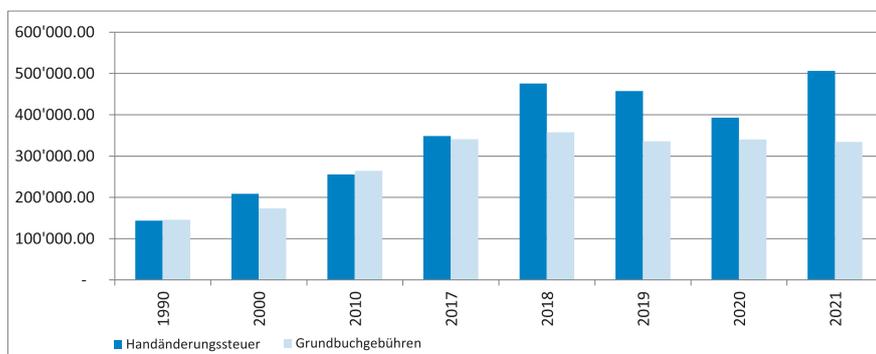
Einwohneramt

Zahlen aus dem Einwohnerregister Ebnat-Kappel:

Einwohnerbestand 01.01.2021	4'971
Geburten	+ 56
Todesfälle	- 54
Zuzüge	+ 287
Wegzüge	- 241
Einwohnerbestand 31.12.2021	5'019

davon	Schweizer	4'346
	Ausländer	673

Entwicklung der Handänderungssteuern und Grundbuchgebühren



Feuerwehr Ebnat-Kappel

Das Feuerwehrjahr 2021 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Sei es auf Grund der Coronapandemie oder auch anderer Ereignisse. Das hatte natürlich auch für die Feuerwehr einschneidende Massnahmen und Einschränkungen zur Folge. Nichtsdestotrotz war die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr jederzeit gewährleistet.

Kommandantenwechsel

Auf Ende Jahr 2020 musste die Feuerwehr Ebnat-Kappel einen neuen Kommandanten suchen. Marcel Egli hat sich nach 4-jähriger Tätigkeit als Kommandant der Feuerwehr entschieden, das Amt nieder zu legen. Die Feuerwehr Ebnat-Kappel verliert mit Marcel Egli einen kompetenten, innovativen und engagierten Menschen, der die Feuerwehr regional und kantonally mit seiner Persönlichkeit nachhaltig geprägt hat. Als neuer Kommandant der Feuerwehr Ebnat-Kappel wurde Beat Huber gewählt. Beat Huber machte die Ausbildung zum Offizier 2015 und übernahm 2017 den Zug 1.



Beat Huber

Einsätze

Mit 57 Einsätzen ist das Feuerwehrjahr 2021 im Rahmen der letzten Jahre. Aussergewöhnlich war, dass die Feuerwehr Ebnat-Kappel gleich drei Mal von der Feuerwehr Nesslau zur Unterstützung gerufen worden ist. Im März stand ein Haus mit Scheune in der Vorderen Laad im Vollbrand. Durch Funkenflug kam es noch zu einem kleinen Waldbrand.

Einsätze 2021	Ebnat-Kappel	Nachbarhilfe
Brandeinsätze	5	5
Brandmeldeanlagen	6	21
Elementareinsätze	4	1
Verkehrseinsätze / Oelspur / Defekte	3	
Tierrettungen	0	
Bagatelleinsätze, Traghilfen	12	

Die Einsatzmeldung Dachstockbrand im Bergli-Schlatt Neu St. Johann ging in einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt ein. Das Tanklöschfahrzeug (TLF) stand samt Mannschaft in Wattwil bereit zur beginnenden Wärmegewöhnungsanlage (WGA)-Übung. Über die Kantonale Notrufzentrale (KNZ) wurde die Feuerwehr Ebnat-Kappel aufgeboden. Auf der Schwägälpstrasse überliess die Feuerwehr Ebnat-Kappel dann dem Nesslauer TLF die Vorfahrt.

Ein Starkregen im Juli liess die Luterer und weitere kleine Bäche über die Ufer treten, füllte Keller und überflutete mehrere Strassen.

Die Feuerwehr Ebnat-Kappel unterstützte die Feuerwehr Nesslau im Jahr 2021 mit total 283 Mannstunden und die Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig mit 362 Mannstunden. Besonders erwähnenswert war der Einsatz am 26. November 2021, Hausbrand

im Vorderen Hummelwald. Glücklicherweise konnten alle Einsätze unfallfrei erledigt werden.

Dank

Wenn's brennt, kommt die Feuerwehr. Sie kommt bei schweren Unfällen. Sie kommt bei Hochwasser. Sie kommt, wenn Menschen aus Gefahr gerettet werden müssen. Die Feuerwehr kommt immer. Unvorstellbar, wenn es nicht so wäre. Aus diesem Grunde an dieser Stelle allen Angehörigen der Feuerwehr (AdF) ein herzliches Dankeschön für: alle Einsätze im Notfall, beim Retten, Löschen, Bergen, Sichern, und bei den notwendigen Übungen. Die Feuerwehr ist nicht einfach irgendein Verein, sondern eine schlagkräftige Organisation, die 24 Stunden, 7 Tage in der Woche, zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei jeder Witterung einsatzbereit ist.



Bildung

Schiessanlage Steg

Das Amt für Umwelt (AFU) hatte festgestellt, dass sich auf den Grundstücken Nr. 595 und 474 in Ebnat-Kappel ein belasteter Standort befindet. Es handelt sich dabei um die ehemalige 300 Meter Schiessanlage Steg, die bis Ende 1962 betrieben wurde.

Im Budget der laufenden Rechnung 2021 war die Sanierung des Zielhanges inkl. Rückbau des Scheibenkellers der Schiessanlage Steg für das Jahr 2021 vorgesehen. Die Sanierungsarbeiten wurden Anfang 2021 vergeben und ein Baugesuch eingereicht. Im Verlaufe des Baubewilligungsverfahrens wurden weitere Anforderungen an die Sanierung ersichtlich, welche grössere Eingriffe und höhere Planungs- und Realisierungskosten ergeben würden. Es werden zusätzliche Wasserbau- und Hochwasserschutzmassnahmen nötig. Daraus ergaben sich die Fragen, ob die gewählten Massnahmen zur nötigen Zielerreichung richtig sind, wie die Mehraufwendungen entschädigt werden und ob die von den Bürgern von Ebnat-Kappel bewilligten Gesamtkosten eingehalten werden können. Aufgrund der Unklarheit hat die Gemeinde Ebnat-Kappel entschieden, das Baugesuch zu sistieren, bis die Fragen zur Finanzierung und zu den Beitragsleistungen geklärt sind.

Das grundsätzliche Sanierungskonzept muss nochmals überdacht werden zusammen mit den beteiligten Stellen des Kantons. Ebenso ist voraussehbar, dass für diese Altlastensanierung zukünftig höhere Bundesbeiträge möglich werden.



Vorwort des Schulpräsidenten

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

In der vergangenen Zeit wurde viel über Veränderung, Entwicklung und Optimierung geschrieben und geforscht. Nach 2021 sehen sich wohl viele nach Kontinuität, Stabilität und etwas mehr Ruhe in den gesellschaftlichen Normen. Somit mein Fazit: Das Geschäftsjahr war unspektakulär und ruhig, im Gesellschaftlichen war es das nicht.

Rückblick / Vorausblick

Das Geschäftsjahr 2021 ist zu Ende und abgeschlossen, das Resultat liegt vor.

Rückwirkend gibt es daran nichts mehr zu verändern. Hingegen können wir mit guten, zielgerichteten Fragestellungen das 2022 in gute Bahnen lenken. Die Bildungskommission, die Schulführung und die Schulleitungen mit ihren Teams haben stets auch einen scharfen Blick auf die Vergangenheit, um zu lernen und damit die Zukunft zu gestalten.

Gedanken zum Ausblick

Wir stehen auch aus pädagogischer Sicht in einer Zeit des Wandels und des Umbruchs. Nicht alle Kinder sprechen auf unser aktuelles Lern- und Lehrsystem gut an. Oft können sie in dieser Systematik ihre natürliche Lernfreude nicht nach ihren Bedürfnissen und Talenten befriedigen. Da diese natürliche Lernfreude und das Interesse an Dingen in der Schule und im nahen Umfeld des Kindes zu befriedigen ist, sind wir als Schule und Sie als Eltern mit unseren unterschiedlichen Rollen sehr gefordert.

Es ist interessant auf ein Land wie China zu schauen, welches vieles auf seine eigene Art regelt und kontrolliert. Dieses hat staatlich angeordnet, dass die digitalen Gamebetreiber ihre Spiele nur noch drei Stunden pro Tag für Minderjährige online zur Verfügung stellen dürfen. Der Staat befürchtet, eine ganze Generation zu verlieren, die wirtschaftlich und gesellschaftlich abtaucht. Ohne das Wort «gesund» in seinem Ursprung hier genauer zu erläutern, wissen Sie was ich meine, wenn ich sage: «Wir sind gemeinsam an einem gesunden Lernen unserer Kinder interessiert».



Ausblick Schuljahr 2022/2023

Alle neun Jahre findet der legendäre Sternmarsch zu den Schulalpen von Ebnat-Kappel statt.

Alle Kinder, die ihre ganze Schulzeit in Ebnat-Kappel verbringen, haben so die Möglichkeit, einmal an diesem Ereignis teilzunehmen. In diesem Jahr werden wir auch die Bevölkerung von Ebnat-Kappel einladen, ein Teil davon zu sein.

*Christian Rufert
Schulpräsident*



Personelles

Lehrpersonenverabschiedungen per Ende Schuljahr 2020/2021

Pensionierungen

Vier langjährige Lehrpersonen traten per Ende Juli 2021 in den wohlverdienten Ruhestand:

Barbara Forster, 34 Jahre Sekundarlehrperson Oberstufe Wier

Barbara Forster trat auf den 16. April 1987 als ausgebildete Sekundarlehrperson in die Schule Ebnat-Kappel ein und war als Klassenlehrperson auf der Sekundarstufe seither mit einem 100 %-Pensum tätig. Sie unterrichtete als Phil. I Sekundarlehrkraft hauptsächlich alle Sprachfächer in ihrer eigenen Klasse sowie auch in anderen Oberstufenklassen. Mit Herzblut unterrichtete sie zusätzlich das Fach Latein und belohnte jeweils ihre fleissigen Lateinschülerinnen und Schüler mit einer Exkursion an das Römerfest «Augusta Raurica». Über viele Jahre amtierte sie zusätzlich mit einer Lehrerkollegin als Schulzahnpflegeverantwortliche für die gesamte Schule Ebnat-Kappel.

Irene Scheiwiller, 33 Jahre Förder- und Primarlehrperson Schulhaus Schafbüchel

Per 1. Dezember 1988 nahm Irene Scheiwiller als ausgebildete Primarlehrperson sowie Legasthenie- und Dyskalkulie-Therapeutin ihre erste Anstellung als Legasthenie-Förderlehrperson an. Während ihren 33 Jahren an der Schule Ebnat-Kappel war Irene Scheiwiller Klassenlehrperson der Einführungsklasse, Unterstufen-Primarlehrperson, Teamteaching-Partnerin sowie Förderlehrperson im Fachbereich der Schulischen Heilpädagogik. Ihre grosse Flexibilität und ihr breites Fachwissen durfte die Schule Ebnat-Kappel je nach Bedarf der Schulkinder zielgerichtet einsetzen.

Josy Keller, 20 Jahre Mehrjahrgangsklassen-Primarlehrperson

Josy Keller hat per 1. August 2001 als diplomierte Primarlehrperson die Stelle als Mehrklassenlehrperson bei der Schule Ebnat-Kappel angetreten. Bis zum Jahr 2005 unterrichtete sie die Primarschulkinder im Aussenschulhaus Wintersberg und anschliessend bis 2007 wirkte Josy Keller im Aussenschulhaus Bendel als Mehrklassenlehrkraft. Nach der Schliessung der Aussenschulen im Jahr 2012 unterrichtete sie die Primarschulkinder im Schulhaus Schafbüchel. Der anspruchsvollen und herausfordernden Aufgabe als Mehrklassenlehrperson blieb Josy Keller bis zur Pensionierung treu.

Zakay Reichlin, 7 Jahre Schulischer Heilpädagoge, DAZ-Lehrperson und Kindergartenlehrperson im Teamteaching

Der ausgebildete Primarlehrer und diplomierte Schulische Heilpädagoge Zakay Reichlin (genannt «Sage») trat per 1. April 2014 in die Schule Ebnat-Kappel ein. Bis zu seiner Pensionierung förderte und forderte er die Schulkinder von Ebnat-Kappel als Schulischer Heilpädagoge und unterrichtete

te sie im Deutsch als Zweitsprache (DAZ) und als Kindergartenlehrperson im Teamteaching-Unterricht.

Mit dem Weggang der pensionierten Mitarbeitenden verliert die Schule Ebnat-Kappel wertvolle, erfahrene und gewissenhafte Fachkräfte, mit einem hohen Mass an Achtsamkeit, Flexibilität und Fingerspitzengefühl. Im Café Kunz wurden die vier pensionierten Lehrpersonen, der pensionierte Hauswart Norbert Bättig, welcher per Ende April 2021 in Pension ging, sowie die weiteren austretenden Mitarbeitenden von der Schulführung verabschiedet. Die Lehrpersonen Susanne Windirsch Oberstufe Wier, Fabian Meier Primarstufe Gill, Kristina Huditz und Magdalena Bhatti-Stalder Primarstufe Schafbüchel, Chantal Frymann Kindergarten Tharau sowie die Klassenhilfe Yvonne Kurtovic Kindergarten Linden nahmen auf Sommer 2021 eine neue Herausforderung an. Die Schulführung bedankt sich bei allen Austretenden ganz herzlich für die sehr geschätzte, langjährige und angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Glück.



v.l.: Magdalena Bhatti-Stalder, Irene Scheiwiller, Barbara Forster, Josy Keller, Fabian Meier, Zakay Reichlin, Norbert Bättig, Susanne Windirsch, Chantal Frymann, Yvonne Kurtovic und Kristina Huditz.

Neueintritte im Schuljahr 2021/22:

Folgende Mitarbeitende durfte die Schule Ebnat-Kappel ab Sommer 2021 willkommen heissen:

Heidi Egli, Kindergartenlehrperson, Kindergarten Howart

Ich heisse Heidi Egli-Frischknecht und erlebte meine Jugendzeit in Krummenau mit sieben Geschwistern. Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Wir besitzen einen Bauernhof in Kirchberg und betreiben Milchwirtschaft. Nach meiner Ausbildung als Kindergärtnerin arbeitete ich 11 Jahre auf dem Beruf in Mosnang. Anschliessend entschied ich mich für eine Familienauszeit und als die Kinder grösser wurden, freute ich mich über verschiedene Stellvertretungen im Kindergarten. Nun bin ich glücklich, dass ich in Ebnat-Kappel ein 40 %-Pensum als Teamteaching-Kindergärtnerin im Kindergarten Howart antreten durfte.

Barbara Weber, Kindergartenlehrperson, Kindergarten Thurau

Was für eine Freude: Ich glaube, ich bin wieder angekommen im Kindergarten. Nach vielen Jahren Tagesstrukturenleitung habe ich den Sprung zurück in meinen angestammten Beruf, erst einige Zeit als Stellvertreterin und nun im Teamteaching mit Manuela von Deschwanden, im Kindergarten Thurau gewagt und noch kein einziges Mal

bereit. Jeder Tag in Ebnat-Kappel ist gefüllt mit neuen Eindrücken und schönen Momenten. Den Ausgleich geniesse ich in meinem Zuhause auf dem Winzenberg mit Landwirtschaft und Gästehaus. Hier erlebe ich, nahe der Natur, was ich den Kindern auf ihren Weg mitgeben möchte: Die grosse Liebe zur Natur, den Respekt und die Achtung vor den anderen Lebewesen und die Dankbarkeit für das, was wir miteinander haben können.

Kerstin Stoll, Schulische Heilpädagogin Kindergärten

Seit nun mehr als 30 Jahren unterrichte ich als Kindergärtnerin und Schulische Heilpädagogin mit Verstand und Herz. Immer im Fokus ein leichtes Lernen und fröhliches Sein zu ermöglichen. Auf der Suche nach Lösungen für hirngerechtes Lernen und einer kindgerechten Schulzeit entwickelte ich 2017 ein Programm, um Lernblockaden erfolgreich zu lösen und machte mich nebenher teilselbständig. Mit grosser Freude habe ich die Herausforderung angenommen, in fünf Kindergärten nicht nur über hundert Namen zu lernen, sondern den Kindern mit ihrem individuellen Entwicklungsstand wertfrei zu begegnen, sie zu fördern und den Lehrkräften beratend zur Seite zu stehen. Ich bin dankbar, die Kinder im ersten Teil ihrer Schulzeit begleiten zu dürfen!

Kim Vogt, Klassenlehrperson Gill

Nachdem ich meine Ausbildung im Sommer 2020 in Deutschland abgeschlossen hatte, bin ich ins schöne Toggenburg gezogen. Bereits im Februar 2021 lernte ich die Kinder und das Kollegium des Schulhauses Gill kennen. Schnell merkte ich, dass ich mich dort wohl fühle und meinen Arbeitsplatz sehr schätze. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass ich nun ab August meine eigene 4. Klasse hier unterrichten darf. Es ist eine grosse Bereicherung, die Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten und gemeinsam mit dem Team den Schulalltag gestalten zu dürfen.

Petra Egli, Klassenlehrperson Gill

Aufgewachsen bin ich in Ganterschwil, nun wohne ich in Lichtensteig. Ziemlich bald, im Juni 2022, werde ich mein Studium an der PHSG abschliessen. Für mich ist es eine grosse Chance, schon während dem Studium erste Erfahrungen als Lehrperson zu sammeln. Starten durfte ich gleich in den beiden Schulhäusern Gill und Schafbüchel. Ich schätze die Arbeit im Team sehr und freue mich auf weitere spannende Erlebnisse mit den Kindern.

Bettina Kuhn, Klassenlehrperson Schafbüchel



Nach meinem Studiumabschluss an der PHSG in Rorschach freue ich mich nun als Klassenlehrerin der 1. Klasse im Linden Schulhaus meinen Traumberuf auszuüben. Meine 1. Klasse wurde im Sommer 2021 aufgrund der hohen Kinderzahlen neu aufgezogen. Aufgewachsen bin ich in Kirchberg und fühle mich somit im schönen Toggenburg wohl. Ich freue mich auf die kommende Zeit.

Alexandra Langen, Klassenlehrperson Schafbüchel



Mein Name ist Alexandra Langen, ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Meinen Traumberuf der Primarlehrerin habe ich mit dem Studium an der Uni Münster in Deutschland 1991 begonnen. Meine Lehrertätigkeit führte mich in den vergangenen 25 Jahren an verschiedene Schulen, wodurch mein Horizont und auch meine Einblicke ins Lernen und Unterrichten stets erweitert wurde. So empfinde ich es nun als ein Privileg, seit August 2021 Einblicke in das Schweizer Schulsystem zu erhalten und meine erworbenen Fähigkeiten in der 3./4. Doppelklasse einbringen zu können. Ich wurde sehr freundlich im Schulhaus Schafbüchel aufgenommen und kann schon jetzt sagen, dass mir das Unterrichten hier sehr viel Freude bereitet. Doch auch das wunderschöne Toggenburg hat mein Herz im Sturm erobert.

Ivana Sormaz, Klassenlehrperson Schafbüchel



Mein Studium habe ich an der PHZH abgeschlossen. Da ich aber in Gams wohne, habe ich mich dazu entschieden im Kanton St. Gallen zu arbeiten. Seit dem Sommer 2021 bin ich nun Klassenlehrperson der 1./2. Klasse im Schulhaus Linden. Ich freue mich meine ersten Berufserfahrungen in Ebnat-Kappel zu sammeln und auf unvergessliche Momente.

Luminita Huser, Primarlehrperson Schafbüchel



Zusammen mit meinem Ehemann und unseren beiden erwachsenen Töchtern wohne ich in Unterwasser. Zurzeit bin ich als Teamteaching Lehrperson in der Primarschule meiner Wohngemeinde tätig, wo ich jahrelang wertvolle Unterrichtserfahrung gesammelt habe. Seit August 2021 unterrichte ich zusätzlich in einem kleinen Pensum als Fachlehrperson Englisch im Schulhaus Schafbüchel. Für mich ist es eine grosse Bereicherung, die Kinder aus der 5a und 5c/6c in der vielfältigen Entwicklung mitzuerleben. Besonders freue ich mich auf neue Begegnungen und auf die spannende Herausforderung, die Freude an der Fremdsprache zu fördern.

Rilana Schmid, Fachlehrperson Werken Oberstufe



Ursprünglich Keramikmalerin gelernt, habe ich schnell gemerkt, dass ich Lehrerin werden will. Nach dem Studium Bachelor Vermittlung v. Kunst und Design an der ZHDK, begann ich meine Lehrtätigkeit als Fachlehrerin Technisches Gestalten. Zuerst in Lachen, dann in Rapperswil-Jona, nun freut es mich in Ebnat-Kappel arbeiten zu dürfen. Mit meinem Mann und unserer 4-jährigen Tochter wohne ich in Ulisbach. Im Team Wier fühle ich mich sehr wohl und freue mich auf weitere wirkungsvolle Jahre in der Schule Ebnat-Kappel.

Heinz Schmuki, Fachlehrperson Latein Oberstufe



Dass ich sogar noch im neu erstellten Schulhaus Wier unterrichten würde, hätte ich mir nie gedacht. Schon seit vielen Jahren arbeite ich als Sprachlehrer an der benachbarten Oberstufe in Nesslau. Nun habe ich auf das neue Schuljahr die Lateinlektionen in Ebnat-Kappel übernommen. Das Lehren der «Mutter» aller romanischen Sprachen bereitet mir viel Freude. Dass Latein ein gründliches Verständnis für jede andere Sprache ermöglicht, aber auch für andere Bereiche unseres heutigen Lebens (Rechts- und Bauwesen, Politik, Geschichte, Wissenschaft usw.) von grosser Bedeutung ist, möchte ich den Jugendlichen vermitteln. «Incipiamus – Los gehts!»

Lehrerschaft und weiteres Personal

Auf der Homepage www.schuleek.ch unter der Rubrik Organisation / Personenverzeichnis finden Sie die gesamte Lehrerschaft sowie weiteres Personal der Schule Ebnat-Kappel.

Schulbetrieb

Als Wertschätzung werden die Mitarbeitenden der Schule zu einer jährlichen Personalfeier eingeladen. Aufgrund der geltenden Corona-Massnahmen konnte der Personalanlass (wie bereits im Winter 2020) leider nicht durchgeführt werden. Damit der wertvolle Austausch über die Schulstufen hinweg und ein geselliges Beisammensein trotzdem stattfinden konnte, lud die Schulführung die Mitarbeitenden zu einem Weihnachtsapéro im Freien ein. Bei einem gemütlichen Ambiente beim Schulareal Gill wurde ausgiebig diskutiert, gelacht und die kalten Hände bei einem Glühwein oder Orangenpunsch gewärmt. Eine heisse Gersentensuppe, Hot-Dogs und «Weihnachtsguzli» sorgten für das leibliche Wohl.



Jubilare im 2021

Die beiden Kindergärtnerinnen Vroni Gerig und Manuela von Deschwanden durften im Jahr 2021 ihr grandioses Jubiläum für 30 Jahre Kindergartenunterricht an der Schule Ebnat-Kappel feiern. Bereits seit 20 Jahren ist die Schulsozialarbeiterin Barbara Fischer an der Schule Ebnat-Kappel tätig, früher als Lehrperson und seit mehr als 11 Jahren wirkt sie als Schulsozialarbeiterin. Für 15 Jahre im Schulhausdienst wurde die Mitarbeiterin Hauswart-Dienste Freia Frei geehrt. Die Schulführung bedankt sich bei den vier Jubilaren ganz herzlich für ihre geschätzte Arbeit und langjährige Treue und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.



v.l.: Vroni Gerig, Freia Frei und Manuela von Deschwanden. Es fehlt Barbara Fischer.

Entwicklung der Schülerzahlen (Stand Dezember 2021)

Die Entwicklung der Schülerzahlen unterliegt kleinen Schwankungen. Der detaillierte Klassenspiegel vom Schuljahr 2021/2022 kann unter www.schuleek.ch abgerufen werden.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Total	555	544	558	551	537
Kindergarten jüngere	53	46	63	63	53
Kindergarten ältere	45	55	51	63	67
Einschulungsjahr	0	0	0	0	0
Primarschule	314	283	284	270	281
Realschule	62	62	54	54	50
Sekundarschule	81	98	106	101	86

Erwartete Schuleintritte (Stand September 2021)

(basierend auf der Geburtenrate der letzten Jahre)

Eintritt in den Kindergarten	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Schulkinder	54	51	55	48	46

Schulliegschaften / Schulbusbetrieb

Team Hauswart-Dienste

Im Jahr 2021 gab es einige personelle Veränderungen im Team der Hauswart-Dienste. Die Gemeinde Ebnat-Kappel durfte einen neuen Mitarbeiter begrüßen, ein Pensum erhöhen, zwei Personen in die wohlverdiente Pension verabschieden und ein Dienstjubiläum feiern (siehe Jubilare im 2021).

Die Gemeinde Ebnat-Kappel hat am 15. April 2021 ihren langjährigen Hauswart Norbert Bättig verabschiedet. Er ist per 30. April 2021 in den Ruhestand getreten. Norbert Bättig war während mehr als 30 Jahren für verschiedene Schulanlagen in der Gemeinde Ebnat-Kappel verantwortlich. Er war bei seinem Arbeitsbeginn im August 1990 zuerst als Hauswart für das Büchel- und Schafbüchel-Schulhaus zuständig. Im Sommer 1998 wurde die neue Schulanlage Gill bezogen, für die Norbert Bättig seither als Gesamtverantwortlicher gearbeitet hat. Während all den Jahren war er auch als Schulbusfahrer tätig und transportierte täglich Schulkinder von Aussengegenden der Gemeinde Ebnat-Kappel zu den Schulanlagen.



Norbert Bättig

Aufgrund der Pensionierung von Norbert Bättig hat der Gemeinderat Ebnat-Kappel als neuen Hauswart Lukas Näf aus Ebnat-Kappel gewählt. Lukas Näf trat seine Stelle per 1. Juni 2021 an. Sein Aufgabengebiet ist in der Oberstufe Wier, in Kindergärten und auf Aussenanlagen. Dazu fährt er Bus für Schülertransporte.



Lukas Näf

Im Herbst 2021 gab es eine weitere Pensionierung. Franz Koller wurde per Ende September 2021 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Franz Koller war seit dem 1. Mai 2009 bei der Gemeinde Ebnat-Kappel angestellt. Während seiner Anstellung war er hauptsächlich für die Reinigung und den Unterhalt der Kindergärten zuständig.



Franz Koller

Durch die Pensionierung von Franz Koller, welcher im 60 %-Arbeitspensum angestellt war, wurde das Arbeitspensum von Kefali Teklemariam erhöht. Er arbeitet bereits seit dem 1. August 2020 in einem Teilzeitpensum als Mitarbeiter auf der Schulanlage Wier und seit August 2021 mit einem Vollzeitpensum.

Kindergärten und Primarstufe Gill

Veränderung – Herausforderung und Chance

Im Sommer durften wir das Schulhaus Gill weitgehend mit neuem Mobiliar bestücken. Die alten, schweren Zweiertische und die schweren und teilweise sehr in Mitleidenschaft gezogenen Stühle wurden fachgerecht entsorgt. Tische und Stühle wurden zerlegt, nach Wertstoff sortiert und so weit wie möglich der Wiederverwertung zugeführt. Das Holz der Stühle beispielsweise fand den Weg in eine Holzschnitzelheizung, die Tischplatten wurden abgeschliffen und bilden nun den Kern von neuen Tischen mit einer Kunststoffbeschichtung.

Ersetzt wurde das alte Mobiliar durch neue, leichte, mit Rollen ausgerüstete Einzeltische und Stühle. Mit dem neuen Mobiliar ist ein Schulzimmer durch Schülerhand schnell umgestellt und der im Moment geplanten Unterrichtsform angepasst. Braucht es Platz für ein Bewegungsspiel, können die Tische schnell gestapelt werden. Wird eine Lektion in der Klasse begonnen, dann aber in Gruppenarbeit weitergeführt, sind die Tische in kürzester Zeit verschoben. Braucht eine Schülerin oder ein Schüler Ruhe um sich herum, verschiebt er oder sie den Tisch dorthin, wo diese Rahmenbedingung erfüllt ist. Das kann in einer Nische im Schulzimmer oder auch im Gang der Fall sein. Die Stühle sind ebenfalls schnell verschoben, da auch diese mit Rollen ausgerüstet sind und in der Höhe mittels Gaslift jeder Tischfläche angepasst werden können.

Bereits vor eineinhalb Jahren durften wir im Altbau des Schulhauses Wier zwei Kindergärten neu möblieren. Auch für diese Kindergärten haben wir uns vorwiegend für bewegliches Mobiliar entschieden, so dass auch hier immer wieder schnell und einfach den momentanen Bedürfnissen Rechnung getragen werden kann und schnell umgebaut ist.

Die Schülerinnen und Schüler hatten keine Mühe, sich auf das neue Mobiliar einzulassen. Es ist toll, wenn man sich auf dem Stuhl drehen und mit dem Stuhl rollen und fahren kann. Mit

Impressionen aus dem Schulalltag Gill:



Mobiliar



5. Klasse Naturmuseum



5. und 6. Klasse curlen...



... und bouldern

den beweglichen Einzelpulten können sie sich schnell näher zum Mitschüler bewegen oder sich weiter von ihm entfernen. Die Schülerinnen und Schüler probierten alles aus, was möglich war.

Für die Lehrpersonen war die Herausforderung wesentlich grösser, die Möglichkeiten des neuen Mobiliars auszuloten. Plötzlich in einem bewegten Klassenzimmer zu unterrichten ist gar nicht so einfach. Jahrzehntlang oder gar jahrhundertlang war das Credo der Schule ruhig sein und still sitzen. Und jetzt bewegten sich die Schülerinnen und Schüler plötzlich. Das verwirrt und irritiert zunächst einmal. Auch die Lehrpersonen mussten sich erst einmal mit dem neuen Mobiliar auseinandersetzen, es ausprobieren und damit experimentieren.

Dies hat die Schuleinheit Gill und Kindergarten auch gemeinsam gemacht. In zwei schulinternen Weiterbildungen wurde die Entwicklung der Gesellschaft und der Schule thematisiert und mit dem neuen Mobiliar experimentiert. Wohin entwickelt sich die Gesellschaft und was müssen die heutigen Kinder können, um als Erwachsene lebensfähig zu sein?

Das flexible Mobiliar entspricht den Anforderungen der heutigen Zeit und den Anforderungen des Lehrplans. Nur wenn die Schülerinnen und Schüler sich selbst wahrnehmen und selbst handeln können, können sie Verantwortung für ihr eigenes Lernen übernehmen und ihr Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten entwickeln.

Für die Entwicklung zum eigenständigen Lerner oder zur eigenständigen Lernerin ist das Mobiliar ein wichtiger Faktor. Weitere wichtige Faktoren sind die Lehrmittel und die Lehrpersonen, die Arbeitsaufträge zusammenstellen, die eigenständiges Lernen ermöglichen. Durch die neuen oder auf der Basis des aktuellen Lehrplans überarbeiteten Lehrmittel ist es möglich, mit grundlegenden und erweiterten Lernzielen zu arbeiten und so die Anforderungen besser dem Stand des einzelnen Schülers, der einzelnen Schülerin anzupassen. Nur wenn ein Kind in der Zone seiner nächsten Entwicklung lernen kann, kann es wirklich Lernfortschritte machen. Weder Unter- noch Überforderung unterstützen eine gesunde Lernentwicklung.

Die Arbeit an den Lernzielen des Lehrplans beginnt mit der Einschulung in den Kindergarten. Neu wurde dieser Tatsache nun auch von Seiten des Bildungsdepartements in Bezug auf die Lehrmittel für Mathematik und Sprache für die Kindergartenstufe Rechnung getragen. Sie fanden Einzug in die offizielle Lehrmittelliste der vom Bildungsdepartement empfohlenen Lehrmittel. Den ersten beiden Schuljahren wird dadurch die hohe Wichtigkeit zugestanden, die sie haben. Diese Entwicklung stellt die Tatsache, dass das Kindergartenkind im Spiel lernt, nicht in Frage. Für das Kind ändert sich nichts. Es lernt seinem Alter und Entwicklungsstand entsprechend weiterhin im Spiel. Die Kindergartenlehrpersonen haben nun aber ein weiteres und vergleichbares Hilfsmittel zur Verfügung wie die Primarlehrpersonen. Der wichtige Austausch im Zyklus 1 wird einfacher, die Distanz kleiner. Fließender eben, für Lehrpersonen und Kinder.

Aus dem gleichen Grund haben wir die schulinternen Fortbildungen für den Kindergarten und die Primarschule (Zyklus 1 und 2) gemeinsam durchgeführt. Die gegenseitige Arbeit kennen, wissen, was die Nachbarstufe tut, für die Kinder gute und fließende Übergänge schaffen, all das sind kleine Bausteine, die eine gute Schule mitbeeinflussen und Kindern, Eltern und Lehrpersonen Sicherheit geben.

Im Lehrpersonenteam war in diesem Jahr viel Energie und Freude zu spüren, und dies trotz anderweitiger Einschränkungen und zusätzlicher Herausforderungen durch die Pandemie. Zur Entspannung beigetragen haben die wieder eröffneten Möglichkeiten, klassenübergreifende Anlässe durchzuführen und Lehrgänge zu machen. Diese Möglichkeiten wurden von den Lehrpersonen rege genutzt zur Veranschaulichung des erarbeiteten Lernstoffs oder zur Gemeinschaftsbildung.

Mit den Schülerinnen und Schülern erleben wir ein gutes Jahr mit friedlichem Zusammenleben und –lernen. Es war ein gutes Jahr.

Marion de Martin
Schulleiterin Kindergärten und
Primarstufe Gill



Klassengeräte in Bos-cha



Herbstwanderung Schulhaus Gill



Adventsfenster Kindergarten Hof

Primarstufe Schafbüchel

«Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.»

Franz Kafka zugeschrieben

In den letzten Jahren haben in der Schuleinheit Schafbüchel zahlreiche Wechsel der Schulleitungen stattgefunden. Die fehlende Kontinuität führte in manchen Belangen zu Unklarheiten. Dank der gut ausgebauten Schulverwaltung konnten die zentralen Tagesgeschäfte trotzdem zuverlässig ausgeführt werden. Es gilt nun, in den kommenden Jahren auf dem Bewährten der Schule Ebnat-Kappel aufzubauen und gemeinsam neue Pfade zu beschreiten.

Schulraumentwicklung

Gleich mit dem Jahreseinstieg ging es in sportlichen Schritten an die Umsetzung eines neuen Raumkonzeptes für die Schulanlage Schafbüchel. Es erwarten uns in den nächsten Jahren überdurchschnittlich grosse Jahrgänge. Im Sommer 2021 und 2022 kann erfreulicherweise je eine zusätzliche erste Klasse eröffnet werden. Die Geburtenzahlen werden sich jedoch gemäss aktueller Statistik danach wieder auf dem üblichen Wert einpendeln. Damit stellen uns die zusätzlichen zwei Klassen nur vorübergehend vor raumplanerische Herausforderungen.

Die alten Schulgebäude auf der Nordseite der Schafbüchelstrasse haben nun ausgedient. So geht es für die nächsten Jahre um die weitere Nutzung der beiden Schulgebäude «Linden» und «Schafbüchel/Büchel». Bei der Zuteilung der Klassen wurden verschiedene Aspekte berücksichtigt. Das Lindenschulhaus mit seiner älteren Bausubstanz und den geringen Raumhöhen kann derzeit für die Beschulung der Unterstufenkinder am besten eingesetzt werden. Der Entscheid führte zu grösserem Aufwand. Dank der tatkräftigen Mithilfe aller Beteiligten – Hauswarte, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler – haben die nötigen Verschiebungen der Schulzimmer bestens funktioniert. Das Lindenschulhaus wird nun

in den kommenden Jahren für die Unterstufenklassen genutzt – dies fördert auch die Möglichkeiten in der Zusammenarbeit innerhalb derselben Stufe für die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler. Im Schulhaus Schafbüchel/Büchel sind nun alle 3.-6. Klassen untergebracht. Die geräumigen Klassenzimmer bieten die erforderlichen Platzverhältnisse. Ausserdem können so gut gemeinsame Synergien genutzt und allen Mittelstufen-Klassen ähnliche Angebote zur Verfügung gestellt werden. Als zweiter Werkraum konnte die bisherige «Freizeitwerkstatt Ebnat-Kappel» umgestaltet und leicht ausgebaut werden, so dass diese neu durch Schule und Vereine genutzt werden kann. Eine Win-Win-Situation!

Neues Kantonales Beurteilungsreglement

Im Kanton St. Gallen trat ab August 2021 ein neues Reglement über Beurteilung, Promotion und Übertritt in Kraft. Die separate ausführliche «Handreichung Schullaufbahn» gibt im Detail Auskunft über die Anpassungen. Grösster Unterschied: seit aktuellem Schuljahr werden keine Semester-, sondern nur noch Jahreszeugnisse ausgestellt.

Die Primarschuleinheiten Gill und Schafbüchel haben in den Sommerferien einen Weiterbildungstag mit allen Lehrpersonen durchgeführt. In der genauen Handhabung gibt es nach wie vor viele Detailfragen zu klären, vieles gilt es in den kommenden Jahren noch zu erproben und erneut zu reflektieren. Das Thema wurde flächendeckend an allen Elternabenden mit einer einheitlichen Präsentation kurz vorgestellt. Es ist für die Schule sehr wichtig, dass sich auch die Eltern von ihren persönlichen Vorstellungen und Erfahrungen lösen und sich auf die neue Praxis der Beurteilung einlassen.

Den Schulleitungen ist es ein Anliegen, dass innerhalb der Schule Ebnat-Kappel in den zentralen Fragen eine hohe Kongruenz in der Umsetzung herrscht. Es bleibt dabei immer ein gewisser persönlicher Spielraum, schlussendlich sollen auch die Lehrpersonen ihre persönliche «Farbgebung»

einbringen dürfen. Das schulische Angebot, Förderangebote, Rahmenbedingungen sollen aber über die verschiedenen Klassen hinweg vergleichbar sein. Im Herbst wurde ein gemeinsames Konzept zum Thema Hausaufgaben geschaffen, welches für die Primarschulen in Ebnat-Kappel verbindlich ist. Die Eltern wurden darüber per E-Mail informiert.

Neuanschaffungen Schulmobiliar

In der Schulanlage Schafbüchel steht in den nächsten Jahren die Erneuerung der Schulmöbel und der Wandtafeln an. Zur Planung von Budget und Investitionsrechnung mussten zahlreiche Angebote eingeholt und Detailfragen geklärt werden. Die Bildungskommission berät die Schulleitungen in diesen strategischen Fragen mit einer weitsichtigen Zweitmeinung. Die alten Wandtafeln werden durch kleinere klassische Schieferwandtafeln ersetzt, dafür kommen neu anstelle der früheren Beamerlösungen interaktive Screens zum Einsatz. Heutiges Schulmobiliar ist leicht, beweglich, individuell anpassbar und damit gesundheitskonform. Es kann den Lehr- und Lernbedürfnissen angepasst werden und ermöglicht damit neue, offene Lernformen.

Einschränkungen durch das Coronavirus

Das vergangene Jahr war leider erneut geprägt von den zahlreichen Einschränkungen durch das Coronavirus. Die uns durch Bund und Kanton auferlegten Massnahmen führten zu vielen Einschränkungen im Schulbetrieb. Eines der grössten Probleme war die ständige Planungsunsicherheit. Diese führte oft zu einem grossen Mehraufwand besonders im Bereich «Besondere Veranstaltungen». Die Herausforderung war stets, mehrgleisig zu planen und bis in den letzten Moment Optionen bereit zu halten. Ausserdem häuften sich besonders seit Herbst die krankheitsbedingten Absenzen bei Schülerinnen und Schülern und bei Lehrpersonen. Dank einem guten Netzwerk an Teilzeitmitarbeitenden konnte der Schul-

betrieb durchgehend aufrechterhalten werden. Die Situation führte jedoch für alle Beteiligten zu viel Inkonstanz und zu einem benachteiligten Lernprozess für die Kinder. Leider waren durch die Massnahmen auch die Elternkontakte stark eingeschränkt. Dies ist sehr bedauerlich, da eine starke Zusammenarbeit mit dem Elternhaus ein zentraler Faktor für das Gelingen von «Schule» ist.

Besondere Veranstaltungen

«Erkläre mir, und ich vergesse.
Zeige mir, und ich erinnere mich.
Lass es mich tun, und ich verstehe.»

Konfuzianische Weisheit

Den Lehrpersonen ist es auch dieses Jahr erneut gelungen, den widrigen Umständen zu trotz, viel Abwechslung für die Schülerinnen und Schüler zu bieten, indem da und dort der Unterricht mit spannenden Projekten aufgelockert wurde. Einige Beispiele entnehmen Sie den Fotos. Kinder freuen sich immer über besondere Anlässe in der Schule!

Als Besonderheit sei hier das Experimentierlabor Ebnat-Kappel erwähnt. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Schule und der lokalen Industrie ins Leben gerufen. Die folgenden vier Firmen haben ein spannendes Angebot für die 3.-6. Klässler geschaffen: IST AG, Ebnat AG, Energietail Toggenburg und Alder & Eisenhut. Im Zentrum des Projektes stand die Förderung der MINT-Kompetenzen (Medien/Informatik/Natur/Technik). Das Angebot wurde in der ersten Phase mit den Kindern aus Ebnat-Kappel erprobt, anschliessend leicht angepasst und für alle öffentlichen Schulen zugänglich gemacht. Die 3.-6. Klässler konnten im Mai die Workshops besuchen und erleben spannende Einblicke in die Welt der Technik. Weitere Infos unter www.experimentierlabor.ch

Stefan Gubler
Schulleiter Primarstufe Schafbüchel

Impressionen aus dem Schulalltag Schafbüchel:



Oberstufe

«Unsere grösste Schwäche liegt im Aufgeben. Der sicherste Weg zum Erfolg ist immer, es noch einmal zu versuchen.»

Thomas Alva Edison (1847–1931)
amerikanischer Erfinder und Unternehmer

Schulentwicklung 2021

Im letzten Jahr wurde das Beurteilungsverfahren einer grundlegenden Überholung unterzogen. Übertrittsformulare von der Primarschule in die Oberstufe wurden kantonal vereinheitlicht, schulische Gesamteinschätzungen werden auf der Basis von mehr als nur nackten Zahlen (sprich Noten) getroffen, Typenwechsel sind nicht mehr grundsätzlich an ein Semester- oder Schuljahresende gebunden, Arbeitshaltungsnoten im Zeugnis gehören der Vergangenheit an. Elterngespräche werden formal vereinheitlicht und beinhalten immer auch die Diskussion über das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten der Jugendlichen. Notenschnitte werden in der Notenverwaltung der Lehrpersonen nicht mehr angezeigt und den Schülerinnen und Schülern auch nicht mehr kommuniziert. Diese Aufzählung ist bei weitem nicht vollständig.

Parallel zu diesen Anpassungen arbeiten die Lehrpersonen der Oberstufe Wier arbeitsteilig in vier Entwicklungsgruppen. Im Vordergrund stehen gemäss Schulprogramm die Optimierung des pädagogischen Einsatzes der Lernlandschaft, die effizientere Nutzung der vorhandenen Schulräume, das gesundheitliche Betriebsmanagement und die Neuorganisation der Aktivitäten im Rahmen unserer Jahresplanung. Es gibt also viel zu tun und das ist auch gut so.

Optimierung der Elterninformation

Die Schulführung entschied im Herbst, viele allgemeine Informationen der Schule nicht mehr per Zettel oder Brief nach Hause zu geben, sondern per E-Mail. Sie stellte nämlich fest, dass viele Informationspapiere den Weg aus den Tiefen der stets überfüllten Schulrucksäcke hin zu den Eltern leider

nicht haben finden können. Die Kommunikation via E-Mail ist längst Standard im schriftlichen und geschäftlichen Alltag. Diese Form des Austausches bietet der Schulführung die Möglichkeit, den Eltern auch spontan kürzere Informationen zu senden. Gleichzeitig können Eltern bei Unklarheiten unkompliziert und direkt bei der Schule Nachfragen stellen. Schreiben mit rechtlichem Charakter wie Klassen-Zuteilungen, Verfügungen, Fördermassnahmen etc. werden weiterhin in Papierform per Post verschickt.

Schulbetrieb 2021

Im letzten Kalenderjahr hielten wir mehr als zehntausend «normale» Unterrichtslektionen. Im Jahresbericht werden diese oft zu wenig gewürdigt, dabei gibt es doch speziell dort immer wieder so viel Spannendes und Neues zu entdecken. Da wird aufgepasst, begriffen, chiffriert, definiert, experimentiert, faktorisiert, geübt, hinterfragt, individualisiert, jongliert, kommentiert, lamentiert, modifiziert, neutralisiert, operiert, pausiert, quadriert, radiziert, symbolisiert, thematisiert, unterhalten, videografiert, wiedererzählt, xerokopiert, yen umgerechnet und zusammengetragen.

Für Sie wohl spannender ist jeweils eine kurze Übersicht über die unzähligen Sonderaktivitäten an unserer Schule, die zusätzlich zur Schul- und Unterrichtsentwicklung und parallel zum herkömmlichen Unterricht durchgeführt werden.

«Skilager» in Ebnat-Kappel

Das Skilager in der Lenzerheide fand im letzten Februar coronabedingt leider nicht statt. Alternativ erlebten die Jugendlichen eine abwechslungsreiche und coole Sonderwoche in Ebnat-Kappel. Am Skilift Tanzboden fuhren sie Ski- und Snowboard, schlittelten und versuchten sich mit Airboards. Dazu kamen verschiedene andere Aktivitäten wie Gesellschaftsspiele, eine Actionbound-Schnitzeljagd durchs Dorf, ein Schmiedekurs und ein Kinoabend. Die frische Luft, aber auch das vielseitige

Programm stellten für die Jugendlichen der ersten Oberstufe eine tolle Abwechslung zum Schulalltag dar und liessen sie mitten in dieser schwierigen Zeit Energie tanken und den Fokus auf schöne Erlebnisse richten.



Naturgruppeneinsatz Weiher Wier

Von Schilf überwuchert war die Wasseroberfläche des kleinen Weihers der Oberstufe Wier kaum mehr auszumachen. Die Jugendlichen, zusammengesetzt aus an der Natur interessierten Jugendlichen der Oberstufe Wier, brachten das kleine aber feine Gewässer unter der fachkundigen Leitung von Beat Furrer und Florimonta Fetoshi im März wieder auf Vordermann. Das Schilf wurde geschnitten und entsorgt. Dem kommenden Laichvorgang der heimischen Kröten steht somit nichts mehr im Weg.



Anders als du denkst

Passend zum letzten, doch aussergewöhnlichen Jahr fanden an der Oberstufe Wier im Mai die Projektstage unter dem Motto «Anders als du denkst» statt. Ziel der zweieinhalb Tage war es, zu verschiedenen Themen wie «Schönheitsideale», «Rassismus», «Homosexualität» oder «Definition der Norm» eine andere Perspektive zu erhalten

und so bestenfalls seine Vorurteile über Bord werfen zu können.

Ein besonderes Highlight waren die sportlichen Aktivitäten, bei welchen die Jugendlichen am eigenen Leib erfahren konnten, wie es sich mit bestimmten Spezialeffekten lebt. So spielten sie beispielsweise blind Fussball und mussten sich dabei nach einem klingenden Ball orientieren oder durften sich mit einem Rollstuhl an einem Hindernislauf versuchen.

Aufräumtag im Wald

Ende Mai verrichtete die 3. Realklasse gemäss einer langen Tradition Waldarbeiten. Dieses Jahr auf der Alp bei Untergirlen auf 1150 m über Meer. Äste der während des Winters gefällten Tannen und Fichten wurden zusammengetragen und zu grossen Haufen aufgeschichtet. Mit denselben wurden auch Mulden gefüllt. Wer zufällig am Ort des Geschehens vorbeigekommen ist, konnte ein emsiges Treiben beobachten. Mit viel Eifer und Einsatz waren die Jugendlichen den ganzen Tag über fleissig am Werk. Der Förster Reto Hänni zeigte auch auf, wie sinn- und wertvoll die Arbeit im Wald ist. Gleichzeitig bekamen die Jugendlichen Informationen über die Waldpflege und wie sich der Wald zukünftig langsam wegen der Klimaveränderung wandeln könnte.



Mehr Uga-Uga in deinem Leben

Mit freundlicher Unterstützung der Wettergötter verbrachten die Jugendlichen der dritten Oberstufe Wier im Juni einen Tag lang ganz im Zeichen des Freestyles. Am Morgen durften sich alle ihren Interessen entsprechend in Freestylesportarten versu-

chen. Von Capoeira, Skateboarden und Breakdancen bis hin zum Ultimate Frisbee spielen, das Angebot beinhaltete eher weniger bekannte Bewegungsformen. Kurze Pausen wurde genutzt, um sich am frisch zubereiteten Müeslibuffet zu bedienen. Neben der aktiven Bewegung war auch die Ernährung ein zentraler Teil des Workshops Gorilla, in welchem den Jugendlichen für die Zukunft mitgegeben werden sollte, wie sie ein gesundes und zufriedenes Leben führen können.



Aktion «Freud schänkä»

Am 15. Juni 2021 bot sich die Gelegenheit, den Menschen ein Lachen ins Gesicht zu zaubern, dann nämlich fand die schweizweite «Freud schänkä»-Aktion statt. Unsere Oberstufe beteiligte sich an dieser Aktion. Es wurden quasi über Nacht Smileys gebacken, verschenkt und mit Kreide auf Vorplätze (u.a. Schule, Gemeindehaus, Badi) gezeichnet.



Triathlon

Im September führten wir zum ersten Mal anstelle des klassischen Sporttages einen Triathlon durch. Jede Schülerin und jeder Schüler musste am Vormittag drei Disziplinen hintereinander absolvieren: 200 m

Schwimmen, 10 km Radfahren und 3 km Laufen. Für einige Jugendliche war das körperlich eine grosse Herausforderung, die sie aber alle meisterten. Bei den Jungs war Jan Hollenstein, S2b, der Schnellste (38.4 Minuten) und bei den Mädchen Larina Hartmann, S3 (43.1 Minuten).

Ein Spielturnier (Dodgeball, Speedminton, Tischtennis und Volleyball) und eine Klassen-Pendelstafette rundeten den sportlichen und sonnigen Tag stimmig ab.



Wiedereinführung(en) der Maskenpflicht

Nach den Sommerferien mussten wir mitverfolgen, wie zeitweise mehrere Jugendliche pro Klasse an Erkältungssymptomen wie Fieber, Halsschmerzen und Husten erkrankten. Wir schrammten einige Wochen lang knapp an einer vom Kantonsarzt verordneten Quarantäne für einzelne Klassen vorbei. Diese hätte eingeführt werden müssen, wenn zwei Jugendliche in einer Klasse positiv auf Corona getestet worden wären. Der Bildungsrat sah sich auf dringendes Anraten des kantonalen Gesundheitsamtes veranlasst, am Montag, 13. September 2021, erneut eine Maskenpflicht auf der Oberstufe einzuführen. Diese Verordnung ermöglichte es, auch bei zwei positiven Fällen in einer Klasse auf eine Quarantäne der Klasse und der betroffenen Lehrpersonen zu verzichten. Trotzdem ein unpopulärer Entscheid, von vielen begrüsst, von vielen verhasst. Entscheidungsträger haben es in unserer Zeit mit der zunehmenden Polarisierung nicht einfach.

Aufgehoben wurde die Maskenpflicht dann wie erhofft am 8. November 2021. Wie befürchtet wieder eingeführt am 25. November 2021...

Theater rund ums Geld

Ende Oktober gastierte das interaktive Forumtheater Zürich mit ihrem Theaterstück «Crash» bei uns. Das von der St.Galler Kantonalbank (vielen Dank!) gesponsorte Theaterprojekt leistete auf unkonventionelle, aber sehr anschauliche Art einen Beitrag zur Aufklärung der Jugendlichen vor den Gefahren und Folgen des «Lebens auf Pump». Dazugehören wollen, Markenkleider kaufen können, überhaupt alles kaufen können – das sind die Wünsche, mit denen sich viele Jugendliche herumschlagen. Das Angebot ist gigantisch, ob in Läden, in der Disco oder im Internet. Geld ist schnell ausgegeben und schnell geliehen. Und sehr langsam wieder verdient und gespart. Schülerinnen und Schüler, die sich zur Diskussion meldeten, wurde gleich auf die Bühne gebeten, um in die entsprechende Rolle zu schlüpfen.



Exkursion ins Technorama

Mitte November durfte die Jugendlichen der 3. Oberstufe im Swiss Science Center Technorama in Oberwinterthur ihre Neugier in verschiedensten Bereichen stillen. Die Entstehung eines Blitzes, der Schutz eines Faradaykäfigs, der Drehtunnel und andere optische Täuschungen brachten die Augen der Jugendlichen, aber auch die der Begleitpersonen zum Glänzen. Die drei besuchten Workshops «Do not try this @home – Mikrowellen», «Action bei -200°C – Gase», und «Glitschig, etwas eklig, aber lecker – Alginat» waren spannend und sehr kurzweilig, da die Schülerinnen und Schüler viele Experimente selber durchführen durften.



Anschlusslösungen

Sämtliche Jugendliche der 3. Oberstufe fanden im letzten Sommer eine für sie passende Anschlusslösung. Folgende Richtungen wurden eingeschlagen:

Kaufmann/-frau	5
Fachmittelschule	4
Fachfrau Gesundheit	4
Maurer	4
Anlagenführer	2
Berufsfindungsjahr	2
Detailhandelsfachmann	2
Elektroinstallateur	2
Gymnasiale Matura	2
Milchtechnologie/in	2
Polymechaniker	2
Schreiner	2
Automatiker	1
Bäckerin/Konditorin	1
Boden-Parkettlegerin	1
Buchhändler	1
Chemielaborantin	1

Fachmann Kundendialog	1
Fassadenbauerin	1
Coiffeur	1
Flexodrucker	1
Floristin	1
Heizungsinstallateur	1
Informatiker	1
Konstrukteur	1
Logistiker	1
Medizinische Praxisassistentin	1
Multimedia-Elektroniker	1
Pharma-Assistentin	1
Prakt. Tiermedizinische Praxisassistentin	1
Strassenbauer	1
Zeichner, FR Architektur	1
Zeichner, FR Ingenieurbau	1
Zimmermann	1

FR = Fachrichtung

Ivo Stäger
Schulleiter Oberstufe

Dank

Die Schulführung bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern sowie bei den Lehrpersonen und Mitarbeitenden für das Mittragen der vom Kanton verordneten Covid-Massnahmen, den gewinnbringenden Austausch und die kooperative Zusammenarbeit. Wo kontroverse Meinungen vertreten waren, wurde der Dialog gesucht und nach konstruktiven Lösungen gesucht. Wir freuen uns, die tatkräftige Unterstützung auch im 2022 erfahren zu dürfen.

Schulführung Ebnat-Kappel

Kultur, Sport und Freizeit

Bibliothek und Ludothek

Jahresbericht der Bibliothek/Ludothek 2021

Das erste vollständige Jahr am neuen Standort war ein erfreuliches Jahr. Dank dem grosszügigen Raumangebot konnten wir trotz Einschränkungen während der ganzen Zeit für unsere Kundschaft da sein. Die räumliche Nähe von Bibliothek und Ludothek ist sowohl für die Besucherinnen und Besucher als auch die beiden Teams eine Bereicherung.

Die Ausleihzahlen des Bestands von knapp 10'000 Medien der Bibliothek wurde über das ganze Jahr gut genutzt. Auch die 1222 Artikel der Ludothek wurden erfreulich fleissig ausgeliehen. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte gewann das digitale Angebot der Digitalen Bibliothek Ostschweiz DiBiOst an Beliebtheit.

Mit den Zugangsbeschränkungen ab September nutzten wir unseren ebenerdigen, fensterreichen Standort für die Lancierung eines Hol- und Bring- Fensters, das besonders in den Anfangszeiten rege und dankbar genutzt wurde. Das ebenfalls seit September verfügbare «Sackstark-Taschen»-Angebot, Themen-Taschen mit einem dem Alter und Lesevorlieben angepasstem Überraschungs-Inhalt, wurden gerne genutzt und werden 2022 vorerst im Sortiment bleiben.

Es konnten drei Buchstartanlässe für die Kleinen und ein «Kino in der Bibliothek»-



Erzählnacht

Abend angeboten werden. Highlight war die von rund 300 Personen besuchte Erzählnacht «Unser Planet – unser Zuhause» im November in Zusammenarbeit mit der Schule, an welcher zahlreiche Lesende sowie Schülerinnen und Schüler vorlasen und performten. Auch die Adventslesung für Kinder war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Wegen den Einschränkungen der Pandemie wurden Anlässe der Ludothek jeweils kurzfristig geplant und durchgeführt. Das Highlight war der Kinderflohmarkt, der grossen Anklang fand.

Ein herzliches Dankeschön an unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden für die zahlreichen Besuche, das Ausleihen unserer Medien und Artikel und die Treue.

Schwimmbad im Jahr 2021

An schönen Tagen strömten die Gäste ins Freibad und genossen die Sommertage. Highlights waren das Vollmondschwimmen im August, das SLRG Jubiläumsweekend im Juni oder das Trainingslager der Sharks Unihockey im August. Hier durften die Kinder eine Nacht im Freibad Zelten, was sicher unvergesslich bleibt bei den Jugendlichen. Zusammen mit der Schule wurde ein Wettschwimmen organisiert, an dem 300 Schüler daran teilgenom-

men haben. Jeder wurde für seinen Einsatz mit einem schönen Preis belohnt. Leider war die Sommerferienzeit mehr verregnet als sommerlich heiss und schön. So konnten einige geplanten Events wie z.B. das Turmspringen mit Joel Gisler oder die Vollmondschwimmen nicht durchgeführt werden.

Um einen sehr grossen Wasserverlust über die ganze Saison zu vermeiden, musste zeitweise das Kinder-Planschbecken abgestellt werden. Nach Anpassungen der Wasserzufuhr konnte es wieder in Betrieb genommen werden, zur grossen Freude der kleinsten Gäste. Die Behebung der Ursachen wird in den kommenden Jahren eingeplant.

Die Besucherzahlen konnten mit 15'267 Eintritten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden und auch der Kioskumsatz ist höher ausgefallen. Es freut die Verantwortlichen, dass Gäste gerne ins Freibad kommen und verweilen.

Vorschau

Geplant ist die Eröffnung am Samstag, 30. April 2022. In diesem Jahr wird die Steuerung der Technik erneuert werden für die Aufbereitung des Badwassers. Dies ist bei der veralteten Steuerung nötig um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen und ist der erste Schritt zur Senkung des Stromverbrauchs und für weitere Optimierungen, z.B. zur Erwärmung des Badewassers.



Gesundheit

Spitex Mittleres Toggenburg

Spitex 2021 – Im Zeichen der Pandemie und der Aufarbeitung

Wir hofften alle, dass das Jahr 2021 in Bezug auf die Pandemie besser wird: Es wurde einfach anders. Durch die Möglichkeit der Impfung konnte jedoch ein Grossteil unseres Personals bereits im März die erste Impfdosis erhalten, bis im Herbst hatten wir eine Impfquote von über 65 % und bis Ende Jahr waren 98 % genesen oder geimpft. Betrieblich waren die Krankheitsfälle, Quarantäne etc. wie in anderen Organisationen planerisch eine Herausforderung, aber dank dem Einsatz aller Mitarbeitenden konnten diese überbrückt und aufgefangen werden.

Trotz dieser unsicheren und stetig wechselnden Lage war es möglich im Sommer wiederum einen Mitarbeiteranlass, diesmal in der Markthalle in Lichtensteig, unter strengen Auflagen durchzuführen. Zusätzlich haben die Mitarbeitenden anfangs November die Gelegenheit erhalten, an einem Sicherheitsfahrkurs in Tuggen teilzunehmen und haben neben den praktischen Übungen auch einige wichtige Tipps für den Spitex-Alltag erhalten.

Wie in den letzten Jahren nehmen die Einsatzstunden stetig zu: in der Pflege im Jahr 2021 um knapp 20 % und im Bereich Hauswirtschaft betrug die Zunahme 9 %. Stark gewachsen ist die Behandlungspflege um über 28 %. Dieser Anstieg widerspiegelt den Trend der schnelleren Verschiebung von Patienten aus dem Spital in die ambulante Pflege und der vermehrten Spezial- und Intensivpflege zu Hause. Diese Entwicklung hat sich einmal mehr auch auf die Personalkosten ausgewirkt. Der Mehrbedarf an qualifiziertem Personal konnten wir glücklicherweise auch durch den Einsatz von temporärem Personal überbrücken. In der Gemeinde Ebnat-Kappel ist wiederum ein Wachstum von insgesamt 10 % zu verzeichnen, 11 % im Bereich Pflege und 8 % im Bereich der Hauswirtschaft: Gesamthaft wurden in

der Gemeinde 9'861 (Vorjahr 8'999) Einsatzstunden geleistet.

Das vergangene Jahr wurde für eine interne Betriebsanalyse genutzt. Extern begleitet, wurden in einem ersten Schritt auf der operativen Ebene in Workshops die Stärken und Schwächen erarbeitet, sowie das Veränderungspotential. In einem zweiten Schritt und unter Miteinbezug der operativen Analyse, wurde zusammen mit dem Vorstand die strategische Ausrichtung bestimmt. Der Schlussbericht der Analyse und deren Erkenntnisse sind Ende Jahr den Trägergemeinden präsentiert und zur Verfügung gestellt worden. Stark zusammengefasst ergibt sich für die Spitex Mittleres Toggenburg u.a. folgendes Bild: Eine gut strukturierte Organisation mit einem überdurchschnittlich breiten Dienstleistungsangebot, sowie eine hohe zeitliche Präsenz (Spätdienst und Pickettdienst). Die Aufrechterhaltung des breiten Angebots, sowie den Präsenzzeiten wird jedoch langfristig mit den jetzigen Strukturen an ihre Grenzen stossen. Somit hat der Vorstand entschieden diese für die Klienten wichtigen Punkte im Jahr 2022 in einer Arbeitsgruppe vertiefter zu überprüfen und allenfalls neue Möglichkeiten auszuarbeiten.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön den Geschäftsleitungs- und Vorstandsmitgliedern für die intensive Arbeit und Unterstützung. Ebenso ein Dankeschön den Gemeinden Wattwil, Lichtensteig und Ebnat-Kappel für ihre grosse Unterstützung und den stetigen konstruktiven Austausch.

Für den unermüdlichen Einsatz bei unseren Klientinnen und Klienten unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie, ein herzliches und grosses Dankeschön allen Mitarbeitenden, in der Pflege, in der Hauswirtschaft und in der Administration.

*Hélène Spielhofer, Geschäftsführung
Spitex Mittleres Toggenburg*

Pflegefinanzierung

Der Beitrag der Gemeinde entspricht dem von der Sozialversicherungsanstalt St.Gallen (SVA) im Beitragsjahr 2020 effektiv ausgerichteten Restfinanzierungsbeitrag für diejenige Person, für die die Zuständigkeit der Gemeinde Ebnat-Kappel festgestellt wurde. Zudem muss sich die Gemeinde am Verwaltungsaufwand für die Durchführung der Pflegefinanzierung beteiligen. Im Berichtsjahr wurden für 82 Personen aus Ebnat-Kappel Beiträge an die stationäre Pflege geleistet. Die Kostenaufstellung gibt einen Überblick über die jährlichen Kostenanteile der Gemeinde Ebnat-Kappel. Die Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen.

Kostenanteil an Pflegefinanzierung 2017 – 2021

Jahr	Anteil Gemeinde Ebnat-Kappel
2021	Fr. 1'116'979.70
2020	Fr. 1'130'690.70
2019	Fr. 1'166'040.35
2018	Fr. 939'548.90
2017	Fr. 933'237.45

Soziale Sicherheit

Kindertagesstätte

Verursacht durch die unverändert herrschende COVID-19-Pandemie war das vergangene Jahr geprägt durch Unsicherheiten und nicht auf längere Sicht planbare Tagesabläufe. Stetig ändernde Vorschriften und Auflagen mussten gemeinsam angegangen werden, um nicht zu viele Unsicherheiten aufkommen zu lassen. Mit diesem Hintergrund ist es von Vorteil, wenn ein eingespieltes Team gemeinsam die Herausforderungen anpacken kann. Dies darf rückblickend für die Kita Topolino mit Recht behauptet werden.

Der Vorstand konnte alle vier Sitzungen ordentlich abhalten und die angefallenen Geschäfte behandeln. Leider musste aber die Hauptversammlung im Frühling 2021 nochmals schriftlich durchgeführt werden. Auf diese trat Susanne Tobler, verantwortlich für die Pädagogische Aufsicht, aus dem Vorstand zurück. Für ihr mit viel Herzblut geleitetes Engagement danken wir ihr herzlich. Mit Tanja Landert konnte eine ebenbürtige Nachfolgerin in den Vorstand gewählt werden.

Unter anderem auch durch das erweiterte Platzangebot, ein zusätzlicher Raum konnte in Ebnat-Kappel gemietet werden, wurden im Jahr 2021 total 12 zusätzliche Kinder in unseren Tagesstätten eingewöhnt. Fünf Kinder verliessen uns aufgrund von Umzügen oder Einschulungen. So wurden Ende Dezember 2021 in Nesslau bis zehn Kinder, in Ebnat-Kappel bis 15 Kinder gleichzeitig betreut. Im ganzen Jahr 2021 wurden total 30 Kinder von 24 Familien in Ebnat-Kappel, in Nesslau 20 Kinder von 16 Familien beaufsichtigt. Die Einsätze an den beiden Standorten führten total 7 ausgebildete und fest angestellte Mitarbeiterinnen, drei Lernende sowie zwei weitere Teilzeitangestellte als Springerinnen im Stundenlohn aus.

Im fünften Jahr seit Gründung kann die Kita Topolino noch von Unterstützungsgeldern

der beiden Gemeinden Ebnat-Kappel und Nesslau profitieren. Dadurch resultiert wieder ein positives Jahresergebnis, was entscheidend ist, um finanziell gesichert in die Zukunft zu blicken.

Dem Ziel, eine anerkannte, selbsttragende Institution im Dorf zu sein, kann die Kita derzeit mit Zuversicht entgegen schauen. Dazu sind jedoch verschiedene in einander greifende Punkte wichtig. Die beiden Gemeinderäte von Ebnat-Kappel und Nesslau stehen weiterhin positiv hinter dem Verein. Ein eingespieltes Team von gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen tragen den Alltag mit. Der Vorstand besteht aus sich sehr gut ergänzenden Gemeindevertretern und fachlich ausgebildeten Vorstandsmitgliedern. Auch werden wir von Unternehmen aus der Region immer wieder mit finanziellen Beiträgen unterstützt. So konnten wir uns im 2021 über einen einmaligen Beitrag von CHF 500 von der St.Galler Kantonalbank Nesslau freuen.

Alle diese Punkte ermöglichen es, die Kita Topolino mit Engagement und Weitblick in die weitere Zukunft zu führen und dies mit Zuversicht und Freude.

*Regula Giger
Präsidentin Verein Kindertagesstätte
Obertoggenburg*



Soziale Fachstellen Toggenburg

Beratungsstelle

Die Themen, mit welchen sich Ratsuchende an die Sozialberatung wenden, sind vielschichtig. Es geht um Beratung bei Beziehungsproblemen in Partnerschaft, Ehe und Familie und auch um Unterstützung bei Trennung/Scheidung und bezüglich des Besuchsrechts. Weiter werden freiwillige Einkommensverwaltungen angeboten, Stiftungsgesuche gestellt und Informationen zu Sozialversicherungsfragen vermittelt.

Die Suchtberatung deckt die diversen legalen und illegalen Suchtmittel sowie Verhaltenssuchte ab und richtet sich an Direktbetroffene, Angehörige und Bezugspersonen. Zu den Dienstleistungen der Suchtberatung gehören auch die Vermittlung und Begleitung von Substitutionsprogrammen, die Information über weiterführende Angebote wie Entzugsbehandlungen, Therapien, Fachärzte oder Selbsthilfegruppen, Sachhilfe in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Finanzen, allgemeine psychosoziale Unterstützung sowie fachtherapeutische Beratung bei Massnahmen des Strassenverkehrsamtes oder der Justiz.

Die Suchtberatung ist seit 2010 nach der Qualitätsnorm QuaTheDA (Qualität Therapie Drogen Alkohol) zertifiziert. Obschon die Norm aus dem Suchtbereich stammt, konnte 2021 erstmals auch die Sozialberatung in das Verfahren miteinbezogen werden, so dass neu die gesamte Beratungsstelle zertifiziert ist.

Berufsbeistandschaft

Die drei Berufsbeiständinnen und zwei Berufsbeistände führen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) für sämtliche Trägergemeinden die gesetzlichen Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz. Dabei handelt es sich bei den Kindern mehrheitlich um Besuchsrechts- und Erziehungsbeistandschaften gemäss Art. 308 Abs. 1 und 2 ZGB. Der Beistand / die

Beiständin richtet den Blick auf das Wohl der Kinder. Nebst den Gesprächen mit den Eltern finden auch regelmässige Gespräche mit den Kindern statt.

Bei den Erwachsenen handelt es sich hauptsächlich um Vertretungsbeistandschaften für kognitiv oder psychisch beeinträchtigte Menschen, welche beispielsweise in den Bereichen Wohnen, Finanzen, Administration und Gesundheit einen Schutzbedarf haben. Auch für Erwachsene mit einem altersbedingten Schwächezustand führen wir Beistandschaften.

Gemäss unserem Leitbild ist unsere Haltung geprägt von Respekt, Offenheit und Akzeptanz. Wir unterstützen die Klientinnen und Klienten soweit wie möglich in ihrer Selbstbestimmung und fördern ihre Fähigkeit, Eigenverantwortung zu übernehmen.

Die detaillierten Fallzahlen der Beratungsstelle und der Berufsbeistandschaft werden in den Jahresberichten publiziert, welche auf der Homepage der Sozialen Fachstellen aufgeschaltet sind: www.soziale-fachstellen.ch

Soziale Fachstellen Toggenburg

Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)

Quote der Stellensuchenden traditionell tief

Die Stellensuchenden-Quote per Ende 2021 im Toggenburg entspricht 2,6 Prozent. Diese ist im Vergleich zum Kanton St.Gallen mit 4,2 Prozent und der Schweiz mit 4,5 Prozent ein erfreulich tiefer Wert.

Über 20 Prozent weniger Stellensuchende als im Vorjahr

Im Vergleich zum Dezember 2020 sind 149 Personen oder 20,4 Prozent weniger auf Stellensuche. Diese Abnahme ist vergleichbar mit dem Kanton St.Gallen (-18,4 %) und in der Gesamtschweiz (-19,5 %). Allerdings liegen die aktuellen Werte noch immer höher als vor der Pandemie. Ende Dezember 2019 lag die Zahl der Stellensuchenden im Toggenburg bei 561. Das waren, verglichen mit dem aktuellen Stand, 20 Personen oder 3,5 Prozent weniger.

Wer hat am meisten profitiert?

Die Zahl der Stellensuchenden zwischen 15 und 24 Jahren liegt per Ende Dezember 2021 um beinahe die Hälfte weniger (-48,0 %) und damit am deutlichsten von allen Altersgruppen unter dem Vorjahreswert, nämlich bei 52 Personen. Ende Dezember 2020 waren es noch 100 Personen. Bei den 25- bis 49-jährigen wird der Vorjahresstand um 77 Personen oder über 20,3 Prozent unterschritten. Die Zahl der 50-jährigen und älteren Stellensuchenden ist gegenüber dem Vorjahreswert um 24 Personen oder 9,6 Prozent gesunken.

Die Zahl der Stellensuchenden ist Ende Dezember 2021 in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe (Sektor 2) gegenüber dem Vorjahr um 13,6 Prozent gesunken, bei den Dienstleistungen (Sektor 3) betrug der Rückgang 24,3 Prozent.

Stellensuchende

Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.

Jahr	2020	2021
Ebnat-Kappel	74	64
RAV Wattwil	730	581
Kanton St. Gallen	14'334	11'702
Schweiz	260'318	209'676

Arbeitslose

Alle beim RAV registrierten Personen, die keine Stelle haben und sofort (d.h. innerhalb von 2 Wochen) eine Stelle antreten können.

Jahr	2020	2021
Ebnat-Kappel	32	32
RAV Wattwil	392	293
Kanton St. Gallen	7'914	5'895
Schweiz	163'545	121'728

Im Internet www.statistik.sg.ch (Themen, Arbeit und Erwerb) sind laufend aktualisierte Arbeitslosen- und Beschäftigungszahlen pro Gemeinde abrufbar, mit Kartendarstellungen zum Arbeitsmarkt auf Ebene Gemeinde.

Umnutzung Speer-Haus als Sozialunterkunft

Die Gemeinschaftswohnung für Asylsuchende und Flüchtlinge im Stüssihaus wurde vor einem Jahr aufgehoben und nach einem einfachen Umbau der Innenräume des ehemaligen Schulhauses Speer an der Schafbüchelstrasse 4, konnten die Sozialunterkünfte Ende 2021 wieder in Betrieb genommen werden.

Die baulichen Anpassungen wurden am 28. Juni 2021 bewilligt und nach den Sommerferien gestartet. Dabei wurden die früheren Schulzimmer in den Obergeschossen unterteilt in total 6 Einzel-Schlafzimmer (bei Vollbelegung Ausweitung auf 2 Personen-Schlafzimmer) sowie eine Küche und zwei Duschkabinen eingebaut. Die Schulwerkstatt im Keller wurde ins Schafbüchel gezügelt und der Raum als Notschlafstelle eingerichtet. Das Treppenhaus und die Zugangs-türen wurden brandsicher ertüchtigt und die elektrischen Installationen erneuert, sodass die geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten sind. Die Kosten für die Umnutzung betragen insgesamt Fr. 138'257.00 (Budget maximal Fr. 150'000.00). Besten Dank an die Bauleitung und die beteiligten Handwerksbetriebe.

Die Sozialunterkunft bietet Platz für 6 bis maximal 12 Personen. Die Bewohner des Speer-Hauses werden neu durch den Verein b-treff begleitet. Mittels Leistungsvereinbarung wurde die Zusammenarbeit der Gemeinde und dem Verein b-treff bezüglich Betreuung und Integration der Asylsuchenden und Flüchtlinge im Speer-Haus geregelt. Am 27. Dezember 2021 sind die ersten beiden Bewohner in das umgebaute Speer-Haus eingezogen. Die Gemeinde bedankt sich bereits jetzt beim b-treff für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Betreuung und Integration.

Sozialamt

Sozialhilfe

Der Trend der kontinuierlichen Abnahme der Sozialhilfedossiers der letzten Jahre ist im Jahr 2021 etwas stagniert.

Die Fallzahlen sind entgegen den Befürchtungen während der Coronapandemie nicht angestiegen. Den Grund dafür sieht die SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) in den vorgelagerten Sozialwerken. Dazu gehören die Ausweitung der Kurzarbeit, die Unterstützung durch die Corona-Erwerbsausfallentschädigung und die Erhöhung der maximalen Bezugsdauer von Arbeitslosenentschädigung um 5,5 Monate.

Trotzdem rechnet die SKOS bis Ende 2023 mit einem Anstieg der Fallzahlen in der Sozialhilfe um 13,8 % gegenüber dem Jahr 2019. Gründe für den vermuteten Anstieg sind das Wegfallen der zusätzlichen Leistungen der vorgelagerten Systeme, die hohe Zahl von Langzeitarbeitslosen sowie der Anstieg

von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen Personen.

Das eingeführte Projekt «Arbeitsintegration», mit welchem die letzten Jahre doch einige Erfolge verzeichnet werden konnten, gestaltete sich im Jahr 2021 schwierig. Viele Betriebe konnten aufgrund der Pandemie keine zusätzlichen Arbeitnehmer anstellen und so wurde das Projekt für den Moment etwas zurückgeschraubt. Neu hat sich jedoch eine Zusammenarbeit mit dem Jobcenter St. Gallen GmbH ergeben, welche bereits in mehreren Fällen zur Stellenvermittlung und anschliessender Einstellung der Sozialhilfe geführt hat. Das Jobcenter übernimmt die professionelle Arbeitsvermittlung, unterstützt das Sozialamt bei der Arbeitsintegration und ist mit seinem Standort in Wattwil der ideale Verknüpfungspunkt für die Sozialhilfeklienten. Das Sozialamt freut sich auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Vergleichszahlen Sozialhilfe (ohne Asylsuchende und Flüchtlinge) per 31.12.	2018	2019	2020	2021
Anzahl Dossier	62	45	39	39
Anzahl Personen	96	67	55	51

Alimentenbevorschussung/-inkasso

Im 4-Jahresvergleich ist ersichtlich, dass die Anzahl der Alimentenbevorschussungsdossiers und Personen per 31. Dezember

2021 im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen sind.

Vergleichszahlen Alimentenbevorschussung / -inkasso per 31.12.	2018	2019	2020	2021
Anzahl Dossier	16	16	16	20
Anzahl Personen	25	27	25	32

Verkehr

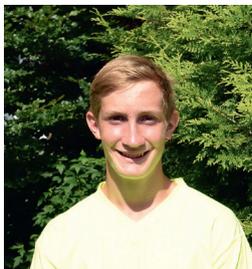
Personelles

Die Arbeit der vier fest angestellten Mitarbeitern des Bauamts, der Bademeister im Winterhalbjahr sowie der Lernende besteht insbesondere aus folgenden Hauptbereichen:

- Unterhalt und Erneuerung Strassen, Brücken und Plätze
- Schneeräumung
- Entsorgung und Reinigung Abfallkübel, Robidog, öffentliche WC, Feuerstellen
- Unterhalt Parkanlagen und Wanderwege
- Unterhalt Friedhof inkl. Beerdigungen
- Unterhalt Werkhof, Zivilschutzanlagen und andere Bauten
- Gewässerunterhalt, Reinigung Brunnen
- Durchführung Jahrmärkte / Märkte
- Unterstützung bei Veranstaltungen, Ortseingangstafeln

Philipp Ammann, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt

Seit August absolviert Philipp Ammann seine drei Lehrjahre als Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst, beim Bauamt. Er wird in sämtliche Bereiche eingearbeitet. Durch sein Interesse und zupackende kräftige Natur ist er bereits jetzt eine gute Unterstützung.



Philipp Ammann

Strassensanierungen

Für die Strassensanierungen waren im Budget Strassenunterhalt Fr. 500'000.00 vorgesehen für Deckbeläge der Bachstrasse sowie neue Sanierungen Mühlauweg und Schwandstrasse. Die Summe von Fr. 470'000.00 wurde für Strassensanierungen eingesetzt, jedoch wurden zwei Sanierungsprojekte in der Ausführung zeitlich verschoben.

Mühlauweg

Das Quartier in der Mühlau heisst von jeher Mühlauweg, die Strasse aber eigentlich Mühlaustrasse. Dort wurden wie geplant alle Randabschlüsse und die Anpassungen in der Entwässerung und den Übergängen zu den privaten Zufahrten erneuert. Dazu wurde der Belag vorbereitet, dass in der Folge noch grossflächig der Deckbelag eingebaut werden kann. Da dies gleichzeitig mit der Untersandstrasse erfolgen sollte und dort noch Anpassungen notwendig sind, wird der Einbau des Deckbelags nicht wie geplant im Jahr 2022 erfolgen können.

Haldenstrasse

Im Budget war ursprünglich die Belagssanierung der Schwandstrasse vorgesehen. Durch die Sanierung aller Werkleitungen durch die Dorfkorporation an der Haldenstrasse war es jedoch sinnvoller, diese auch in diesem Jahr für die Belagsarbeiten und Randabschlüsse vorzusehen. Im 2021 konnte die erste Hälfte inklusive Tragschicht erstellt werden. Im Folgejahr 2022 werden die Arbeiten weitergeführt und der Einbau des Deckbelags über alle Teilstücke der Haldenstrasse soll gleichzeitig ausgeführt werden.

Schwandstrasse

In den Vorbereitungen für die kommende Belagssanierung wurde festgestellt, dass im Bereich des Steinbruchs die Entwässerung beschädigt ist und ein Teilbereich der Strasse abrutscht. Die Rutschung wurde durch eine neue Stützmauer gesichert und die Entwässerung in diesem Bereich neu erstellt.

Erschliessung Pflegeheim (Investition)

Nachdem im Jahr 2020 die Baupiste für den Abbruch und die Aushubarbeiten beim Pflegeheim realisiert wurden, konnten im März 2021 die Arbeiten für die Erschliessungsstrasse inkl. Werkleitungen vergeben werden. Nachfolgend wurde das Strassen-Trasse im Rohbau erstellt. Die Randabschlüsse und Beläge sollen erst gegen Ende der Bauzeit des Pflegeheims im Jahr 2023 erstellt werden, damit keine Schäden durch den derzeitigen hohen LKW-Verkehr auf der Baustelle entstehen. Zusätzlich wurde bereits der Bachdurchlass erstellt, auch wenn das Wasser zurzeit über eine provisorische Umleitung immer noch eingedolt fliesst. Im Jahr 2021 wurden Arbeiten im Wert von ca. Fr. 350'000.00 an der Erschliessung ausgeführt, was ungefähr 1/3 der erwarteten Gesamtkosten ausmacht.

Betriebs- und Gestaltungskonzept Sonnegg-, Rosenbüel- und Hofstrasse (BGK)

Im Budget 2021 war ein Betrag von Fr. 25'000.00 für die Fertigstellung des BGK eingestellt. Der erste Mitwirkungsworkshop fand im Sommer 2020 statt. Der zweite Workshop musste aufgrund des Coronavirus verschoben werden und konnte erst im Juli 2021 durchgeführt werden. An diesem Anlass nahmen rund 30 Personen teil. Den Anwesenden wurde der aktuelle Planungsstand mit den drei BGK-Varianten (Einbahnabschnitt, Rechtsvortritt und Tempo-30-Zone) vorgestellt. Die Varianten wurden in Kleingruppen besprochen und die Erkenntnisse zusammengetragen. Im Herbst 2021 wurden die BGK-Varianten bereinigt und die Unterlagen zur Vorprüfung durch die Kantonspolizei St.Gallen vorbereitet. Im 2022 ist eine öffentliche Informationsveranstaltung geplant.

Umweltschutz und Raumordnung

Richtplan

Aufgrund des durchgeführten Mitwirkungsverfahrens wurden am Entwurf des neuen Richtplans Anpassungen vorgenommen. Der neue Richtplan beinhaltet neben den Richtplanbeschlüssen auch die Strategie für die Siedlungsentwicklung nach Innen sowie das Auszonungskonzept. Der Gemeinderat hat den neuen Richtplan im Juli 2021 genehmigt und anschliessend dem Bau- und Umweltschutzdepartement des Kantons St.Gallen zur Kenntnisnahme eingereicht. Die Kenntnisnahme ist jedoch bis Ende 2021 noch nicht erfolgt. Sobald die Rückmeldung des Bau- und Umweltschutzdepartements eingelangt, tritt der neue Richtplan in Kraft und wird publiziert.

Rahmennutzungsplan (Zonenplan- und Baureglement)

Seit 1. Oktober 2017 ist das neue kantonale Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1; abgekürzt PBG) in Vollzug. Als Übergangsbestimmung wurde festgelegt, dass die politischen Gemeinden innert zehn Jahre seit Vollzugsbeginn des neuen Planungs- und Baugesetzes die Zonenpläne und Baureglemente im ordentlichen Verfahren an das neue Recht anpassen müssen.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Überarbeitung der Rahmennutzungsplanung der Gemeinde Ebnat-Kappel im Herbst 2021 an die ERR Raumplaner AG erteilt. Die Überarbeitung wurde anschliessend gemeinsam mit der eingesetzten Projektgruppe gestartet. Mit der Überarbeitung wird auch das Arbeitsprogramm Auszonungen und die Strategie der Siedlungsentwicklung nach Innen umgesetzt. Solange die Gemeinde die Auszonungen nicht vorgenommen hat, bestehen Einschränkungen in der Entwicklung der Gemeinde.

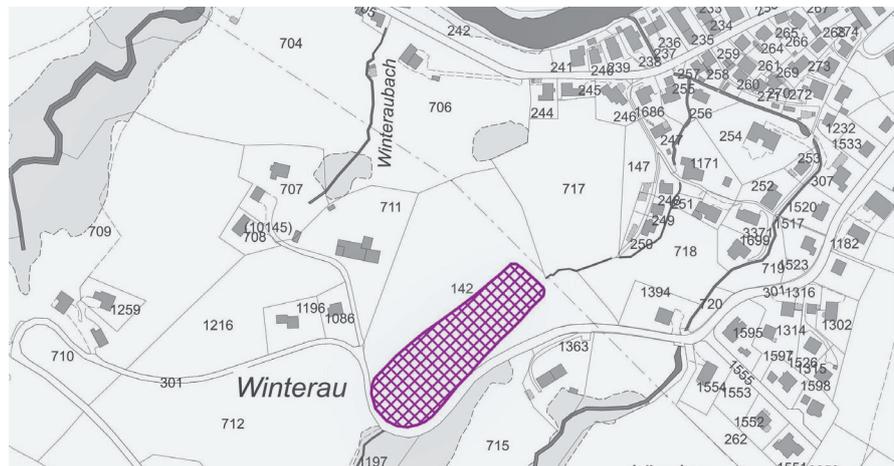
Gewässerraum

Aufgrund des neuen Planungs- und Baugesetzes sind die politischen Gemeinden verpflichtet, den Gewässerraum grundeigentümmerverbindlich festzulegen. Der Gewässerraum dient den natürlichen Funktionen des Gewässers, dem Hochwasserschutz und der Gewässernutzung. Er wird als Korridor festgelegt und setzt sich aus der Gerinnesohle des Gewässers sowie den Uferbereichen zusammen. Für die Festlegung des Gewässerraums muss eine Beurteilung der wasserbaulichen Anforderungen an das Gewässer vorgenommen werden. Die Bart AG, St.Gallen wurde durch den Gemeinderat im Jahr 2019 mit der Beurteilung der wasserbaulichen Anforderungen beauftragt. Die Arbeiten konnten nicht wie geplant abgeschlossen werden, da die Arbeiten mehr Zeit in Anspruch nehmen, als angenommen. Deshalb verzögert sich die Festlegung des Gewässerraums.

Altlast Winterau

Das Grundstück Nr. 142 im Gebiet Winterau in Ebnat-Kappel ist im Kataster der belasteten Standorte (KbS) als Altablagerung eingetragen. Der Standort ist der Massnahmenklasse Kategorie B zugeteilt, was bedeutet, dass der Standort untersuchungsbe-

dürftig ist und allenfalls weitere Massnahmen erforderlich sind. Im Auftrag der Gemeinde hat die Geologiebüro Lienhart & Haering AG Anfang 2021 Voruntersuchungen im Rahmen einer historischen Untersuchung durchgeführt. Dazu wurden Informationen aus Unterlagen aus dem Gemeindegarchiv, aus der Feldbegehung sowie von Befragungen zusammengetragen. Mit diesen Informationen konnte der Inhalt der Deponie sowie die Zeitdauer plausibel bestimmt werden. Am Standort wurden von ca. 1956 bis 1969 im ehemaligen Bachtobel Siedlungsabfälle des Dorfes Ebnat-Kappel abgelagert. Anschliessend wurde bis ca. 1980 darüber noch hauptsächlich Bauschutt und Aushubmaterial abgelagert. Die Geologiebüro Lienhart & Haering AG kam zum Schluss, dass die Einwirkungen der Deponie auf das Oberflächenwasser und den Boden genauer untersucht werden sollen. Dafür wurde ein Untersuchungsprogramm erstellt, das Wasserproben, Baggerschlitzte, Kanalfensteraufnahmen des eingedolten Gewässers und Bodenproben vorsieht. Der Bericht über die durchgeführten Abklärungen und das Programm für die weiteren Untersuchungen wurde dem Amt für Umwelt des Kantons St.Gallen eingereicht und durch dieses im Dezember 2021 gutgeheissen. Die Untersuchungen werden im Jahr 2022 durchgeführt.



Ausschnitt aus dem Kataster der belasteten Standorte

Stand Altlast Stegrüti/IST AG

Im Gebiet Au an der Stegrütistrasse befindet sich die ehemalige Deponie für Siedlungsabfälle «Wiesenweg». Diese ist im Kataster der belasteten Standorte als sanierungsbedürftig eingetragen. Von August bis November 2017 wurde der nördliche Bereich des Deponiestandortes saniert und gleichzeitig der Aushub für den Erweiterungsbau der Innovative Sensor Technology IST AG erstellt. Die Arbeiten wurden durch die Geologiebüro Lienert & Haering AG begleitet. Die Gesamtkosten der Sanierung beliefen sich auf Fr. 1'646'994.00. Das Bundesamt für Umwelt BAFU leistete einen Beitrag gemäss VASA (Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten) in der Höhe von Fr. 605'678.00 an die Gemeinde.

Das Amt für Umwelt des Kantons St.Gallen (AFU) hat im Jahr 2019 weitere regelmässige Probeentnahmen bei unterschiedlichen Grundwasserständen verlangt. Die Proben

haben ergeben, dass das Sanierungsziel betreffend Chlorkohlenwasserstoffe (CKW, PER-Konzentration $< 20 \mu\text{g/l}$) noch nicht erreicht ist. Hingegen konnte das Sanierungsziel hinsichtlich Arsen erreicht werden. Deshalb hat das AFU im Jahr 2020 weitere Proben des Grundwassers auf CKW angeordnet und eine Neubeurteilung verlangt. Daraufhin wurden im Intervall von zwei bis drei Monaten weitere Proben durch das beauftragte Geologiebüro entnommen und analysiert. Dabei wurde festgestellt, dass das Sanierungsziel bei der CKW-Konzentration noch nicht erreicht wurde. Jedoch kann festgehalten werden, dass die Werte sich seit April 2019 sich nicht mehr um ein Vielfaches über dem Zielwert von $20 \mu\text{g/l}$ bewegen. Deshalb wird der Standort weiterhin als sanierungsbedürftig im Kataster der belasteten Standorte geführt. Zumindest kann jedoch festgestellt werden, dass das Sanierungsziel betreffend der Arsen-Werte erreicht wurde.

Deshalb hat das AFU angeordnet, dass das Grundwasser weiterhin auf CKW zu untersuchen ist. Die Entnahmen werden im Intervall von neun Monaten durchgeführt und solange weitergeführt, bis das Sanierungsziel erreicht wird. Sofern das Sanierungsziel nicht früher erreicht wird, sollen die Messungen vorerst bis Ende 2025 durchgeführt werden. Zu diesem Zeitpunkt wird das weitere Vorgehen bestimmt.



Die Fläche der sich in Sanierung befindlichen Altlast Stegrüti ist unter der Nummer 3352A0009 ersichtlich, die Deponie Nr. 3352A0022 stammt aus früheren Jahren und ist nicht sanierungspflichtig

Volkswirtschaft

Wald und Alpen

Alpen

Im Frühling und Vorsommer gingen heftige Unwetter, teils mit Hagelschlag, nieder. Diese verursachten im Wald- und Alpgebiet der Gemeinde Ebnat-Kappel teils grosse Schäden an Strassen und Durchlässen, welche behoben werden mussten.

Das Jahr 2021 war das erste Jahr für Markus Künzli als Alpmeister der sogenannten "Schulalpen" Tüfental und Färnli. Dank der umsichtigen Betreuung der Tiere und Bewirtschaftung der Alpweiden durch die Äpler konnten auch in diesem Sommer wieder rund 120 Rinder und Kühe gesömmert werden. Nach einer durchschnittlichen Alpzeit von fast 100 Tagen kehrten die Tiere am 17. resp. 18. September 2021 in ihre Heimbetriebe zurück.

Wald

Für eine bodenschonende Waldbewirtschaftung benötigen die Holzer entweder Frost oder genügend Schnee. Der letztjährige Winter bot Schnee in Hülle und Fülle. Dank des langen Winters konnten wir unsere meist abgelegenen Wälder wieder einmal ohne nennenswerte Schäden bewirtschaften.

Zu erwähnen sei der grosse Seilschlag auf Girden, bei dem der örtliche Forstunternehmer Ueli Roth mittels einer 800 m langen Seilbahn gegen den Unteren Hüttenbüel 1'000 fm Rundholz nutzte.

Der Rundholzverkauf im Frühjahr verlief schleppend. Da die meisten Sägereien noch über genügend Lagerholz verfügten, konnten wir nur dank unseren langjährigen Geschäftsbeziehungen dieses absetzen.

Im Juli wurde unsere Region von verschiedenen Unwettern heimgesucht. Wege, Strassen und andere Infrastrukturanlagen wurden durch die Starkniederschläge stark in Mitleidenschaft gezogen.

Obwohl im vergangenen Jahr regelmässig Niederschläge fielen, blieben die Gemeindegewälder vor dem Borkenkäfer leider nicht verschont. Gegen den Herbst hin verfärbten sich viele Fichten braun und verdorrten in der Folge.



Käferholzbefall im Allmenwald

Der Holzmarkt nahm gegen den Herbst hin immer mehr Fahrt auf. Wegen des knappen Rundholzangebots wurde dieses immer stärker nachgefragt. Die Preise stiegen teilweise bis um die Hälfte. Für die Waldbesitzer ist dies ein kleiner Lichtblick.

Für den Neubau des Alters- und Pflegeheims Wier werden grosse Mengen an Rundholz benötigt. Da alle Obergeschosse vorwiegend aus Holz gefertigt werden, müssen diese auch rechtzeitig bereitgestellt und eingesägt werden. Grosse Teile davon werden nun diesen Winter in unseren Gemeindegewäldern aufgerüstet.

Elektromobilität: Sponti-Car und E-Bike

Sponti-Car

Im vergangenen dritten Betriebsjahr konnte eine weitere Steigerung der Nutzung des Sponti-Car verzeichnet werden. Die Fahrten durch das Gemeindepersonal betragen 10'500 km aufgeteilt auf 373 Buchungen. Privatpersonen haben den Sponti-Car für 7'075 km aufgeteilt auf 119 Buchungen genutzt. Insgesamt wurden 17'575 km zurückgelegt (Vorjahr 14'328). Registrieren auch Sie sich kostenlos unter sponti-car.ch und fahren Sie los!

E-Bikes

Die blauen Gemeinde E-Bikes sind seit April 2017 im Einsatz und wurden inzwischen fünf Saisons rege genutzt.

2019: 110 Vermietungen
2020: 140 Vermietungen
2021: 84 Vermietungen

Im Jahr 2021 war die Nutzung somit leicht zurückgegangen gegenüber den Vorjahren. Wetterbedingt war es im Sommer nicht immer attraktiv für Fahrten. Von den 84 Nutzungen waren 25 % für 24 Stunden, 45 % für sechs Stunden und 30 % für drei Stunden Mietdauer.

Die Nutzungsdauer der E-Bikes im Mietbetrieb neigt sich dem Ende zu, da ein störungsfreier Betrieb gewährleistet sein muss. In der Saison 2022 können sie jedoch nochmals gleichermassen genutzt werden. Buchen auch Sie ab April ein E-Mountainbike über die Webseite der Gemeinde oder direkt unter ebnat-kappel.bike-and-park.de

Finanzen und Steuern

Informationen zu den einzelnen Rechnungen

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung werden alle Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde verbucht, welche «Konsumcharakter» haben.

Investitionsrechnung

Der Investitionsrechnung werden Ausgaben belastet, die dauerhafte Vermögenswerte für öffentliche Zwecke schaffen. Beispiele: Schul- und Sportanlagen, Strassen, Verwaltungsgebäude.

Investitionen werden Ende Jahr in das Verwaltungsvermögen der Bilanz übertragen.

Geldflussrechnung

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Die flüssigen Mittel bestehen aus den Konten Kassa, Post und Bank.

Bilanz

Die Bilanz gibt Auskunft über Aktiven und Passiven am Jahresanfang und -ende.

Anhang der Jahresrechnung

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt,
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Anlagespiegel

Der Anlagespiegel soll ein möglichst vollständiges und transparentes Bild über die Anlagegüter liefern.

Gestufter Erfolgsausweis

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	25'859'488.67		27'581'200		26'239'223.49	
30 Personalaufwand	11'913'102.24		12'165'900		12'021'752.31	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'625'882.41		5'222'000		4'318'066.96	
33 Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	451'402.85		451'200		495'837.50	
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	127'085.90		20'700		47'203.47	
36 Transferaufwand	7'766'310.10		8'668'000		8'284'291.00	
39 Interne Verrechnungen	975'705.17		1'053'400		1'072'072.25	
Betrieblicher Ertrag		27'518'811.54		27'151'300		27'574'936.24
40 Fiskalertrag		15'100'310.89		14'937'500		15'330'899.99
42 Entgelte		3'224'738.12		3'064'300		3'333'131.67
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzie- rungen		349'289.11		63'500		64'186.10
46 Transferertrag		7'868'768.25		8'032'600		7'774'646.23
49 Interne Verrechnungen		975'705.17		1'053'400		1'072'072.25
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'659'322.87		429'900		1'335'712.75	
Finanzierung						
34 Finanzaufwand	118'346.89		475'400		135'212.38	
44 Finanzertrag		906'636.69		685'300		533'113.10
Ergebnis aus Finanzierung	788'289.80		209'900		397'900.72	
Operatives Ergebnis	2'447'612.67		220'000		1'733'613.47	
38 Einlagen in Reserven	2'400'000.00		0.00		1'600'000.00	
Ergebnis aus Reserveveränderung		2'400'000.00				1'600'000.00
Gesamtergebnis Erfolgs- rechnung	47'612.67		220'000		133'613.47	

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	28'377'835.56	28'425'448.23	28'056'600	27'836'600	27'974'435.87	28'108'049.34
Saldo	47'612.67			220'000	133'613.47	
0 Allgemeine Verwaltung	2'237'445.80	725'243.97	2'314'600	689'100	2'264'149.29	735'605.75
		1'512'201.83		1'625'500		1'528'543.54
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'269'771.64	2'144'972.74	2'639'700	2'221'400	2'200'199.66	2'043'517.52
		124'798.90		418'300		156'682.14
2 Bildung	11'607'753.17	205'215.35	11'778'600	179'300	11'630'927.40	258'852.55
		11'402'537.82		11'599'300		11'372'074.85
3 Kultur, Sport und Freizeit	769'653.08	223'827.85	751'200	243'000	676'549.87	219'377.75
		545'825.23		508'200		457'172.12
4 Gesundheit	1'883'975.65		1'850'300		1'903'608.18	
		1'883'975.65		1'850'300		1'903'608.18
5 Soziale Sicherheit	3'669'370.15	1'829'218.97	4'509'300	1'787'500	3'972'242.45	1'780'921.92
		1'840'151.18		2'721'800		2'191'320.53
6 Verkehr	1'911'512.39	438'941.15	2'149'500	281'000	2'015'917.02	341'712.00
		1'472'571.24		1'868'500		1'674'205.02
7 Umweltschutz und Raumordnung	536'208.77	72'282.15	594'200	31'500	461'841.15	47'748.85
		463'926.62		562'700		414'092.30
8 Volkswirtschaft	885'475.38	628'184.92	873'800	588'300	1'024'068.85	761'641.96
		257'290.46		285'500		262'426.89
9 Finanzen und Steuern	2'606'669.53	22'157'561.13	595'400	21'815'500	1'824'932.00	21'918'671.04
	19'550'891.60		21'220'100		20'093'739.04	

Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	28'377'835.56	28'425'448.23	28'056'600	27'836'600	27'974'435.87	28'108'049.34
Saldo	47'612.67			220'000	133'613.47	
3 Aufwand	28'377'835.56		28'056'600		27'974'435.87	
30 Personalaufwand	11'913'102.24		12'165'900		12'021'752.31	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'625'882.41		5'222'000		4'318'066.96	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	451'402.85		451'200		495'837.50	
34 Finanzaufwand	118'346.89		475'400		135'212.38	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	127'085.90		20'700		47'203.47	
36 Transferaufwand	7'766'310.10		8'668'000		8'284'291.00	
38 Einlagen in Reserven	2'400'000.00				1'600'000.00	
39 Interne Verrechnungen	975'705.17		1'053'400		1'072'072.25	
4 Ertrag		28'425'448.23		27'836'600		28'108'049.34
40 Fiskalertrag		15'100'310.89		14'937'500		15'330'899.99
42 Entgelte		3'224'738.12		3'064'300		3'333'131.67
44 Finanzertrag		906'636.69		685'300		533'113.10
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		349'289.11		63'500		64'186.10
46 Transferertrag		7'868'768.25		8'032'600		7'774'646.23
49 Interne Verrechnungen		975'705.17		1'053'400		1'072'072.25

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'237'445.80	725'243.97 1'512'201.83	2'314'600	689'100 1'625'500	2'264'149.29	735'605.75 1'528'543.54
01	Legislative und Exekutive	597'952.60	12'405.55	577'700	7'900	549'743.50	11'651.50
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	59'569.85	2'565.55	58'300	400	46'182.50	1'022.50
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	32'174.10		25'600		23'260.15	
01200	Gemeinderat und Kommissionen	342'023.10	9'340.00	326'300	7'500	331'755.45	10'629.00
01202	Öffentliche Anlässe	9'889.20		14'600		12'456.45	
01210	Schulrat und Bildungskommission	154'296.35	500.00	152'900		136'088.95	
02	Allgemeine Dienste	1'639'493.20	712'838.42	1'736'900	681'200	1'714'405.79	723'954.25
02100	Finanz- und Steuerverwaltung	524'558.90	255'245.95	539'500	255'000	538'556.66	255'807.45
02200	Allgemeine Verwaltung	502'648.60	254'432.82	536'000	239'600	508'107.48	250'436.30
02210	Bauverwaltung	243'244.40	113'249.10	250'600	107'000	280'534.30	128'091.05
02270	Informatik allgemein	285'829.75	73'710.55	261'100	63'400	287'776.95	73'419.45
02280	E-Government	21'703.40		28'300		15'758.55	
02900	Verwaltungsgebäude	61'508.15	16'200.00	121'400	16'200	82'547.30	16'200.00
02901	Parz. 1535, Untersand					1'124.55	

o Allgemeine Verwaltung

Gemeinderat und Kommissionen

Mehrkosten von Fr. 10'300.00 aufgrund von aufwendigen Rechtsmittelverfahren. Es fielen mehr Kommissionssitzungen an als erwartet. Die Sitzungsgelder werden intern verrechnet.

Öffentliche Anlässe

Diverse öffentliche Anlässe wie die Ballontage konnten Corona-bedingt nicht durchgeführt werden. Die Neuzuzügerbegrüssung wird jeweils im Rhythmus von zwei Jahren zusammen mit den Ballontagen durchgeführt. Mit der Verschiebung der Ballontage auf das Jahr 2023 entschied der Gemeinderat, die Neuzuzügerbegrüssung trotzdem durchzuführen.

Allgemeine Verwaltung

Sprachaufenthalte der Lernenden in Höhe von Fr. 4'500.00 fanden nicht statt. Eine budgetierte Weiterbildung von Fr. 7'000.00 wurde nicht in Angriff genommen. Es fielen tiefere Porti-, Bank- und Postgebühren in der Höhe von Fr. 5'600.00 an.

Bauverwaltung

Seit 2021 übernimmt die Mitarbeiterin des Betriebs- und Sozialamts Arbeiten für die Bauverwaltung im Umfang von 30 %. Es konnten Mehrerträge von Fr. 17'800.00 bei den Bauwilligungen verbucht werden.

Informatik allgemein

Logo-Anpassungen, Abascan und Abasearch, das Modul CMI Web Sitzungen und ein neuer Bereitschaftsvertrag lösten Mehrkosten von insgesamt Fr. 19'800.00 aus.

E-Government

Es fielen weniger Projektkosten für Volksschulträger in der Höhe von Fr. 7'700.00 an.

Verwaltungsgebäude

Die Planungsarbeiten für die Gebäudehülle, diverse Hausinstalltionen und die Heizung sind noch nicht so weit fortgeschritten wie erwartet.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'269'771.64	2'144'972.74 124'798.90	2'639'700	2'221'400 418'300	2'200'199.66	2'043'517.52 156'682.14
14	Allgemeines Rechtswesen	1'714'633.05	1'631'644.35	1'759'900	1'640'500	1'721'242.60	1'618'990.96
14001	Grundbuchamt Ebnat-Kappel	434'008.65	368'746.98	414'900	326'000	436'824.80	360'161.48
14002	Grundbuchvermessung	60'248.60	62'088.65	138'000	124'300	66'195.55	28'134.90
14003	Geographisches Informationssystem (GIS)	29'912.45		30'000		29'509.80	
14004	Einwohneramt	126'298.50	54'312.37	122'100	58'500	114'289.10	67'183.75
14005	Betriebsamt	91'621.65	174'445.15	92'700	170'000	82'565.15	172'206.13
14009	Übriges Rechtswesen	492.00		500		553.50	
14050	Regionales Grundbuchamt Ebnat-Kappel - Nesslau	972'051.20	972'051.20	961'700	961'700	991'304.70	991'304.70
15	Feuerwehr	496'488.39	496'488.39	437'100	437'100	421'863.46	421'863.46
15000	Feuerwehr	496'488.39	444'985.38	437'100	420'000	419'539.08	421'863.46
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung		51'503.01		17'100	2'324.38	
16	Verteidigung	58'650.20	16'840.00	442'700	143'800	57'093.60	2'663.10
16110	Schiessanlagen	-10'264.80		375'800	140'000	3'676.25	
16200	Zivilschutz allgemein	68'915.00	16'840.00	66'900	3'800	53'417.35	2'663.10

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Grundbuchamt Ebnat-Kappel

Der Anteil am Regionalen Grundbuchamt fiel um Fr. 19'400.00 höher aus als budgetiert. Es konnten mehr Grundbuchgebühren in der Höhe von Fr. 34'400.00 verbucht werden.

Grundbuchvermessung

Die Vermessungsgebühren wurden erstmals vom Geometer direkt den Eigentümern in Rechnung gestellt.

Regionales Grundbuchamt Ebnat-Kappel - Nesslau

Der Anteil von Ebnat-Kappel betrug Fr. 398'600.00, jener von Nesslau Fr. 501'800.00

Feuerwehr

Es wurde mehr Sold für Einsätze, aber weniger für Übungen und Kurse ausgegeben. Die Löschwasserbeiträge an Wasserversorgungen betragen Fr. 81'200.00. Von der Feuerwehr Neuheim wurde ein Occasionsfahrzeug Wassertransport für Fr. 18'000.00 erworben. Die Einlage in die Reserve betrug Fr. 2'320.00

Schiessanlagen

Der Rückbau der Schiessanlage Steg wurde sistiert.

2 Bildung

Kindergarten

Im Entscheid des Verwaltungsgerichtes wurde im Rahmen des neuen Berufsauftrages eine Diskriminierung bei der Pausenaufsicht von Kindergartenlehrpersonen im Kanton St. Gallen festgestellt. Für Kindergartenlehrpersonen wurden deshalb rückwirkende Entschädigungen für die Pausenaufsichten seit dem 1. August 2015 im Betrag von Fr. 49'200.00 ausbezahlt. Eine verschobene Intensivweiterbildung ins Jahr 2021 sowie vermehrte Krankheitsausfälle führten zu erhöhten Stellvertretungskosten von Fr. 17'500.00.

Primarstufe

Auf der Primarstufe wurden vermehrt Teamteaching-Lektionen zur Klassenunterstützung eingesetzt, Fr. 15'100.00. Aufgrund Schwangerschafts-, Mutterschafts- und Vaterschaftsstellvertretungen fielen mehr Lohnkosten von Fr. 11'100.00 an.

Oberstufe

Die tiefen Schülerzahlen in den Oberstufenklassen reduzierten die Anzahl der durchgeführten Wahl- und Wahlpflichtfächer. Ebenso

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	11'607'753.17	205'215.35 11'402'537.82	11'778'600	179'300 11'599'300	11'630'927.40	258'852.55 11'372'074.85
21	Obligatorische Schule	11'607'753.17	205'215.35	11'778'600	179'300	11'630'927.40	258'852.55
21100	Kindergarten	1'138'757.00	21'720.00	1'155'600	18'900	1'199'746.34	19'095.20
21200	Primarstufe	2'786'814.27	39'934.90	2'850'000	25'800	2'867'971.61	73'923.75
21300	Oberstufe	2'246'920.47	34'705.00	2'351'300	15'700	2'178'074.23	48'126.80
21400	Musikschule	24'561.80		5'000		5'983.95	
21700	Schulliegenschaften	1'702'884.58	32'146.75	1'718'200	27'500	1'752'370.27	38'030.90
21800	Mittagstisch	17'115.80	4'405.00	20'600	6'200	17'027.05	3'628.00
21900	Schulleitung und Schulverwaltung	623'521.05	5'101.90	657'300	4'200	631'428.76	10'872.25
21910	Informatik Schule	244'226.65		124'200		115'141.05	
21920	Schulpsychologischer Dienst	60'124.40		70'500		58'934.25	
21921	Schulsozialarbeit	129'006.45		131'100	4'900	135'763.15	9'666.95
21922	Schülertransport	369'836.10		246'400		218'083.35	
21923	Schulreisen	865.00		11'100		7'068.25	
21924	Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen, mehrtägige Exkursionen	62'022.30	12'045.00	77'900	14'000	48'460.28	8'546.75
21925	Besondere Veranstaltungen, Sportanlässe während der Schulzeit	22'635.90	2'523.00	110'600	34'000	46'831.10	10'243.10
21926	Freiwillige Ferienlager	10'687.55	4'680.00	10'300	5'000	912.30	270.00
21927	Übrige Freizeitangebote	7'790.80	3'119.00	7'600	3'500	5'421.00	705.00
21928	Schulgelder	1'310'786.45	21'100.00	1'453'100	8'200	1'451'185.65	8'225.00
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	15'771.25		9'900		10'241.45	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	833'425.35	23'734.80	767'900	11'400	880'283.36	27'518.85

wurden auf den Sommer 2021 zwei Sekundarklassen zusammengelegt, Lohnminderaufwand Fr. 121'800.00.

Schulliegenschaften

Beim Schulhaus Linden wurden notwendige Absturzsicherungen montiert sowie wurde die Beleuchtung im Logopädiezimmer des Schulhauses Schafbüchel ersetzt, Kostenaufwand Fr. 15'100.00. Im Schulhaus Gill mussten Reparaturen im Betrag von Fr. 14'000.00 aufgrund eines Stromausfalls vorgenommen werden.

Schulreisen, Klassenlager und besondere Veranstaltungen

Aufgrund der Coronamassnahmen von Bund und Kanton konnten diverse Schulreisen, Klassenlager, besondere Veranstaltungen

sowie Sportanlässe nicht durchgeführt werden, Minderaufwand Fr. 67'900.00.

Schulgelder

Drei extern beschulte Oberstufenschüler sowie der Besuch der Integrationsklasse von zwei fremdsprachigen Schulkindern führten zu einem Schulgeldaufwand von Fr. 89'900.00.

Sonderpädagogische Massnahmen

Vermehrte Unterstützungstherapien in Form von ISF (Integrative Schulische Förderung) und Logopädie generierten Mehrkosten von Fr. 65'600.00. Eine Mutterschaftsstellvertretung sowie ein anschliessend unbezahlter Urlaub führten zu Stellvertretungskosten von Fr. 63'500.00.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	769'653.08	223'827.85 545'825.23	751'200	243'000 508'200	676'549.87	219'377.75 457'172.12
31	Kulturerbe			15'000		10'000.00	
31100	Ackerhus			10'000		10'000.00	
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz			5'000			
32	Kultur, übrige	195'002.22	94'652.60	189'400	74'900	155'517.87	73'320.60
32100	Gemeindebibliothek/Ludothek	160'388.72	94'652.60	142'600	74'900	121'069.37	73'320.60
32200	Musik und Theater	11'800.00		12'800		11'800.00	
32900	Kulturförderung	22'813.50		34'000		22'648.50	
34	Sport und Freizeit	574'650.86	129'175.25	546'800	168'100	511'032.00	146'057.15
34100	Sport	123'280.70		60'000		57'366.05	
34101	Schwimmbad	316'479.31	128'375.25	366'700	167'300	334'952.45	145'257.15
34200	Parkanlagen und Wanderwege	129'890.85	800.00	119'100	800	118'713.50	800.00
34209	Übrige Freizeitgestaltung	5'000.00		1'000			

3 Kultur, Sport und Freizeit

Ackerhus

Das Projekt "Inventarisierung und Digitalisierung" wurde mit Fr. 10'000.00 unterstützt.

Denkmalpflege und Heimatschutz

Es wurden keine Beiträge ausbezahlt, weil kein Gesuch einging.

Gemeindebibliothek/Ludothek

Da wegen Corona weniger Events durchgeführt wurden, reduzierte sich der Lohnaufwand auf Fr. 54'600.00.

Kulturförderung

Der jährliche Beitrag an Kultur Toggenburg beträgt Fr. 17'500.00. Corona-bedingt fanden weniger kulturelle Veranstaltungen statt.

Sport

Wie in den Vorjahren wurden 60% an die Unterhaltsarbeiten des Fussballplatzes Untersand übernommen, im 2021 Fr. 33'400.00.

Schwimmbad

Durch Schlechtwetter in den Sommerferien etwas tiefere Besucherzahlen und Umsätze, entsprechend auch geringere Kosten.

Parkanlagen und Wanderwege

Normaler Unterhalt und Erneuerungen an Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen sowie der Feuerstellen. Zusammen mit dem Zivilschutz konnten mehrere Wanderwege und ein Schulweg zur Schulbus-Haltestelle verbessert und neu eingekiest werden.

4 Gesundheit (siehe Seite 40)

Alters- und Pflegeheime

Beim Betrag von Fr. 312'000.00 handelt es sich um Abschreibungen des Investitionsbeitrages aus dem Jahr 2008. Im Jahr 2025 wird dieser Investitionsbeitrag vollständig abgeschlossen sein. (2024: letzte Tranche)

Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Die Beiträge an die Stationäre Pflege fielen um Fr. 65'900.00 tiefer aus.

Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)

Durch die Coronapandemie und aufgrund von geleisteten Mehrstunden fielen bei der Spitex Mittleres Toggenburg Mehrkosten gegenüber dem Budget von Fr. 111'800.00 an.

Gesundheitswesen, übrige

Der Beitrag an die Feuerwehr für die First Responder betrug Fr. 3'950.00.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'883'975.65	1'883'975.65	1'850'300	1'850'300	1'903'608.18	1'903'608.18
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'442'708.60		1'512'000		1'446'111.25	
41200	Alters- und Pflegeheime	312'017.90		312'000		312'017.95	
41210	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'130'690.70		1'200'000		1'134'093.30	
42	Ambulante Krankenpflege	394'650.30		285'700		424'138.05	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	68'042.00		54'200		61'314.50	
42110	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	325'070.30		231'000		362'823.55	
42120	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	1'538.00		500			
43	Gesundheitsprävention	39'439.85		42'500		29'307.08	
43300	Schularztdienst	16'809.25		17'000		6'941.80	
43301	Schulzahnpflege	21'730.60		24'600		21'465.28	
43400	Pilzkontrollstelle	900.00		900		900.00	
49	Gesundheitswesen, übrige	7'176.90		10'100		4'051.80	
49000	Gesundheitswesen, übrige	7'176.90		10'100		4'051.80	

5 Soziale Sicherheit

(siehe Seite 41)

Beiträge an Organisationen

Der Entlastungsdienst Toggenburg / Neckertal wird mit Fr. 10.00 pro Entlastungsstunde in der Gemeinde Ebnat-Kappel unterstützt. Der Betrag belief sich in diesem Jahr auf Fr. 10'230.00.

Kinder- und Jugendheime (IVSE)

Die Fälle stiegen in IVSE-anerkannten Institutionen.

Kinder und Jugendheime

Zwei Pflegekinder werden seit 2021 nicht mehr direkt via Lohn an die Pflegefamilie (Konto 54530) abgerechnet, sondern aufgrund des neuen Pflegevertrags via Institution organisiert bzw. abgerechnet.

Leistungen an Familien

Verbuchung von Platzierungskosten für den Anteil einer Mutter in einem Mutter-Kind-Heim.

Pflegeelder für Pflegekinder

Zwei Pflegekinder werden seit 2021 nicht mehr direkt via Lohn an die Pflegefamilie (Konto 54530) abgerechnet, sondern aufgrund

des neuen Pflegevertrags via Institution organisiert bzw. abgerechnet.

Schweizer

Durch Erbschaften und IV-Nachzahlungen konnten mehr Sozialhilfeleistungen zurückbezahlt werden.

Asylsuchende

Als Asylsuchende gelten lediglich die Personen, bei welchen der Asylentscheid noch aussteht. Wir hatten viel weniger solche Fälle.

Allgemeine Sozialhilfe

Der Beitrag an die Regionale Berufsbeistandschaft betrug 264'800.00, budgetiert waren Fr. 240'000.00.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	3'669'370.15	1'829'218.97 1'840'151.18	4'509'300	1'787'500 2'721'800	3'972'242.45	1'780'921.92 2'191'320.53
51	Krankheit und Unfall	242'262.25	338'938.00	435'000	400'000	371'494.45	345'191.85
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	242'262.25	338'938.00	435'000	400'000	371'494.45	345'191.85
52	Invalidität	4'050.50		3'900		13'333.50	
52400	Beiträge an Organisationen	4'050.50		3'900		13'333.50	
53	Alter und Hinterlassene	50'990.20	5'062.85	49'700	5'000	49'360.50	5'031.75
53100	AHV-Zweigstelle	32'482.10	5'062.85	33'700	5'000	32'909.45	5'031.75
53500	Leistungen an das Alter	18'508.10		16'000		16'451.05	
54	Familie und Jugend	1'002'572.70	400'316.54	1'093'500	358'700	1'097'428.40	359'724.15
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	181'733.55	52'471.84	200'000	65'000	179'785.75	31'733.83
54400	Jugendschutz allgemein	26'571.15		28'300		20'066.90	
54410	Kinder- und Jugendheime (IVSE)	118'025.25	45'357.25	100'000	27'000	265'475.30	92'512.60
54411	Kinder- und Jugendheime	1'469.60	1'062.40	4'000		71'660.90	3'367.37
54500	Leistungen an Familien	112'270.65	82'307.30	23'800		96'730.65	80'299.80
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	144'558.45	15'400.00	190'000	66'500	197'478.55	63'417.00
54520	Elternschaftsbeiträge	1'323.40		20'000			
54530	Pflegeelder für Pflegekinder	329'912.90	198'626.15	432'400	190'000	195'088.90	84'681.15
54540	Sozialpädagogische Familien- begleitung	86'707.75	5'091.60	95'000	10'200	71'141.45	3'712.40
55	Arbeitslosigkeit	28'217.70		40'000		22'678.40	
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	28'217.70		40'000		22'678.40	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	2'341'276.80	1'084'901.58	2'887'200	1'023'800	2'417'947.20	1'070'974.17
57200	Schweizer	934'758.35	361'803.67	1'100'000	257'500	970'485.50	550'722.41
57201	Ausländer	439'977.45	206'910.01	500'000	182'500	454'484.60	200'529.36
57321	Asylsuchende	71'987.10	142'585.85	190'000	85'000	64'453.00	9'772.30
57330	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)			1'100			
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer	164'694.00	188'474.80	114'000	95'000	143'118.85	121'511.35
57370	Flüchtlinge	63'968.10	102'196.35	175'000	180'000	92'041.10	97'200.90
57380	Integrationsmassnahmen	25'949.55	54'982.10	150'000	158'000	40'673.50	54'637.85
57900	Sozialamt	92'284.05	24'448.80	91'800	59'500	82'551.65	26'600.00
57902	Allgemeine Sozialhilfe	547'658.20	3'500.00	565'300	6'300	570'139.00	10'000.00

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	1'911'512.39	438'941.15 1'472'571.24	2'149'500	281'000 1'868'500	2'015'917.02	341'712.00 1'674'205.02
61	Strassenverkehr	1'520'807.64	419'835.15	1'722'500	251'000	1'634'411.87	312'989.05
61500	Strassen, Brücken und Plätze	974'512.14	186'114.85	1'200'400	82'000	1'081'413.17	89'104.35
61900	Werkhof, Mehrzweckgebäude, Magazine	546'295.50	233'720.30	522'100	169'000	552'998.70	223'884.70
62	Öffentlicher Verkehr	390'704.75	19'106.00	427'000	30'000	381'505.15	28'722.95
62200	Regionalverkehr	361'225.75		397'000		351'648.15	4'152.95
62900	SBB-Tageskarten	29'479.00	19'106.00	30'000	30'000	29'857.00	24'570.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	536'208.77	72'282.15 463'926.62	594'200	31'500 562'700	461'841.15	47'748.85 414'092.30
74	Verbauungen	20'848.15	41'100.45	44'000	16'000	25'422.85	27'690.50
74100	Gewässerverbauungen	20'848.15	41'100.45	44'000	16'000	25'422.85	27'690.50
75	Arten- und Landschaftsschutz	51'776.20		48'900		52'079.60	
75000	Arten- und Landschaftsschutz	51'776.20		48'900		52'079.60	
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung			50'000		4'171.65	
76900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung			50'000		4'171.65	
77	Übriger Umweltschutz	284'910.62	17'781.70	246'700	15'500	244'257.55	20'058.35
77100	Friedhof und Bestattung	217'519.32	17'781.70	191'300	15'500	185'588.70	20'058.35
77900	Hundeversäuberung, öffentliche Toiletten	67'391.30		55'400		58'668.85	
79	Raumordnung	178'673.80	13'400.00	204'600		135'910	
79000	Raumplanung	178'673.80	13'400.00	204'600		135'910	

6 Verkehr

Strassen, Brücken und Plätze

Die Haldenstrasse wurde durch nötige Vorarbeiten bei den Werkleitungen und wegen dem früheren Wintereinbruch nicht fertiggestellt. Für die Fertigstellungskosten der Haldenstrasse fallen 2022 Kosten an, zusätzlich zu der geplanten zweiten Etappe.

Einsparungen Strassenreinigung Fr. 27'600.00

Es war mehr Winterdienst nötig, hauptsächlich zu Jahresanfang sowie im Dezember 2021, Mehrkosten Fr. 90'100.00.

Es wurden keine Planungsarbeiten für die Erschliessung Areal Koch durchgeführt, da Grundlagen aus der Ortsplanung noch in Arbeit sind.

Werkhof, Mehrzweckgebäude, Magazine

Mehrerträge aus Dienstleistungen (Strassenaufbrüche) Fr. 34'000.00.

Regionalverkehr

Die Abrechnung vom Amt für öffentlicher Verkehr fiel um Fr. 36'000.00 tiefer aus.

SBB-Tageskarten

Infolge der Coronapandemie wurden weniger Tageskarten verkauft.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	885'475.38	628'184.92 257'290.46	873'800	588'300 285'500	1'024'068.85	761'641.96 262'426.89
81	Landwirtschaft	185'849.55	158'692.95	207'000	169'800	178'940.94	151'408.65
81200	Betriebsshelferdienst	497.75		1'000		483.85	
81300	Vienschau, Tierseuchenbekämpfung	5'233.20		11'500		10'729.40	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	14'475.95		13'200		10'967.54	146.25
81400	Produktionsverbesserung Pflanzen	11'999.70	5'050.00	17'500	6'000	10'597.75	5'100.00
81800	Bewirtschaftete Alpen	107'742.95	107'742.95	101'800	101'800	111'592.40	111'592.40
81801	Verpachtete Alpen	45'900.00	45'900.00	62'000	62'000	34'570.00	34'570.00
82	Forstwirtschaft	257'525.95	189'356.50	169'500	106'500	261'765.39	199'365.24
82000	Gemeindewälder	189'356.50	189'356.50	106'500	106'500	199'365.24	199'365.24
82001	Privatwald	68'169.45		63'000		62'400.15	
84	Tourismus	16'373.45		16'700		13'894.45	
84000	Tourismus, kommunale Werbung	16'373.45		16'700		13'894.45	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	16'146.60	5'256.00	22'100	12'000	8'896.70	5'805.00
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	16'146.60	5'256.00	22'100	12'000	8'896.70	5'805.00
87	Brennstoffe und Energie	409'579.83	274'879.47	458'500	300'000	560'571.37	405'063.07
87900	E-Mobility	21'603.48	10'584.47	21'800	10'000	20'726.02	10'068.07
87901	Energieregion	23'661.35		21'700		19'675.35	
87902	Förderprogramm Region Obertoggenburg	364'315.00	264'295.00	290'000	290'000	394'995.00	394'995.00
87903	Beiträge Förderprogramm Region Obertoggenburg			125'000		125'175	

7 Umweltschutz und Raumordnung

Gewässerverbauungen

Planung Churzebach in Arbeit, Weiterführung im Folgejahr. Zusätzlich Planungen bei Ackerbach notwendig und beschlossen.

Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Es konnte lediglich die Historische Untersuchung abgeschlossen werden, weiterführende Untersuchungen folgen im 2022 gemäss Anordnung des AFU.

Raumplanung

Die Arealplanung Schafbüchel Nord (Grundstücke Nr. 97, 98 und 99) wurde aufgrund der Umnutzung des Speerschulhauses und der ausstehenden Abklärungen betreffend der Schutzwürdigkeit der Gebäude nicht ausgeführt.

8 Volkswirtschaft

Produktionsverbesserung Pflanzen

Die Kosten für die Neophytenbekämpfung wurden in Absprache mit dem Amt für Jagd, Natur und Fischerei ANJF reduziert.

Bewirtschaftete Alpen

Es konnten Fr. 9'700.00 in die Reserve gelegt werden.

Verpachtete Alpen

Die geplante Wasserversorgung Obere Schwand wurde nicht realisiert. Es konnten Fr. 8'000.00 in die Reserve gelegt werden.

Gemeindewälder

Aufgrund höherer Holznachfrage wurden mehr Holzschläge getätigt. Es konnten Fr. 14'700.00 in die Reserve gelegt werden.

(Fortsetzung auf Seite 45)

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	2'606'669.53	22'157'561.13	595'400	21'815'500	1'824'932.00	21'918'671.04
		19'550'891.60		21'220'100		20'093'739.04	
91	Steuern	86'550.48	15'122'980.23	123'000	14'960'500	87'359.45	15'353'089.39
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	85'902.08	11'701'600.74	118'000	11'638'500	74'924.75	11'604'923.44
91010	Anteile an Kantoneinnahmen	648.40	2'082'665.55	1'000	2'082'000	8'124.70	2'277'887.55
91020	Sondersteuern		1'338'713.94	4'000	1'240'000	4'310.00	1'470'278.40
93	Finanz- und Lastenausgleich		6'202'900.00		6'240'800		6'103'900.00
93010	Finanzausgleich 1. Stufe		6'202'900.00		6'240'800		6'103'900.00
95	Ertragsanteile, übrige		8'986.55		9'000		8'986.55
95000	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		8'986.55		9'000		8'986.55
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	120'119.05	817'695.30	472'400	593'200	137'572.55	449'971.70
96100	Zinsen	72'813.35	10'315.60	111'000	15'100	94'648.10	12'468.40
96300	Liegenschaft Schafbüchelstr. 2 (Wohnhaus)	717.10		106'100		6'499.15	10'000.00
96301	Liegenschaft Gill	3'345.25	5'556.90	3'700	1'400	25'378.25	720.00
96302	Liegenschaft Eich (Wiese)	52.00	2'020.00	100	2'000	52.00	2'020.00
96303	Liegenschaften Schwendi, Unterbächen	39.75	1'000.00	500	1'000	30.95	1'000.00
96304	Liegenschaft Au	14'705.55	127'633.80	7'000	6'500	5'333.20	12'022.55
96305	Liegenschaft Lei	140.80		200		140.80	
96306	Liegenschaften Hof (Wiese)	1'170.40	2'000.00	1'200	2'000	1'170.40	2'000.00
96307	Liegenschaft Howartrain	198.80	3'712.50	100	3'700	154.20	3'712.50
96308	Liegenschaft Buechen (Lager, Parkplatz)		300.00		1'000		300.00
96309	Liegenschaft Güterschuppen, WC-Anlagen (Kiosk)	22'212.95	830.00	12'800	2'500	1'773.80	1'730.00
96310	Liegenschaft Schafbüchelstr. 6 (Stüssi)	4'723.10	12'000.00	153'700		1'239.70	
96311	Liegenschaft Schafbüchelstr. 4 (Speer)			76'000	558'000		403'998.25
96321	Liegenschaft Koch, Parz. 3368		596'533.70			1'152.00	
96900	Finanzvermögen, übrige		55'792.80				
97	Rückverteilung		4'999.05		12'000		2'723.40
97100	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		4'999.05		12'000		2'723.40
99	Nicht aufgeteilte Posten	2'400'000.00				1'600'000.00	
99000	Nicht aufgeteilte Posten	2'400'000.00				1'600'000.00	

(Fortsetzung von Seite 43)

Industrie, Gewerbe, Handel

Der Jahrmarkt im Frühling fand corona-bedingt nicht statt.

Förderprogramm Region Obertoggenburg

Seit 2018 besteht das Regionale Förderprogramm der Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann, Nesslau und Ebnat-Kappel.

In den Bereichen Wärmeerzeugung und Gebäudesanierung werden Massnahmen finanziell unterstützt. Im Jahr 2021 legte Ebnat-Kappel einen Betrag von Fr. 125'175.00 in den Fonds (Fr. 25.00/ Einwohner). Ausbezahlt wurden Fr. 394'995.00. Davon wurden Fr. 345'380.00 an Einwohner und Fr. 49'615.00 an die Energieagentur St. Gallen für die Abwicklung der Fördergesuche überwiesen. Der Bestand im Fonds per 31.12.21 beträgt Fr. 140'192.00.

9 Finanzen

Steuern

Detaile sind in der Steuerabrechnung auf Seite 59 ersichtlich.

Finanzausgleich 1. Stufe

Ressourcenausgleichsbeiträge	Fr. 3'929'500.00
Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite	Fr. 1'399'800.00
Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule	Fr. 414'600.00
Soziodemographischer Sonderlastenausgleichsbeitrag	Fr. 360'000.00

Zinsen

Es wurden weniger Kredite mit tieferen Zinsen aufgenommen als erwartet.

Liegenschaft Schafbüchelstr. 2 (Wohnhaus)

Der Abbruch wurde verschoben. Dadurch musste keine Wertberichtigung gebucht werden.

Liegenschaft Schafbüchelstr. 6 (Stüssi)

Der Abbruch wurde verschoben. Dadurch musste keine Wertberichtigung gebucht werden.

Liegenschaft Schafbüchelstr. 4 (Speer)

Die Umbaukosten zur Unterkunft für Asylsuchende wurden aktiviert. Mit der neuen Nutzung wurde das ehemalige Schulhaus vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt.

Die Neuschätzung vom 11.01.22 löste eine Wertberichtigung von Fr. 404'000.00 aus. Diese durfte gemäss Amt für Gemeinden und Bürgerrecht per 31.12.21 vorgenommen werden.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal		9'141'921.80	110'000.00	5'880'000		4'545'193.71	104'130.95
Saldo			9'031'921.80		5'880'000		4'441'062.76
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	223'077.00					78'386.05
15000	Trink- und Löschwassererschliessung Schwand	223'077.00					78'386.05
2	Bildung	8'727'145.40	110'000.00	2'290'000		2'157'298.16	25'744.90
21700	Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier	8'344'187.30		2'000'000		1'867'717.16	
21700	Holzschnitzelheizung Schafbüchel	201'729.35					
21700	Umbau Kindergarten Gill	181'228.75					
21200	SH Gill, Ersatz Mobiliar (Tische, Stühle)			166'000		166'379.90	
21700	EISW Beitrag GVA						4'744.90
21700	EISW Investitionsbeitrag Schwingver- ein		110'000.00				21'000.00
21910	Informatik Schule, Hardware			124'000		123'201.10	
4	Gesundheit			3'000'000		2'000'000.00	
41200	Beitrag Neubau Pflegeheim Wier			3'000'000		2'000'000.00	
6	Verkehr	191'699.40		590'000		387'895.55	
61500	Brücke "Schwarzer Steg"					8'077.50	
61500	Neuerschliessung Pflegeheim	191'699.40		590'000		345'233.25	
61500	Parkplätze Gemeindehaus					34'584.80	

Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier

Die Bürgerschaft hat am 12. Februar 2017 den Ausführungskredit über Fr. 20.5 Mio. für die Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Wier genehmigt. Anschliessend hat der Gemeinderat die Baukommission Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier eingesetzt. Mit den Bauarbeiten wurde im Sommer 2018 begonnen. Die Arbeiten an den Neubauten (Schulhaus Wier B und Turnhalle Wier C mit Schwingkeller und Bibliothek/Ludothek) wurden im Sommer 2020 abgeschlossen. Anschliessend wurde bis Anfang 2021 die Aula und das Schulhaus Wier A saniert. Im Wier A wurden zwei Kindergärten eingebaut. Die Aula erhielt zudem eine neue technische Ausrüstung. Für die Bevölkerung wurde im September 2020 ein Tag der offenen Tür durchgeführt.

Im November 2021 wurde die Schlussabrechnung durch die Baukommission und den Gemeinderat genehmigt. Zudem hat der Gemeinderat aufgrund des Abschlusses des Projekts die Baukommission aufgelöst. Die Bauabrechnung beläuft sich auf insgesamt Fr. 19'467'414.35. und schliesst somit um Fr. 1'032'585.65 (5 %) unter dem Kredit ab. Der Kredit konnte deutlich unterschritten werden. In Anbetracht aller Umstände ist dies ein ausgezeichnetes Resultat. Dazu hat das gute Zusammenwirken von Baukommission, Planungsteam, Architekten, Planern und der Bauleitung wesentlich beigetragen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Bauten der Schule und der Gemeinde Ebnet-Kappel und all ihren Nutzern noch viel Freude bereiten wird. Der Gemeinderat dankt allen Be-

teiligten für ihr Mitwirken und ihren Einsatz. Die Schlussabrechnung ist Teil der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Ebnet-Kappel. Somit wird das Projekt offiziell mit der Abstimmung über die Jahresrechnung vom 15. Mai 2022 abgeschlossen.

Schlussabrechnung Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier

Vorbereitungsarbeiten	Fr. 613'118.50
Gebäude	Fr. 16'482'974.10
Betriebseinrichtung	Fr. 100'549.60
Umgebung	Fr. 1'024'542.20
Baunebenkosten und Übergangskonten	Fr. 396'842.70
Ausstattung	Fr. 849'387.25
Total	Fr. 19'467'414.35

Investitionsrechnung Sachgruppengliederung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal	9'141'921.80	110'000.00	5'880'000		4'545'193.71	104'130.95
Saldo		9'031'921.80		5'880'000		4'441'062.76
5 Investitionsausgaben	9'141'921.80		5'880'000		4'545'193.71	
50 Sachanlagen	8'918'844.80		2'880'000		2'545'193.71	
56 Eigene Investitionsbeiträge	223'077.00		3'000'000		2'000'000.00	
6 Investitionseinnahmen		110'000.00				104'130.95
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		110'000.00				25'744.90
66 Beiträge für eigene Rechnung						78'386.05

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	406'227.52
Jahresgewinn	133'613.47
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	495'837.50
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	23'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	47'203.47
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	317'594.90
Einlagen in das Eigenkapital	1'600'000.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-413'998.25
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-64'186.10
Zunahme Forderungen	-247'175.60
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	43'583.40
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-1'822'155.82
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-303'089.45
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-4'000.00
Zunahme langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	600'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'441'062.76
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'545'193.71
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	104'130.95
Finanzierungsfehlbetrag	-4'034'835.24
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'871'998.25
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-23'000.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	413'998.25
Zunahme langfristige Finanzanlagen	-1'990'000.00
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-529'000.00
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00
Total Geldfluss	-2'162'836.99
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2021	3'663'181.40
Bestand flüssige Mittel 31.12.2021	1'500'344.41
Abnahme flüssige Mittel	-2'162'836.99

Bilanz

Bilanz		Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2021	Zugang	Abgang	31.12.2021
1	Aktiven	44'927'404.74	4'187'385.57		49'114'790.31
10	Finanzvermögen	19'666'212.94	559'755.21		20'225'968.15
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'663'181.40		2'162'836.99	1'500'344.41
101	Forderungen	3'059'730.23	247'175.60		3'306'905.83
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	61'823.71		43'583.40	18'240.31
107	Langfristige Finanzanlagen	5'222'977.60	1'990'000.00		7'212'977.60
108	Sachanlagen FV	7'658'500.00	529'000.00		8'187'500.00
14	Verwaltungsvermögen	25'261'191.80	3'627'630.36		28'888'822.16
140	Sachanlagen VV	23'790'043.10	2'023'611.31		25'813'654.41
146	Investitionsbeiträge	1'471'148.70	1'604'019.05		3'075'167.75
2	Passiven	44'927'404.74	4'187'385.57		49'114'790.31
20	Fremdkapital	28'285'973.75	2'470'754.73		30'756'728.48
200	Laufende Verbindlichkeiten	6'364'364.50		1'822'155.82	4'542'208.68
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1'000'000.00		1'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	417'609.25		303'089.45	114'519.80
205	Kurzfristige Rückstellungen	4'000.00		4'000.00	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21'500'000.00	3'000'000.00		24'500'000.00
208	Langfristige Rückstellungen		600'000.00		600'000.00
29	Eigenkapital	16'641'430.99	1'716'630.84		18'358'061.83
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	851'289.93	34'765.07		886'055.00
291	Fonds im Eigenkapital	523'401.10		51'747.70	471'653.40
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	3'800'000.00	1'600'000.00		5'400'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	11'466'739.96	133'613.47		11'600'353.43

Anhang der Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanz-

haushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Eigenkapitalnachweis		Bestand	Veränderungen		Bestand
		01.01.2021	Zunahme	Abnahme	31.12.2021
29	Total Eigenkapital	16'641'431	1'828'429	111'799	18'358'061
2900	Spezialfinanzierungen im EK	851'290	34'765	0	886'055
290000	Feuerwehr	43'637	2'324	0	45'961
290001	Wald und Alpen	807'653	32'441	0	840'094
2910	Fonds im EK	483'514	12'438	63'436	432'516
291000	Energiefonds	45'518	12'438	5'000	52'956
291001	Fonds für Kinder mit Zahnschäden	38'294	0	11'125	27'169
291002	Fonds Bildung, Kultur und Freizeit	56'947	0	0	56'947
291003	Fonds F. Büchler	80'772	0	13'700	67'072
291004	Medienfonds	24'705	0	0	24'705
291005	Fonds Max Hilpertshauer	45'474	0	0	45'474
291006	Energiefonds Region Obertoggenburg	173'804	0	33'611	140'193
291007	Parkplatzersatzabgaben	18'000	0	0	18'000
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	39'888	0	751	39'137
291100	Max Steidle Schenkung	39'888	0	751	39'137
2930	Vorfinanzierungen	3'800'000	1'600'000	0	5'400'000
293000	Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier	1'400'000	0	0	1'400'000
293001	Beitrag Neubau Pflegeheim Wier	2'400'000	1'600'000	0	4'000'000
2990	Jahresergebnis	47'613	133'613	47'613	133'614
299000	Jahresergebnis	47'613	133'613	47'613	133'614
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	11'419'127	47'613	0	11'466'740
299900	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	11'419'127	47'613	0	11'466'740

Rückstellungsspiegel		Bestand	Veränderung	Bestand
		01.01.2021		31.12.2021
205900	Kurzfristige Rückstellungen	4'000.00	-4'000.00	0.00
	Schutzraumplanung	4'000.00	-4'000.00	0.00
	Total kurzfristige Rückstellungen	4'000.00	-4'000.00	0.00
208400	Langfristige Rückstellungen für Bürgschaften und Garantieleistungen	0.00	600'000.00	600'000.00
	Bundesbeiträge Altlasten AU	0.00	600'000.00	600'000.00
	Total langfristige Rückstellungen	0.00	600'000.00	600'000.00

Beteiligungsspiegel

Name	Musikschule Toggenburg
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Musikalische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Toggenburg.
Anteil der Gemeinde Ebnet-Kappel	Die Betriebskosten werden gedeckt durch die Beiträge der Mitglieder und der Musikschüler. Beiträge der Mitglieder gemäss Kostenverteiler. Der Schulrat stellt eine Stimmrechtsvertretung an der Mitgliederversammlung.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Schulgemeinden und Einheitsgemeinden der Region Toggenburg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 206'170.35
Gesamtaufwand	-
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Beteiligungsspiegel

Name	Soziale Fachstellen Toggenburg
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Sozialen Fachstellen Toggenburg führen die regionale Sozialberatung sowie die Berufsbeistandschaft.
Anteil der Gemeinde Ebnat-Kappel	"Bereich Beratungsstelle: Nach Einwohner Bereich Berufsbeistandschaft: 1/3 nach Einwohner und 2/3 nach Aufwand"
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Neckertal, Oberhelfenschwil, Lichtensteig, Nesslau, Wildhaus-Alt St. Johann, Hemberg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Beratungsstelle: Fr. 139'384.00 Berufsbeistandschaft: Fr. 264'756.45
Gesamtaufwand	-
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Spitex Mittleres Toggenburg
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Spitex stellt ein bedarfsgerechtes Angebot an Hilfe und Pflege zu Hause sicher.
Anteil der Gemeinde Ebnat-Kappel	Kosten hauswirtschaftliche Leistungen und Einsatzstunden gemäss Leistungsvereinbarung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Wattwil, Lichtensteig
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 368'795.45
Gesamtaufwand	-
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Toggenburg
Rechtsform	Öffentlich rechtliche Anstalt
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Der Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Toggenburg führt die Dienste für Kindes- und Erwachsenenschutz mit dem Zweck, die rechtmässige, wirksame und wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben nach den Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) über den Kindes- und Erwachsenenschutz sicher zu stellen.
Anteil der Gemeinde Ebnat-Kappel	1/3 pro Einwohner, 2/3 nach Anzahl Fälle
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Wahlkreis Toggenburg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 148'688.35
Gesamtaufwand	Fr. 1'774'478.25 (2020)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Übermässig viele neue Fälle erhöhen den Anteil Ebnat-Kappel

Beteiligungsspiegel

Name	Energiefonds Region Obertoggenburg
Rechtsform	Vereinbarung
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Förderung der Erhöhung von Effizienz und Produktion von erneuerbaren Energien
Anteil der Gemeinde Ebnat-Kappel	Die Kosten werden anhand der Einwohnerzahlen aufgeteilt.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Nesslau und Wildhaus - Alt St.Johann
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 125'175.00
Gesamtaufwand	Fr. 394'995.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Kita Obertoggenburg (Topolino)
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung Kita Topolino als familienergänzende Einrichtung zur Tagesbetreuung von Kindern
Anteil der Gemeinde Ebnat-Kappel	Subventionsbeiträge pro Kind nach Steuertarifstufe
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Nesslau
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 120'353.60
Gesamtaufwand	-
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Sprachförderzentrum Toggenburg
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Durchführung logopädischer Abklärungen und Therapien.
Anteil der Gemeinde Ebnat-Kappel	Die Kosten werden ja nach Anzahl Abklärungen in Rechnung gestellt.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Nesslau, Wattwil, Lichtensteig, Schulen Neckertal, Hemberg, Degersheim
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 136'217.55
Gesamtaufwand	-
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Beteiligungsspiegel

Name	Region Toggenburg
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Der Verein ergreift und unterstützt Initiativen und Projekte, die auf eine wirtschaftlich starke, gesellschaftlich offene, kulturell attraktive sowie ökologisch intakte Region ausgerichtet sind.
Anteil der Gemeinde Ebnat-Kappel	Entrichtung jährlicher Grundbeitrag aufgrund Wohnbevölkerung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	10 Politische Gemeinden und 21 private Organisationen
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 53'024.00
Gesamtaufwand	-
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine
Name	Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO) Toggenburg
Rechtsform	Bevölkerungsschutzkommission (Vereinbarung der beteiligten Gemeinden)
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erfüllung der Aufgaben von Zivilschutz und Führungsorganen nach der kantonalen Gesetzgebung, d.h. Bilden einer regionalen Bevölkerungsschutzkommission; Einsetzen eines regionalen Führungsstabes; Einrichten einer regionalen Zivilschutzorganisation und Führen einer regionalen Zivilschutzstelle.
Anteil der Gemeinde Ebnat-Kappel	nach Einwohner
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Wahlkreis Toggenburg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 53'347.25 (Vertragsgemeinden im Verhältnis der Wohnbevölkerung)
Gesamtaufwand	Fr. 484'310.55
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Grosses Ereignis = höhere Kosten
Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko	Regionales Zivilstandsamt Toggenburg Kultur Toggenburg Mütter- und Väterberatung Toggenburg Tourismus Energietal Toggenburg Pro Senectute Wil & Toggenburg Tagesfamilien Toggenburg

Gewährleistungsspiegel

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.2021	Kommentar
Eventualverpflichtung: Liegenschaft Au (Belasteter Standort)	nicht bekannt	Es fallen weitere Kosten für regelmässige Wasserproben an. Das weitere Vorgehen wird aufgrund der Ergebnisse der Wasserproben festgelegt.
Total Gewährleistungsverpflichtungen	0.00	

Anlagespiegel	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.(-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)		Stand per 31.12.
Finanzvermögen									
107 Langfristige Finanzanlagen	5'167'184.80	1'990'000.00	7'157'184.80	55'792.80	0.00	0.00	0.00	55'792.80	7'212'977.60
1070 Aktien und Anteilscheine	147'184.80	0.00	147'184.80	55'792.80	0.00	0.00	0.00	55'792.80	202'977.60
1071 Verzinssliche Anlagen	5'020'000.00	1'990'000.00	7'010'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7'010'000.00
108 Sachanlagen FV	7'061'966.30	138'001.75	7'199'968.05	596'533.70	-23'000.00	413'998.25	0.00	987'531.95	8'187'500.00
1080 Grundstücke FV	5'907'966.30	0.00	5'907'966.30	596'533.70	0.00	0.00	0.00	596'533.70	6'504'500.00
1084 Gebäude FV	1'154'000.00	138'001.75	1'292'001.75	0.00	-23'000.00	413'998.25	0.00	390'998.25	1'683'000.00
Total	12'229'151.10	2'128'001.75	14'357'152.85	652'326.50	-23'000.00	413'998.25	0.00	1'043'324.75	15'400'477.60
Verwaltungs- vermögen									
140 Sachanlagen VV	24'686'798.65	2'519'448.81	27'206'247.46	-896'755.55	-495'837.50	0.00	0.00	-1'392'593.05	25'813'654.41
1400 Grundstücke	184'370.00	0.00	184'370.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	184'370.00
1401 Strassen, Verkehrswe- ge	1'069'470.35	0.00	1'069'470.35	-66'550.15	-37'335.55	0.00	0.00	-103'885.70	965'584.65
1403 Übrige Tiefbauten	455'110.45	0.00	455'110.45	-23'339.00	-11'669.45	0.00	0.00	-35'008.45	420'102.00
1404 Hochbauten	4'534'988.70	19'011'679.21	23'546'667.91	-747'316.25	-417'057.50	0.00	0.00	-1'164'373.75	22'382'294.16
1406 Mobilien	193'783.85	1'138'968.25	1'332'752.10	-59'550.15	-29'775.00	0.00	0.00	-89'325.15	1'243'426.95
1407 Anlagen in Bau	18'249'075.30	-17'631'198.65	617'876.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	617'876.65
146 Investitionsbeiträge	2'095'184.55	1'921'613.95	4'016'798.50	-624'035.85	-317'594.90	0.00	0.00	-941'630.75	3'075'167.75
14 Total	26'781'983.20	4'441'062.76	31'223'045.96	-1'520'791.40	-813'432.40	0.00	0.00	-2'334'223.80	28'888'822.16

Abrechnungen von Investitions- und Bauprojekten

Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier, 21700.504000			Kredit	Abrechnung
Kredit	Urnenabstimmung 2017	20'500'000.00		
	Total Kredit		20'500'000.00	
Kosten Beiträge	Baukosten Dorfkorporation, Amt für Militär und Zivilschutz, Schwingverein, GVA Gesamtkosten	19'770'560.26 -303'145.90 19'467'414.36		19'467'414.36
Minderkosten	-5.04%			-1'032'585.64
Begründung:	siehe Text EISW unter Investitionsrechnung			
Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier, Vorprojekt, 21700.504000			Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2016 Budget 2017 Total Kredit	170'000.00 600'000.00		
			770'000.00	
Kosten	Vorprojekt Gesamtkosten	393'652.10		393'652.10
Minderkosten	-48.88%			-376'347.90
Hardware Schule, 21910.5060000			Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2021		124'000.00	
Kosten	Anschaffungskosten			123'201.10
Minderkosten	-0.64%			-798.90
Schulhaus Gill, Ersatz Mobiliar (Tische, Stühle), 21700.5060000			Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2021		166'000.00	
Kosten	Anschaffungskosten			166'379.90
Mehrkosten	0.23%			379.90
Umnutzung Schulhaus Speer in Sozialunterkunft			Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2021		150'000.00	
Kosten	Baukosten 2021			138'001.75
Minderkosten	-8%			-11'998.25
Begründung:	Einfacher Ausbaustandard gewählt, gute Occasions-Küche eingebaut und einfache Sanitärapparate gewählt.			

Bachstrasse 61500.314102			Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2020	220'000.00		
	Budget 2021	70'000.00		
	Total Kredit		290'000.00	
Kosten	Baukosten2020	238'189.40		
	Baukosten 2021	61'269.30		
	Gesamtkosten			299'458.70
Mehrkosten	3.26%			9'458.70
Begründung:	Geringe Mehraufwände durch zusätzliche Anpassungen bei Strassenentwässerung im Trennsystem.			

Schwandstrasse Rutschung und Strassenentwässerung, 61500.314102			Kredit	Abrechnung
Kredit	Budget 2021	130'000.00		
	Teil von Fr. 350'000 Schwandstr.			
	Total Kredit		130'000.00	
Kosten	Baukosten 2021	130'960.70		
	Gesamtkosten			130'960.70
Mehrkosten	0.74%			960.70
Begründung:	Nur Behebung Rutschung mit Stützmauer und Sanierung Entwässerung, Vorbereitung für folgende Belagsarbeiten.			

Mehrjährige Investitionsprojekte

Objekt	Funktion	Kredit	Datum	Zuständigkeit	Rechnung	Kredit	Mutmassliche Restkosten																																						
Holzschnitzelheizung Gill	21700	8'500.00	14.11.2018	BV	8'115.20	358'500.00	350'384.80																																						
		350'000.00	24.11.2021	BV				Beitrag Neubau Pflegeheim Wier	41200	8'000'000.00	21.05.2017	UA	2'400'000.00	8'000'000.00	5'600'000.00	Brücke «Schwarzer Steg»	61500	280'000.00	16.11.2016	BV	13'473.00	280'000.00	266'527.00	Erschliessung Areal Koch	61500	50'000.00	14.11.2018	BV	0.00	350'000.00	350'000.00	300'000.00	13.11.2019	BV	Neue Erschliessungsstrasse Pflegeheim	61500	250'000.00	14.11.2018	BV	561'703.65	1'060'000.00	498'296.35	61500	220'000.00	13.11.2019
Beitrag Neubau Pflegeheim Wier	41200	8'000'000.00	21.05.2017	UA	2'400'000.00	8'000'000.00	5'600'000.00																																						
Brücke «Schwarzer Steg»	61500	280'000.00	16.11.2016	BV	13'473.00	280'000.00	266'527.00																																						
Erschliessung Areal Koch	61500	50'000.00	14.11.2018	BV	0.00	350'000.00	350'000.00																																						
		300'000.00	13.11.2019	BV				Neue Erschliessungsstrasse Pflegeheim	61500	250'000.00	14.11.2018	BV	561'703.65	1'060'000.00	498'296.35	61500	220'000.00	13.11.2019	BV	61500	590'000.00	17.01.2021	UA BV																						
Neue Erschliessungsstrasse Pflegeheim	61500	250'000.00	14.11.2018	BV	561'703.65	1'060'000.00	498'296.35																																						
	61500	220'000.00	13.11.2019	BV																																									
	61500	590'000.00	17.01.2021	UA BV																																									

BV = Bürgerversammlung

UA = Urnenabstimmung

GR = Gemeinderat

Weitere Angaben

Vetraglich bereits geregelte Kredite in der Höhe von Fr. 12'000'000.00 mit Laufzeiten von 14 – 18 Jahren wurden am Bilanzstichtag 31.12.21 noch nicht in Anspruch genommen.

Steuerabrechnung	Budget 2021	Rechnung 2021	Differenz
Gemeindesteuern	11'520'500.00	11'529'998.69	9'498.69
Tatsächliche Forderungsverluste	-100'000.00	-64'846.52	
Ausgleichszinsen Steuern	-18'000.00	-10'078.23	
Einkommens- und Vermögenssteuern im Rechnungsjahr	11'379'000.00	11'006'667.20	
Einkommens- und Vermögenssteuern früherer Jahre	220'000.00	567'080.29	
Pauschale Steueranrechnung natürlicher Personen	7'500.00	0.00	
Verzugszinsen Steuern	32'000.00	31'175.95	
Anteile an Kantonseinnahmen	2'081'000.00	2'269'762.85	188'762.85
Tatsächliche Forderungsverluste	-1'000.00	-8'124.70	
Quellensteuern natürlicher Personen	200'000.00	132'765.50	
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	25'000.00	26'096.00	
Quellensteuern aus BGSA	7'000.00	3'270.30	
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen	1'400'000.00	1'350'466.75	
Grundstückgewinnsteuern	450'000.00	765'289.00	
Sondersteuern	1'236'000.00	1'465'968.40	229'968.40
Grundsteuern	900'000.00	922'890.95	
Handänderungssteuern	300'000.00	505'987.45	
Hundesteuern	40'000.00	41'400.00	
Kantonsanteil an Hundesteuern	-4'000.00	-4'310.00	
Feuerwehr	370'000.00	381'909.36	11'909.36

Steuerabschluss 2021

Der Steuerabschluss der Gemeinde Ebnat-Kappel liegt Fr. 440'139.30 über dem Budget. Die Abrechnung zeigt ein erfreuliches Total von Fr. 15'647'639.30. Im Jahr 2020 belief sich das Total auf Fr. 15'414'560.85. Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern.

Steuerkraft

Das kantonale Steueramt hat für sämtliche Gemeinden die Kennzahlen zum Steuerwesen für das Jahr 2021 zusammengestellt. Gegenüber dem Vorjahr hat die Anzahl der Steuerpflichtigen um

29 Personen zugenommen (ganzjährige Steuerpflicht). Somit waren im 2021 3'720 Personen ganzjährig Steuerpflichtig. Die Steuerkraft ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Je Einwohner beträgt die Steuerkraft Fr. 1'891.00 (2020: 1'905.00). Im Vergleich mit dem Kantonsdurchschnitt von Fr. 2'550.00 ist Ebnat-Kappel deutlich schlechter gestellt. Die Gemeinde Ebnat-Kappel liegt im 67. Rang von den 77 St. Galler Gemeinden. Im Jahr 2020 belegte Ebnat-Kappel Rang 71.

Alters- und Pflegeheime

« Monde und Jahre vergehen,
aber ein schöner Moment
leuchtet das ganze Leben hindurch. »

Franz Grillparzer

Vorwort zum Geschäftsbericht

2021 stand im Zeichen des Bauens. Baugrubenaushub, Vermessen, Anker setzen, Rühlwand errichten, Eisen legen, Kranen stellen, Betonieren und vieles mehr war im Berichtsjahr 2021 auf der Grossbaustelle mit zu verfolgen. Abgesehen vom Konkurs eines Unternehmers (Abdichtungen), was rund fünf Wochen Bauunterbruch bedeutete, konnte der Terminplan für den Neubau Pflegeheim Wier eingehalten werden. Sie können den Baufortschritt über einen Livestream auf www.aphebnat-kappel.ch jederzeit mitverfolgen.

32 Bewohnende des Holzmodulbaus an der Speerstrasse 20 haben mit dem Jahresende 2021 beinahe die Halbzeit der Wohndauer im Holzmodulbau erreicht. Bereits seit rund 20 Monaten besteht dieses gut genutzte Angebot.

Ein unliebsames Thema beschäftigte die Institution auch im Jahr 2021 sehr – die Covid-19-Pandemie. Die Informationsflut rund um Covid-19 und deren zahlreichen Anpassungen der Massnahmen war gross. Immer wieder galt es in der Geschäftsleitung abzuwägen, welche Massnahmen zu treffen waren. Dies um die Bewohnenden, die Mitarbeitenden, die Angehörigen und alle weiteren Personengruppen, die sich in der Institution bewegten, zu schützen und gleichzeitig die Freiheit der Bewohnenden möglichst wenig einzuschränken. Die Betreuung und Pflege betagter Menschen in Zeiten der Covid-19-Pandemie blieb sehr anspruchsvoll. Wohl war es möglich, Anlässe und Aktivitäten mit und für Bewohnende durchzuführen, sie mussten aber in ihrer Form (Art der Durchführung) immer auf den jeweiligen Entwick-

lungsstand der Pandemie hin überprüft und angepasst werden. Der Arbeitseinsatz der Mitarbeitenden aller Teams war engagiert und mit viel Herzlichkeit im Umgang mit unseren Bewohnenden versehen. Heimkommission und Geschäftsleitung danken den Mitarbeitenden herzlich für ihre Arbeit im vergangenen Jahr 2021.

Das Coronavirus hinterlässt auch im Unternehmensergebnis deutliche Spuren. Mit viel Anstrengung und viel Disziplin ist es gelungen, das erwartete Defizit auf Ende 2021 in Grenzen zu halten. Kurzarbeit blieb auch den Heimen in einzelnen Bereichen und einzelnen Monaten nicht erspart. Dank verbesserter Auslastung im zweiten Semester und einer generellen Zurückhaltung bei den Kosten konnte der Gesamtverlust gering gehalten werden.

Im Berichtsjahr 2021 waren einige personelle Veränderungen zu verzeichnen. Der Heimkommission ist ein neuer Präsident, Gemeindepäsident, Herr Jon Fadri Huder, vorgestanden. Die Leitung Betreuung und Pflege übernahm ab Ende Mai Frau Sylvia Wendt, mit der Leitung auf der Wohngruppe 1 startete Frau Adele Kothleitner im Herbst des Jahres und auf der Wohngruppe 5 übernahm Frau Bernadette Meile als Wohngruppenleiterin.

Impressionen zum Neubau Pflegeheim Wier



Lehrabschlussfeier 2021

Im Juli 2021 wurden acht Ausbildungsabschlüsse gefeiert! Alle acht Lehrabgänger/-innen durften nach der Lehr- und Ausbildungszeit ihre Fähigkeitszeugnisse mit Freude entgegennehmen. Das Rüstzeug für die berufliche Zukunft wurde somit erarbeitet. Der Dank wurde aber nicht nur den frisch gebackenen Berufsleuten zu Teil, sondern ging auch an alle Mitarbeitenden, die sich der Ausbildung junger Menschen annehmen.

Der Dank für die unzähligen Lernstunden wurde in Form der hausinternen Diplomfeier gebühlich gefeiert (inkl. Einhaltung der damals gültigen Covid-19-Bestimmungen).



Von links nach rechts:

- Genta Mamuti, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Mariana Monteiro, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Ramón Hüttenmoser, Fachmann Gesundheit EFZ
- Patricia Rutz, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
- Fabienne Schefer, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Tanja Kolp, Köchin EFZ
- Nina Rutz, Diätköchin EFZ
- Manuel Bürki, Küchenangestellter EBA (abwesend in Militärdienst)

Dienstjubiläen im Jahr 2021

Im Jahr 2021 durfte elf Mitarbeitenden zum Dienstjubiläum gratuliert werden. Es waren dies:

- | | |
|------------------------|----------|
| - Blatter Rosmarie | 10 Jahre |
| - Kaufmann Corinne | 10 Jahre |
| - Peter Eva | 10 Jahre |
| - Yüce Filiz | 10 Jahre |
| - Aerne Annamarie | 15 Jahre |
| - Lieberherr Elisabeth | 15 Jahre |
| - Zürcher Katrin | 15 Jahre |
| - Bösch Margrit | 20 Jahre |
| - Dütschler Silvia | 20 Jahre |
| - Herger Verena | 20 Jahre |
| - Forrer Marianne | 30 Jahre |

Herzlichen Dank für die langjährige Betriebstreue und weiterhin alles Gute.

Pensionierung

Im Jahr 2021 haben Annamarie Aerne, Regula Bigger, Helene Brunner, Köbi Fitzi, Ursula Grischott und Martina Looser ihre Pensionszeit angetreten. Herzlichen Dank für die langjährigen und wertvollen Dienste und viel Freude und Zufriedenheit mit der neu erlangten freien Zeit.

Dank

Im vergangenen Jahr wurde viel Arbeit geleistet. Ein intensives, zweites Jahr mit der Covid-19-Pandemie und all ihren Begleitmassnahmen hat viel von den Mitarbeitenden abverlangt.

Ein Dank richtet sich an die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Ebnat-Kappel und an die weiteren Partnerinnen und Partner der Alters- und Pflegeheime für die gute Zusammenarbeit. Ein herzlicher Dank geht an unsere Bewohnenden und Angehörigen für das unserer Institution entgegengebrachte Vertrauen. Ein grosser wie herzlicher Dank richtet sich an unsere Mitarbeitenden für das beharrliche Dienstleisten, immer zum Wohl der Bewohnenden und unseren Angehörigen. Zu guter Letzt geht ein Dank an Vertreterinnen und Vertreter der Trägerschaft, die Ärzteschaft und Seelsorgenden, die freiwilligen Helferinnen und Helfer und an alle Menschen, die sich in irgendeiner Form für die Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel eingesetzt haben.

Daniel Thoma
Geschäftsführer Heime

Kommunikation bezüglich Durchführung der Lohngleichheitsanalyse nach Art. 13i Gleichstellungsgesetz

Aufgrund des Umstands, dass bei den Alters- und Pflegeheimen mehr als 100 Mitarbeitende beschäftigt sind, waren die Alters- und Pflegeheime von Gesetzes wegen verpflichtet, eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen. Die Lohngleichheitsanalyse nach Art. 13a Gleichstellungsgesetz wurde bis Ende Juni 2021 durchgeführt und anschliessend nach Art. 13d Gleichstellungsgesetz überprüft. Die Lohngleichheit ist eingehalten.

Finanzen

Rechnungsabschluss

Das Gesamtergebnis ist negativ, wenngleich deutlich besser als budgetiert. Die Auswirkungen von Corona zeigten sich am Stärksten während den ersten sechs Monaten des Jahres; die Nachfrage nach Pflegeheimplätzen war mässig, was zu einer deutlich tieferen Auslastung führte. Ab der zweiten Jahreshälfte verbesserte sich die Auslastung kontinuierlich.

Hingegen darf der weiterhin hohe durchschnittliche Pflegegrad der Bewohner (Durchschnitt der RAI-Stufen) von RAI 5.15 im Vorjahr auf RAI 5.16 im Berichtsjahr positiv zur Kenntnis genommen werden.

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2021 schliesst leicht negativ ab. Nach Berücksichtigung der Mietzinsen (Fr. 3'101.75) und den ordentlichen Abschreibungen (Fr. 752'260.00) resultiert ein Operatives Ergebnis ER, 1. Stufe von – Fr. 297'058.27. Nach der anteilmässigen Auflösung Vorfinanzierung Provisorium (pro rata temporis der geplanten Nutzungszeit) von Fr. 247'058.00, verbleibt ein Operatives Ergebnis ER, 2. Stufe (Betriebsverlust) von – Fr. 50'000.27. Die durchschnittliche Pflegeintensität der Bewohnenden war im Berichtsjahr 2021 nur unwesentlich höher als der Vorjahreswert (+0.01), hingegen war ein deutlicher Rückgang in der Auslastung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Belegungszahlen haben mit 34'746 Pensionstagen gegenüber dem Vorjahr um 3'065 Tage abgenommen. Dies entspricht, verglichen mit dem Jahr 2020, einer Abnahme von 8.11 %. Die Abwesenheitstage, d.h. Tage, an denen Bewohnende in den Ferien, im Spital, u.s.w., weilten, haben um 572 Tage abgenommen und notieren im Jahr 2021 bei total 506 Tagen. Das wiederum bedeutet, dass im Jahr 2021 pro Tag im Durchschnitt 1.39 Bewohner extern lebten.

Bzgl. MiGeL-Einnahmen (Rückabwicklung der Jahre 2015-2017) sei erwähnt, dass sich im Jahr 2021 keine Veränderungen ergeben ha-

ben. Es verbleibt die im Jahr 2018 gebildete Rückstellung im Umfang von 50 % des Rechnungsbetrages (50 % = Fr. 49'400.00) unverändert bestehen.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat um Fr. 1'728'840.83 zugenommen und beträgt per 31. Dezember 2021 Fr. 16'857'773.06. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 8'654'105.81. Vorfinanzierung Neubau, Vorfinanzierung Provisorium und Ergebnisvortrag sind separat aufgelistet. Das Anlagevermögen vergrösserte sich um die Investitionen, verkleinerte sich um die Abschreibung auf dem Provisorium und die Abschreibung auf den mobilen Sachanlagen. Das Anlagevermögen weist per Ende des Rechnungsjahres einen Bestand von Fr. 9'125'135.55 auf.

Investitionsrechnung

Die Aktivierungsgrenzen gelten analog dem Vorjahr weiterhin. Einzelgüter werden ab Fr. 30'000.00 aktiviert und Massengüter werden ab Fr. 40'000.00 aktiviert. Im Jahr 2021 verzeichneten folgende Positionen Veränderungen in der Investitionsrechnung: Für den Neubau Pflegeheim wurden Fr. 5'525'922.65 (brutto) bzw. Fr. 3'520'016.90 (netto) ausgegeben. Für das Provisorium wurden Fr. 747'144.00 und für die mobilen Sachanlagen wurden Fr. 5'116.00 aufgewendet (abgeschrieben).

Abschreibungsplan

Mittels der Anlagebuchhaltung und der Investitionsrechnung werden auch die einzelnen Abschreibungen budgetiert und vor Jahresabschluss vollzogen. Im Rechnungsjahr 2021 wurde auf dem Provisorium Fr. 747'144.00 und auf den Mobilien Fr. 5'116.00 ordentlich abgeschrieben. Die Abschreibungen für das Provisorium von Fr. 747'144.00 konnten mittels anteilmässiger Auflösung der Vorfinanzierung Provisorium um Fr. 247'058.00 «reduziert» werden. Der Neubau Pflegeheim darf erst mit dem Nutzungsbeginn abgeschrieben werden. Das Gesamtergebnis führt zu einer Entnah-

me aus dem Ergebnisvortrag (vormals Betriebsreserve) im Wert von Fr. 50'000.27.

Geldflussrechnung

Das Ziel der Geldflussrechnung besteht darin, die Veränderung der flüssigen Mittel (Differenz zwischen Anfangs- und Schlussbestand) nachzuweisen. Sie zeigt unter anderem auf, ob die Institution aus selbst erwirtschafteten Mitteln (Geldfluss aus Betriebstätigkeit) Ausgaben decken konnte oder ob sie dafür Finanzverbindlichkeiten aufnehmen musste. Im Jahr 2021 resultierte ein Geldzufluss (Cash-Flow) aus Betriebstätigkeit von Fr. 224'954.66. Es wird nebst dem Geldzufluss aus Betriebstätigkeit von Fr. 224'954.66, ein Geldabfluss aus Investitionstätigkeit (siehe Positionen Investitionsrech-

nung) von Fr. 3'520'016.90 ausgewiesen. Um diesen Geldabfluss auszugleichen wurde Fremdkapital aufgenommen. Das zeigt sich im Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit in der Höhe von Fr. 2'000'000.00. Der Bestand an flüssigen Mitteln lag Ende 2021 bei Fr. 6'376'684.75 und hat sich gegenüber dem Anfangsbestand um Fr. 1'295'062.24 reduziert.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Alters- und Pflegeheime	10'657'095.76	10'657'095.76	11'120'000	11'120'000	10'227'609.65	10'227'609.65
Betriebsaufwand	10'510'685.12		11'449'116		10'277'609.92	
Personalaufwand	8'380'712.49		8'983'000		8'230'397.60	
Medizinischer Bedarf	145'949.13		146'000		122'510.58	
Lebensmittel und Getränke	426'414.86		465'000		432'959.77	
Hauswirtschaft	123'888.38		145'000		114'144.04	
Unterhalt, Reparaturen	350'501.52		300'000		174'995.92	
Energie und Wasser	218'911.32		232'000		175'349.33	
Anlagennutzung / Abschreibungen	592'770.40		905'116		755'361.75	
Finanzaufwand	0.00		1'000		0.00	
Büro und Verwaltung	162'964.00		160'000		174'060.98	
Verwendung Spenden	13'736.95		7'000		3'532.30	
Übriger Sachaufwand	94'836.07		105'000		94'297.65	
Betriebsertrag		10'457'095.76		10'820'000		9'980'551.65
Pensions- und Pflegekosten		10'090'494.10		10'430'000		9'628'408.60
Medizinische Nebenleistungen		64'555.52		67'000		56'299.99
Leistungen für Heimbewohner		80'871.56		75'000		79'659.58
Finanzertrag (Zinsen)		20'847.87		13'000		13'545.59
Cafeteria		27'681.68		55'000		26'252.42
Leistungen Personal und Dritte		158'908.08		173'000		172'853.17
Beiträge und Spenden		13'736.95		7'000		3'532.30
Operatives Ergebnis ER, 1. Stufe	-53'589.36		-629'116		-297'058.27	
Auflösung Vorfinanzierung Provisorium		200'000.00		300'000		247'058
Gesamtergebnis ER, 2. Stufe	146'410.64		-329'116		-50'000.27	

Bilanz	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
	01.01.2021	Zugang	Abgang	31.12.2021
AKTIVEN	15'128'932.23	1'728'840.83		16'857'773.06
Umlaufvermögen	8'771'553.58		1'038'916.07	7'732'637.51
Total Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	7'671'746.99		1'295'062.24	6'376'684.75
Flüssige Mittel	7'671'746.99		1'295'062.24	6'376'684.75
Total Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	846'498.20	207'771.85		1'054'270.05
Total übrige kurzfristige Forderungen	1'341.35		1'330.85	10.50
Total Vorräte	233'027.59		5'859.63	227'167.96
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	18'939.45	55'564.80		74'504.25
Anlagevermögen	6'357'378.65	2'767'756.90		9'125'135.55
Total Finanzanlagen	1'000.00			1'000.00
Total Sachanlagen	6'356'378.65	2'767'756.90		9'124'135.55
Pflegeheim im Bau	3'673'428.50	3'520'016.90		7'193'445.40
Provisorium	2'636'906.00		747'144.00	1'889'762.00
Mobile Sachanlagen	46'044.15		5'116.00	40'928.15
PASSIVEN	15'128'932.23	1'728'840.83		16'857'773.06

Bilanz	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
	01.01.2021	Zugang	Abgang	31.12.2021
Fremdkapital	6'177'768.15	2'025'899.10		8'203'667.25
Total kurzfristiges Fremdkapital	853'517.39	27'930.55		881'447.94
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	185'360.44	38'252.90		223'613.34
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	437'000.00	48'500.00		485'500.00
Vorauszahlungen (Heimbewohner)	437'000.00	48'500.00		485'500.00
Total passive Rechnungsabgrenzung	231'156.95		58'822.35	172'334.60
Total langfristiges Fremdkapital	5'324'250.76	1'997'968.55		7'322'219.31
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeit	5'000'000.00	2'000'000.00		7'000'000.00
Total Rückstellungen	324'250.76		2'031.45	322'219.31
Rückstellungen langfristig > 1 Jahr	49'400.00			49'400.00
Verbindlichkeiten ggb Fonds im Fremdkapital	274'850.76		2'031.45	272'819.31
Eigenkapital	8'951'164.08			8'654'105.81
Total Vorfinanzierung	7'434'136.27		247'058.00	7'187'078.27
Vorfinanzierung Neubau	6'734'136.27			6'734'136.27
Vorfinanzierung Provisorium	700'000.00		247'058.00	452'942.00
Total Ergebnisvortrag	1'517'027.81		50'000.27	1'467'027.54

Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Alters- und Pflegeheim Wier	2'211'870.26	140'000.00	11'000'000.00	3'000'000.00	5'525'922.65	2'005'905.75
Immobilie Sachanlagen						
Planung Neubau Pflegeheim	1'781'647.81		11'000'000.00		5'525'922.65	
Zwischenwohnlösung während Bauphase	430'222.45					
Investitionsbeitrag der Gemeinde		0.00		3'000'000.00		2'000'000.00
Investitionsbeitrag der Dorfkorporation		140'000.00				
Versicherungsleistung Schaden Kanalisation						5'905.75
Wohnheim Speer			0.00		0.00	

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	224'954.66
Jahresverlust	-50'000.27
Abschreibungen Anlagevermögen	752'260.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Entnahmen aus Eigenkapital	-247'058.00
Abnahme Forderungen	-206'441.00
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-55'564.80
Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-5'859.63
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-86'752.90
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-58'822.35
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Abnahme langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-2'031.45
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'520'016.90
Investitionsausgaben Anlagevermögen	-5'525'922.65
Investitionseinnahmen Anlagevermögen	2'005'905.75
Finanzierungsfehlbetrag	-3'295'062.24
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'000'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00
Total Geldfluss	-1'295'062.24
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2021	7'671'746.99
Bestand flüssige Mittel 31.12.2021	6'376'684.75
Zunahme flüssige Mittel	-1'295'062.24

Alters- und Pflegeheime; Anhang der Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Angewandetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es kommen die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden (RMSG) zur Anwendung. Für die Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel wird der CURAVIVA-Branchenkontenplan angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Branchenlösung CURAVIVA ermöglicht die Rechnung der Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel mit derjenigen anderer sozialmedizinischen Institutionen zu vergleichen. Die Vergleichbarkeit (Benchmark) soll auch über die Zeit hinweg möglich sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen

willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Anlagedauern und Abschreibungswerte

Die Anlagekategorien und die Abschreibungsdauer entsprechen den Vorgaben der Branchenlösung CURAVIVA. Im Jahresabschluss 2021 werden die Anlagen den nachfolgenden Anlagekategorien zugeteilt:

Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Gebäude, Vorbereitungsarbeiten, Baunebenkosten	33 Jahre
Sanitär- und Elektroinstallationen	20 Jahre
Mobilien, Maschinen	10 Jahre
EDV (Hard- und Software), Fahrzeuge	4 Jahre

Eigenkapitalnachweis	Bestand	Veränderungen		Bestand
	01.01.2021	Zunahme	Abnahme	31.12.2021
Vorfinanzierung Neubau/Provisorium	7'434'136.27		247'058.00	7'187'078.27
Vorfinanzierung Neubau	6'734'136.27			6'734'136.27
Vorfinanzierung Provisorium	700'000.00		247'058.00	452'942.00
Ergebnisvortrag	1'517'027.81			1'467'027.54
Ergebnisvortrag	1'517'027.81			1'517'027.81
Jahresergebnis	0.00		50'000.27	-50'000.27
Total Eigenkapital	8'951'164.08		297'058.27	8'654'105.81

Rückstellungsspiegel	Bestand	Veränderungen		Bestand
	01.01.2021	Zugang	Abgang	31.12.2021
Rückstellungen langfristig > 1 Jahr	49'400.00			49'400.00
Verbindlichkeiten ggB Fonds im Fremdkapital	274'850.76		2'031.45	272'819.31
Total Rückstellungen	324'250.76		2'031.45	322'219.31

Rückstellungsspiegel

Die tarifsuisse ag hat im Auftrag von 19 Krankenversicherern beim Versicherungsgericht des Kantons St. Gallen eine Rückforderungsklage gegen 61 St. Galler Pflegeheime eingereicht. Sie will für die Jahre 2015 bis 2017 die vergüteten Mittel und Gegenstände (MiGeL) von den Pflegeheimen zurückfordern. Das Versicherungsgericht hat verfügt, dass das Verfahren sistiert wird, bis der

rechtskräftige Entscheid im gleichartigen Verfahren im Kanton Zug vorliegt. Für das Risiko allfälliger Rückvergütungen wurde im Jahr 2018 eine Rückstellung in der Höhe von Fr. 49'400.00 gebildet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital beinhalten Spenden für Bewohnende in der Höhe von Fr. 268'143.21 und Spenden für Personal in der Höhe von Fr. 4'676.10.

Beteiligungsspiegel

Ausser den beiden Anteilscheinen Clientis Bank, à je Fr. 500.00, Total Fr. 1'000.00 bestehen keine weiteren Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Es bestehen keine Gewährleistungen per 31.12.2021.

Anlagespiegel	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied (+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibun- gen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
Finanzanlagen	1'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00
«Wertschriften und andere Finanzanla- gen»	1'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00
Sachanlagen	6'947'172.90	3'520'016.90	- 590'794.25	- 752'260.00	0.00	0.00	9'124'135.55
Pflegeheim im Bau	3'673'428.50	3'520'016.90	0.00	0.00	0.00	0.00	7'193'445.40
Provisorium	3'222'584.25	0.00	- 585'678.25	- 747'144.00	0.00	0.00	1'889'762.00
Mobile Sachanlagen	51'160.15	0.00	- 5'116.00	- 5'116.00	0.00	0.00	40'928.15
Total Anlagever- mögen	6'948'172.90	3'520'016.90	- 590'794.25	- 752'260.00	0.00	0.00	9'125'135.55

Anlagespiegel

Die Finanzanlagen werden ausschliesslich in Schweizer Franken getätigt. Es sind dies zwei Anteilscheine der Clientis Bank Thur mit einem Gesamtwert von Fr. 1'000.00. Das Provisorium wurde mit einem Kauf-/Rückkaufvertrag abgeschlossen. Aus diesem Grund stellt das Provisorium 100 % Eigentum der Alters- und Pflegeheime Ebnet-Kappel (bzw. der Gemeinde Ebnet-Kappel) dar.

Bericht und Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung der Politischen Gemeinde sowie der Alters- und Pflegeheime für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Kontrolle der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde sowie der Alters- und Pflegeheime an die BDO AG, St. Gallen, übertragen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die BDO AG die Anwendung der massgebenden Haushaltvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir beurteilen, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der BDO AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden

Antrag

1. Die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben und die konstruktive Zusammenarbeit.

Ebnat-Kappel, 10. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission:

Aerne Reto
Amacker Niklaus
Bohl Rita
Landert Guido
Lieberherr Sonja

Genehmigung

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Vermögensrechnung bestätigt

Die Finanzverwalterin:
Schmid Lydia

Gutgeheissen durch den Gemeinderat
am 10. Februar 2022

Der Gemeindepräsident:
Huder Jon Fadri

Der Ratsschreiber:
Rüegg Adrian

Der Bürgerschaft zur Genehmigung unterbreitet an der Urnenabstimmung vom
15. Mai 2022

Der Präsident des Stimmbüros:
Huder Jon Fadri

Der Schreiber des Stimmbüros:
Rüegg Adrian

Besoldung von Behördenmitgliedern

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder» in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behör-

demitglieder. Demnach muss die Gemeinde nach Ablauf des Geschäftsjahres die Besoldungen der vom Volk gewählten Behördemitglieder veröffentlichen.

Name	Funktion	Pensum % (bei Monatslohn)	Bruttolohn	Spesenvergütung	Entschädigung Organstätigkeit*
Huder Jon Fadri	Gemeindepräsident	100	176'850.00	6'000.00	–
Rufer Christian	Gemeinderat/Schulpräsident	60	102'336.00	3'000.00	–
Giezendanner Martin	Gemeinderat	–	10'191.00	–	500.00 **
Kägi Feller Rita	Gemeinderätin	–	9'695.00	–	–
Müller Christa	Gemeinderätin	–	12'213.00	–	–
Roth Ueli	Gemeinderat	–	8'201.00	–	–
Wickli-Läng Susanne	Gemeinderätin	–	9'855.00	–	–
Landert Guido	Geschäftsprüfungskommission (Präsident)	–	1'705.00	–	–
Aerne Reto	Geschäftsprüfungskommission (Mitglied)	–	1'100.00	–	–
Amacker Niklaus	Geschäftsprüfungskommission (Mitglied)	–	1'153.00	–	–
Bohl Rita	Geschäftsprüfungskommission (Mitglied)	–	1'153.00	–	–
Lieberherr Sonja	Geschäftsprüfungskommission (Mitglied)	–	1'153.00	–	–

* Entschädigungen über Fr. 500.-, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufließt.

** Fokusgruppe nachhaltige Mobilität Toggenburg



Schulferienplan 2021 – 2024

Schuljahr 2021 / 2022	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Frühlingsferien	Sonntag, 10. April 2022	Sonntag, 24. April 2022
Auffahrtsbrücke	Donnerstag, 26. Mai 2022	Sonntag, 29. Mai 2022
Sommerferien	Sonntag, 10. Juli 2022	Sonntag, 14. August 2022
unterrichtsfrei	Jahrmarkt, 30. September 2021, nachmittags	
	Jahrmarkt, 28. April 2022, nachmittags	
	Freitag, 8. Juli 2022, nachmittags	

Schuljahr 2022 / 2023	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	Sonntag, 2. Oktober 2022	Sonntag, 23. Oktober 2022
Weihnachtsferien	Sonntag, 25. Dezember 2022	Sonntag, 8. Januar 2023
Sportferien	Sonntag, 29. Januar 2023	Sonntag, 5. Februar 2023
Frühlingsferien	Sonntag, 9. April 2023	Sonntag, 23. April 2023
Auffahrtsbrücke	Donnerstag, 18. Mai 2023	Sonntag, 21. Mai 2023
Sommerferien	Sonntag, 9. Juli 2023	Sonntag, 13. August 2023
unterrichtsfrei	Jahrmarkt, 29. September 2022, nachmittags	
	Montag, 31. Oktober 2022 (Montag vor Allerheiligen)	
	Jahrmarkt, 27. April 2023, nachmittags	
	Freitag, 7. Juli 2023, nachmittags	

Schuljahr 2023 / 2024	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	Sonntag, 1. Oktober 2023	Sonntag, 22. Oktober 2023
Weihnachtsferien	Sonntag, 24. Dezember 2023	Sonntag, 7. Januar 2024
Sportferien	Sonntag, 28. Januar 2024	Sonntag, 4. Februar 2024
Frühlingsferien	Sonntag, 7. April 2024	Sonntag, 21. April 2024
Auffahrtsbrücke	Donnerstag, 9. Mai 2024	Sonntag, 12. Mai 2024
Sommerferien	Sonntag, 7. Juli 2024	Sonntag, 11. August 2024
unterrichtsfrei	Jahrmarkt, 29. September 2022, nachmittags	
	Montag, 31. Oktober 2022 (Montag vor Allerheiligen)	
	Jahrmarkt, 27. April 2023, nachmittags	

Gesetzliche Feiertage Kanton St. Gallen: Neujahrstag (1. Jan.) / Karfreitag / Ostermontag / Auffahrt / Pfingstmontag / Nationalfeiertag (1. Aug.) / Allerheiligen (1. Nov.) / Weihnachten (25. Dez.) / Stephanstag (26. Dez.)

Mögliche zusätzliche Freitage werden durch die Schulführung festgelegt.

